TRX6

Scale and Trail Crawler

MODELL 88296-4

Mercedes-Benz G 63 AMG 6×6



TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

www.modellmarkt24.ch

3 BEVOR SIE FORTFAHREN

4 SICHERHEITSHINWEISE

7 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

8 ANATOMIE DES TRX-6 MERCEDES-BENZ G 63 AMG 6X6

10 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

11 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM

18 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITS-REGLERS

22 MIT IHREM MODELL FAHREN

26 TUNING-EINSTELLUNGEN

31 WARTUNG IHRES MODELLS

32 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des Traxxas TRX-6 6X6 mit dem Mercedes-Benz® G 63® AMG Karrosserie-Kit. Dieses offiziell lizenzierte Modell erhält die volle Traxxas-Behandlung für ein überzeugendes realistisches Gefühl der wirklichen Größe, einschließlich verchromtem Grill, Seitenspiegel, Karosserieseitenverkleidung, Türgriffe und Überroll-Stange. Das TRX-6 6X6-Chassis verfügt über sechs angetriebenen Räder, drei Sperrdifferentiale und ein Hoch-/Niedrig-Getriebe sowie einen leistungsstarken Titan® 21T 550 Motor, wasserdichte Elektronik und einen leichtgängigen XL-5 HV 3s LiPo-fähigen elektronischen Geschwindigkeitsregler. Die wegweisenden Portalachsen bieten eine größere Bodenfreiheit, während der stabile Stahlrahmen verhindert, dass sich das Chassis biegt und Ihnen erlaubt, durch schwieriges Gelände zu navigieren. Die 1.9 Zoll-Reifen haben abgestimmte Schaumstoffeinsätze. Sie bieten herausragenden Grip auf steinigen Untergründen. Die Traxxas TRX-6 6X6 ist der fortschrittlichste funkgesteuerten Crawler, der je gebaut wurde – robust, kraftvoll und bereit, mit der Strenge von abgelegenen Standorten und ganztägigem Fahrspaß zurechtzukommen!

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. **Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.**

Traxxas Support



Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener RC-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 10.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

IHR MODELL REGISTRIEREN

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf Traxxas.com/register.

Traxxas.com/register

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen.Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Betriebsfrequenz: 2 414~2 453 MHz
Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung 9,7 dBm

www.modellmarkt24.ch

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Warnungen, hilfreiche Tipps und Querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA) an.***

Unser technischer Support ist 7 Tage die Woche von 8:30 Uhr bis 21:00 US-Central Time (MEZ-7) erreichbar. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice, um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter Traxxas.com bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Händlerkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

*Gebührenfreie Anrufe sind nur innerhalb der USA möglich.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2024 Traxxas. Alle Rechte vorbehalten. Traxxas, Ready-To-Drive, TQi, Titan, TRX-6, und XL-5 HV sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

"Mercedes-Benz",  und das Design dieses Produkts sind durch Urheberrechte der Daimler AG geschützt. Sie werden von Traxxas LP unter Lizenz genutzt.

www.modellmarkt24.ch

Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Keine Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen erforderlich. Das Modell erfordert nur minimalen Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die mit diesem Produkt gelieferten oder verfügbaren Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen sollten strikt befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **Batterie entnehmen:** Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie freiliegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Nur 6 - 7 NiMH-Zellen oder 2-3 LiPo-Zellen (2s/3s):** Der XL-5 HV darf nur mit einer maximalen Eingangsspannung von 8,4 Volt (NiMH) oder 11,1 volt (3s LiPo) betrieben werden. Halten Sie die in der Tabelle mit den technischen Daten angegebenen Mindest-und Höchstbegrenzungen des XL-5 HV immer ein.
- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Verbrennen Sie sich nicht:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- **Verwenden Sie die werkseitig installierten Originalanschlüsse:** Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- **Keine Schottky-Dioden:** Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Traxxas-Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der Garantie.

Recycling Ihrer Traxxas iD® NiMH Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die iD NiMH-Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll. Alle Traxxas iD NiMH-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. Nähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.call2recycle.org (nur für die USA).

www.modellmarkt24.ch

WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

BRANDGEFAHR! Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 18 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien:

- Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Aus Sicherheits-gründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.
- Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas AUSSCHLIESSLICH ein Traxxas iD-Ladegerät. Verwenden Sie zum Aufladen von LiPo-Batterien AUSSCHLIESSLICH ein Ausgleichsladegerät für Lithium-Polymer-Batterien (LiPo) mit einem Ausgleichsadapter. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Laden Sie KEINE LiPo-Batterien mit einem Ladegerät nur für NiMH-Batterien. Die Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die LiPo-Batterien beschädigen und kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachbeschädigungen führen.
- Laden Sie LiPo-Batterien nie seriell oder parallel. Serielles oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.
- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlageinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie die Batterie NICHT, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen. Befolgen Sie die mit der Batterie mitgelieferten Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.
- Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
- Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60° C oder 140° F übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.
- Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen NICHT auseinander.
- Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen Batteriepack zu bauen.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

www.modellmarkt24.ch

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Sicherheitshinweise und Warnungen für alle Batterietypen:

- Stellen Sie IMMER sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, BEVOR Sie Batterien aufladen. Der vom Hersteller empfohlene maximale Ladestrom darf NICHT überschritten werden.
- Laden Sie KEINE Batterien auf, über eine interne Ladeschaltung oder eine Schutzschaltung verfügen, bei denen die Originalkonfiguration des Herstellers verändert wurde, oder Batterien mit fehlenden oder nicht lesbaren Etiketten, bei denen Sie den Batterietyp und die Spezifikationen nicht eindeutig erkennen können.
- Verwenden Sie zum Aufladen der iD-Batterien von Traxxas IMMER ein Traxxas iD-Ladegerät.
- Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich NICHT berühren können. Dies führt zu einem Kurzschluss der Batterie und stellt ein Brandrisiko dar.
- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammbaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT im Inneren eines Fahrzeugs. Betreiben Sie das Ladegerät NICHT, während Sie in einem Auto fahren.
- Laden Sie Batterien NIE auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammbaren Material.
- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- ENTFERNEN Sie brennbare oder entflammbare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, NICHT unbeaufsichtigt. Bei Zeichen einer Fehlfunktion oder in einem Notfall trennen Sie das Ladegerät sofort von der Stromversorgung und entnehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät.
- Bedienen Sie das Ladegerät NICHT in einem unübersichtlichen Raum und platzieren Sie keine Objekte oben auf dem Ladegerät oder auf der Batterie.
- Wenn eine Batterie oder eine Batteriezelle irgendeine Beschädigung aufweist, darf die Batterie AUF KEINEN FALL geladen, entladen oder verwendet werden.
- Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.
- Batterien NICHT öffnen, auseinanderbauen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen NICHT Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen. Dadurch können giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Wenn eine Batterie beim Laden heiß wird (Temperatur höher als 43°C/ 110°F /), trennen Sie die Batterie unverzüglich vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang.
- Lassen Sie die Batterie von dem Laden erst abkühlen.
- Trennen Sie das Ladegerät IMMER von der Spannungsquelle und entnehmen Sie die Batterien, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Bauen Sie das Ladegerät NICHT auseinander.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät NICHT Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien IMMER sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen veaufsichtigt werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Nickel-Metallhybrid-Batterien (NiMH) müssen recycelt oder getrennt entsorgt werden.
- Gehen Sie IMMER vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand mit dem Ladegerät um.

www.modellmarkt24.ch

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung



2.0 mm "T" Schlüssel



2,5 mm "L"-Innensechskantschlüssel



1,5 mm "L"-Innensechskantschlüssel



4-Wege Schlüssel

Benötigte Ausrüstung *(nicht im Lieferumgang enthalten)*



6- oder 7-Zellen-NiMH-Batterie-Pack oder 2s oder 3s LiPo-Batterie-Pack mit Traxxas Hochstrom-Anschluss*
Für maximale Leistung und sicheres Laden empfehlen wir Traxxas Power Cell LiPo-iD-Batterien

4 Ampere Ausgleichs-Ladegerät mit USB-C-Anschluss für NiMH/LiPo-Batterien (Teilenr. 2985)



EZ-Peak™ Plus (Teilenr. 2970)



Ladegerät für Batterien*
Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak® iD Ladegerät für sicheres Laden, maximale Batterielebenszeit und -leistung zu verwenden



4 baterías alcalinas AA

***Die Art der Batterien und des Ladegeräts kann jederzeit geändert werden und kann eventuell von den Fotos abweichen.**

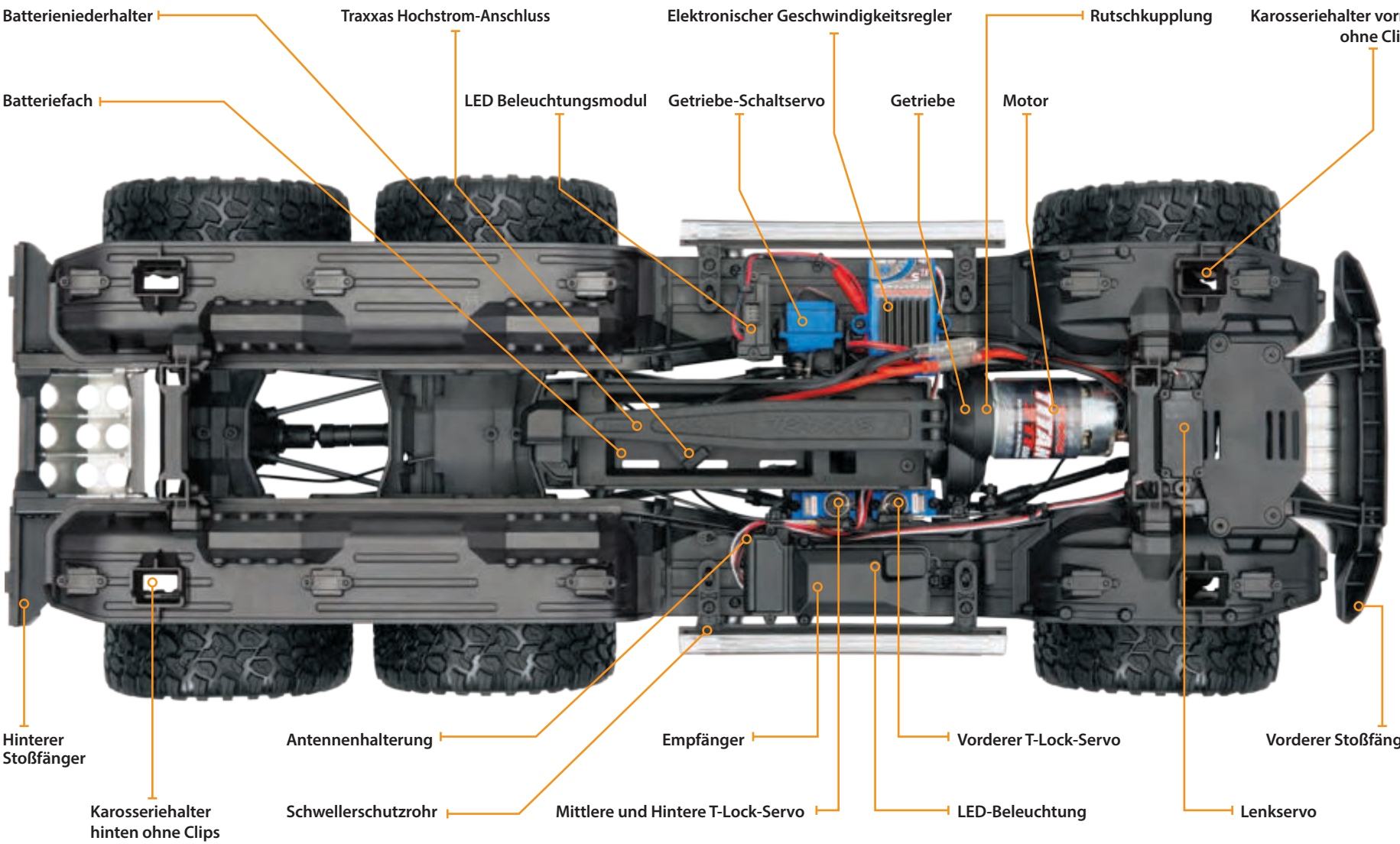
Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Die richtigen Batterien verwenden* auf Seite 13.

Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:
- **Schutzbrille**
- **Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Traxxas Teilenr. 6468)**
- **Hobbymesser**
- **Seitenschneider und/oder Spitzzange**
- **Kreuzschlitzschraubendreher**
- **Lötkolben**

www.modellmarkt24.ch

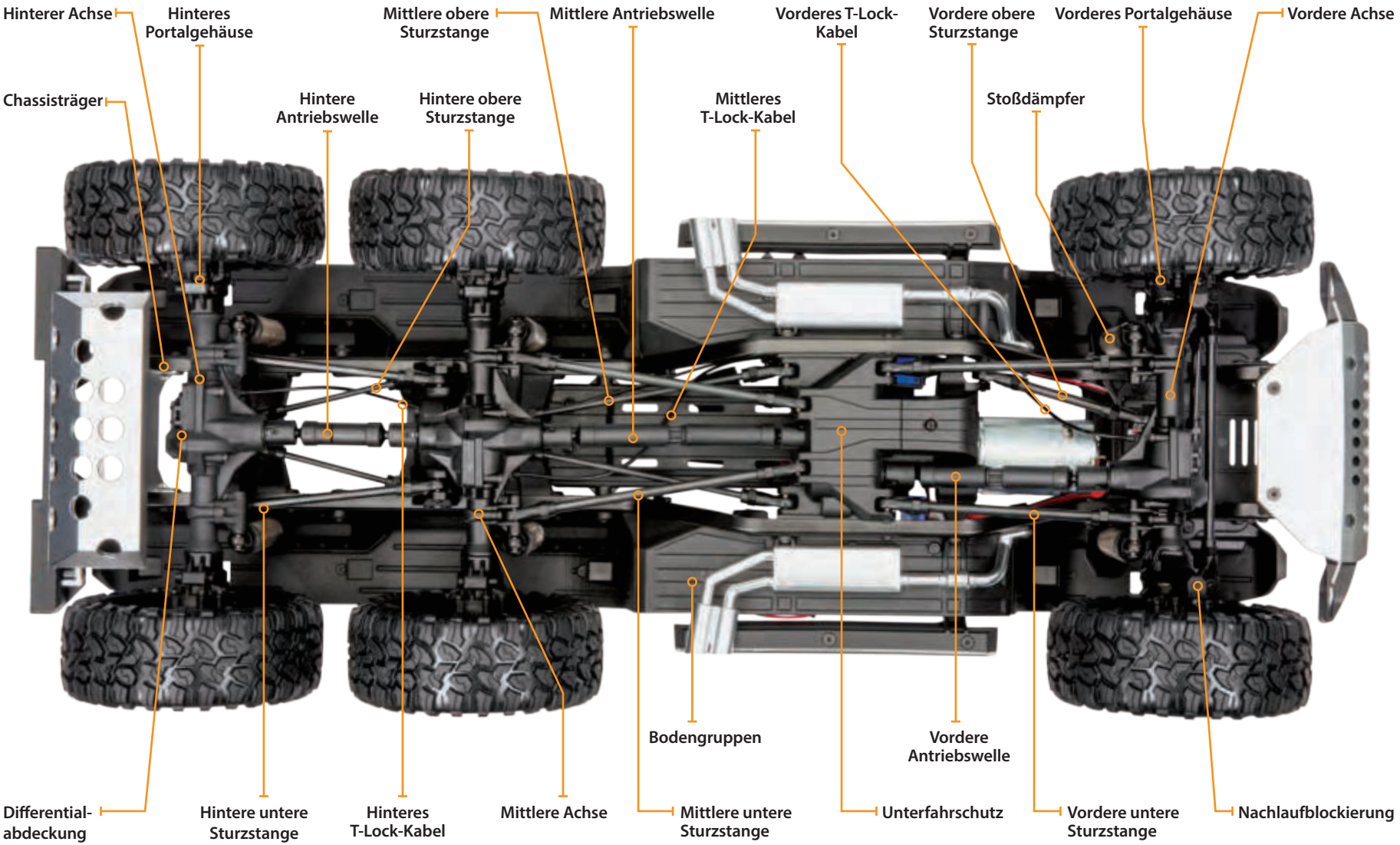
ANATOMIE DES TRX-6 MERCEDES-BENZ G 63 AMG 6X6

Draufsicht



www.modellmarkt24.ch

Unterseitenansicht



www.modellmarkt24.ch

Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

☐ **1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4**

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und führen können.

☐ **2. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 13**

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

☐ **3. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 13**

Ihr Modell benötigt zwei Batterie-Packs und ein kompatible Ladegerät (nicht im Lieferumgang enthalten). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

☐ **4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 14**

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterie-Packs (nicht im Lieferumgang enthalten).

☐ **5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 15**

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

☐ **6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 16**

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

☐ **7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 16**

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

☐ **8. Details Ihres Modells • Siehe Seite 11**

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

☐ **9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 22**

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

☐ **10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 31**

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

www.modellmarkt24.ch

EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 32) sowie der Menübaum (Seite 35) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 32.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mittels diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der XL-5 HV ist mit MOSFET Power Transistoren ausgestattet, um ein präzises und digital proportionales Gasgeben zu ermöglichen. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh – Abkürzung für Milliamperestunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt" entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten „Memory-Effekt" anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen bedient.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. **Hinweis**: Die Multifunktionsschalter müssen programmiert werden, damit sie für die Trim-Einstellung genutzt werden können.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2-Kanal-Funksystem - Das TQ Funksystem, besteht aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

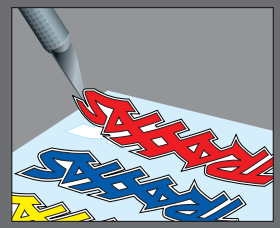
2.4GHz Spread Spectrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

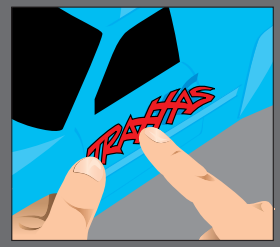
550 und 540 - Diese Zahlen geben die Größe des Motors an. 550 Motoren haben einen um 30 % größeren Anker als 540 Motoren.

Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.

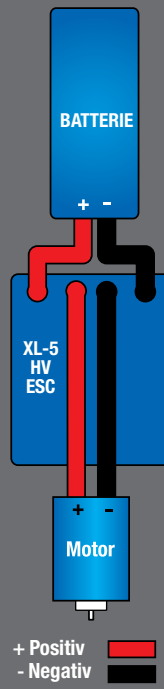


Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



www.modellmarkt24.ch

XL-5 HV Elektrisches Diagramm

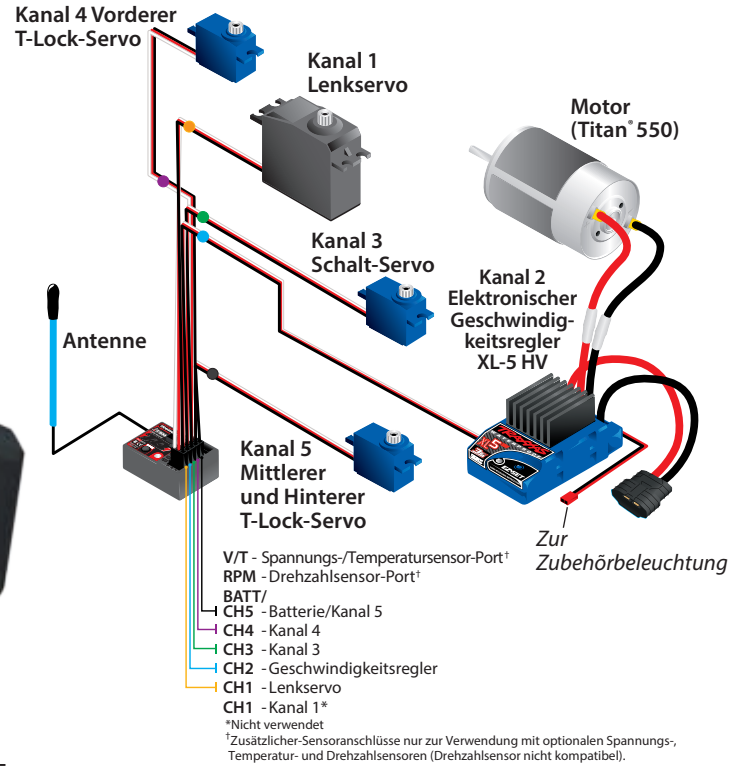


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Der Sender hat fünf Kanäle, um Ihren Gashebel, Lenkung, die vorderen und hinteren T-Lock-Differentiale und das Zweigang-Getriebe zu steuern. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit vier Servos und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

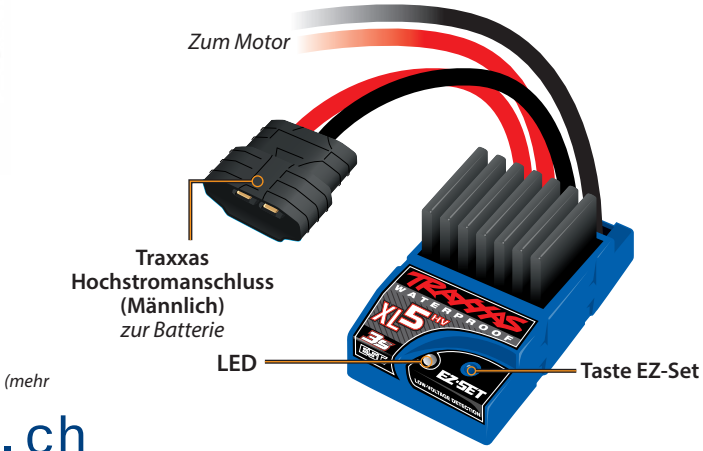
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



XL-5 HV ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul *(mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)*

www.modellmarkt24.ch

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQ 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.



Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 33 im Abschnitt Fehlerbehebung.

EIN LADEGERÄT UND BATTERIEN FÜR IHR MODELL AUSWÄHLEN

Ihr Modell beinhaltet keine Batterie und kein Ladegerät. Der Geschwindigkeitsregler im Modell ist sowohl mit LiPo- als auch mit NiMH-Batterien kompatibel. Sie benötigen eine NiMH- oder 2s-LiPo-Batterie, die mit einem Traxxas Hochstromanschluss ausgestattet ist. **Für maximale Leistung und sicheres Laden empfehlen wir Traxxas Power Cell iD-Batterien.**

Die folgende Tabelle listet alle für Ihr Modell verfügbaren Power Cell Batterien auf:

LiPo-Batterien mit iD	
2849X	4.000 mAh 11,1 V 3-Zellen 25C LiPo-Batterie
2872X	5.000 mAh 11,1 V 3-Zellen 25C LiPo-Batterie
2843X	5.800 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2869X	7.600 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
NiMH-Batterien mit iD	
2923X	Batterie, Power Cell, 3.000 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2940X	Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.300 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2950X	Batterie, Serie 4 Power Cell, 4.200 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2960X	Batterie, Serie 5 Power Cell, 5.000 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)

GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Der Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien muss sicherstellen, dass er sämtliche Warnungen und Sichheitshimweise bezüglich, beginnend auf Seite 4. Sie MÜSSEN ein LiPo-Ausgleichsladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr.

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. **Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak iD Ladegerät für sicheres Laden und maximale Batterielebenszeit und -leistung zu verwenden.**

Ladegerät Stromversorgung über AC	Teilenr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Batterie iD	Maximale Zellen
EZ-Peak Plus 4 A	**2970**	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live 12 A	**2971**	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Dual 8 A	**2972**	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live Dual 26 A	**2973**	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Plus 4s 8 A	**2981**	JA	JA	JA	4s

Ladegerät Stromversorgung über USB-C	Teilenr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Batterie iD	Maximale Zellen
USB-C-Ausgleichs-Ladegerät, 4 Ampere	**2985**	JA	JA	JA	3s

Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 33.

Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien. Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein , um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

www.modellmarkt24.ch

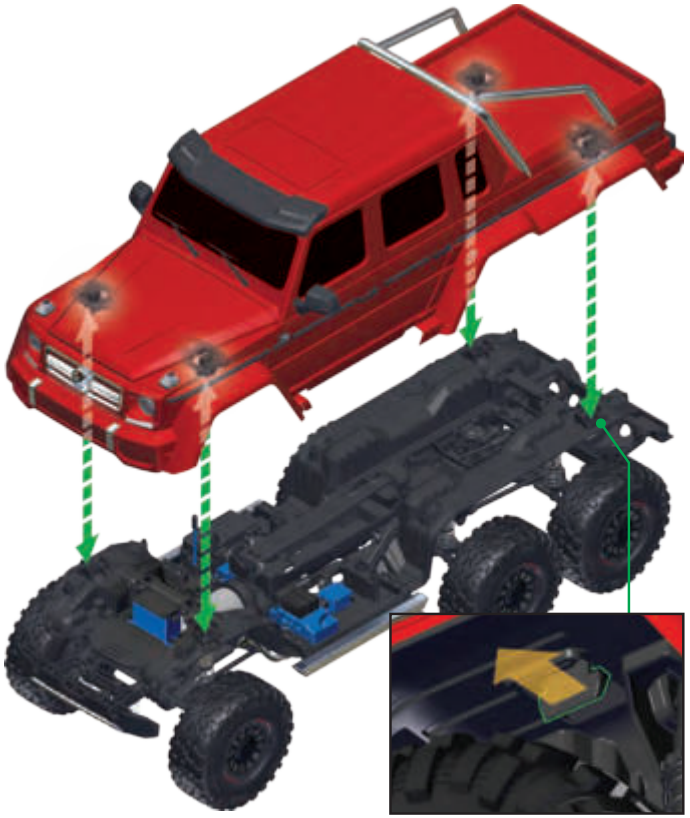
Batterie-iD
Die von Traxxas empfohlenen Batterie-Packs sind alle mit einer Traxxas Batterie-iD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die otwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.

INSTALLATION DER KAROSSERIE

Ihr TRX-6 Mercedes-Benz® G 63® AMG 6x6 enthält ein innovatives Verriegelungssystem (zum Patent angemeldet) zur Befestigung der Karosserie am Chassis (Karosserie-Clips werden nicht benötigt).

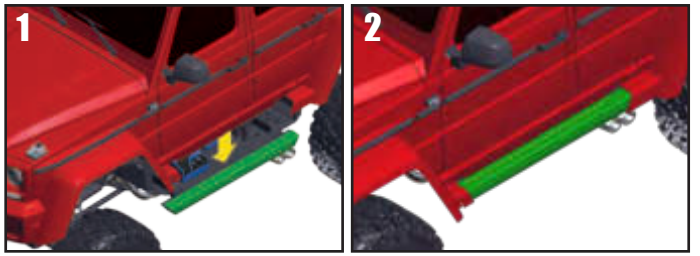
Entfernung der Karosserie für den Zugang zum Chassis:

1. Greifen Sie unter die vorderen und hinteren inneren Kotflügel und ziehen Sie die Riegel in Richtung Außenseite der LKW-Karosserie, um sie zu lösen.
2. Drücken Sie die Riegel nach oben, um die Riegel vollständig von den inneren Kotflügeln auszurasten.
3. Heben Sie die Karosserie gerade vom Chassis ab. Heben Sie die Vorder- und Rückseite der Karosserie gleichmäßig an. Ansonsten sind sie möglicherweise schwer zu entfernen.



So bauen Sie die Karosserie wieder ein:

1. Platzieren Sie die Karosserie auf dem Chassis. Richten Sie die linken und rechten Seiten mithilfe der Schwellerschutzrohre und die Vorder- und Rückseite der Karosserie mithilfe der Stoßfänger aus.



2. Drücken Sie die Karosserie an jeder Riegelposition nach unten, bis die Riegel einrasten.

Hinweis: Um die einwandfreie Funktion des System zu gewährleisten, sollten Sie die Verriegelungen in der Karosserie und die Schlitze an den Kotflügeln regelmäßig überprüfen und reinigen. Wenn sich Schmutz und Dreck auf diesen Komponenten ansammeln, funktioniert das System nicht reibungslos.

EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

WARNUNG: Klemmen Sie die Batteriekabel oder den Stecker nicht ab, wenn sie die Batterie einsetzen.

Setzen Sie den mitgelieferten Batterie-Pack mit den Kabeln zur Rückseite des Modells ein. Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis und rasten (festklemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel.

Hinweis: Der Batterieniederhalter kann um seinen Drehpunkt rotiert werden, um Batteriepacks unterschiedlicher Höhe unterzubringen.



www.modellmarkt24.ch

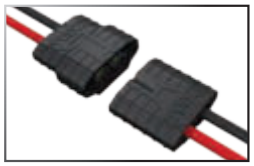
ANSCHLUSS DER LED-BELEUCHTUNG

Stecken Sie das schwarze Kabel vom Verteilerblock in das LED-Beleuchtungsmodul, um die LED.Beleuchtung einzuschalten, bevor Sie die Fahrzeugkarosserie installieren. Die Scheinwerfer schalten sich ein, wenn der elektronische Geschwindigkeitsregler eingeschaltet wird.



DER TRAXXAS HOCHSTROMANSCHLUSS

Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die notwendige Energie zu liefern, um die Leistungsabgabe des XL-5 HV zu maximieren. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.



FUNKSYSTEMSTEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.



- Verwenden Sie immer neue Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.
- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Trimmen der Lenkung

Drehen Sie am Trim-Regler, um die Geradeaus-Stellung des Lenkrads exakt einzustellen. Zum Einstellen fahren Sie mit dem Modell langsam nach vorne und "lenken" Sie dabei mit dem Trim-Regler, bis das Fahrzeug ohne Lenkeinschlag exakt geradeaus fährt.



Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Der Multifunktionsschalter steuert von Werk aus die Geschwindigkeitsregelung des TRX-6. Ausführlichere Informationen über die Geschwindigkeitsregelung finden Sie auf Seite 17.

Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.

Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.

www.modellmarkt24.ch

Automatische Ausfallsicherung
TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.

Wenn Sie das Signal wiederbekommen möchten nachdem die Ausfallsicherung aktiviert wurde, müssen Sie deutlich weiter in Richtung Ihres Modells laufen, als es weggefahren ist. Laufen Sie einfach in Richtung Ihres Modells, bis Sie wieder ein Signal haben.

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie die Batterie-Packs im Modell mit dem Geschwindigkeitsregler.
4. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler, um das Modell einzuschalten. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet grün, um anzuzeigen, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, um eine Überladung der LiPo Batterien (dies kann zu schlechter Leistung durch die NiMH Batteriepacks führen) zu verhindern. **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.** Mehr Informationen finden Sie auf Seite 18. Um den Geschwindigkeitsregler auszuschalten, halten Sie die Taste EZ-Set so lange gedrückt, bis die LED erlischt.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.



7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **WARNUNG: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.

Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Das Funksystem Ihres Modells ist dafür ausgelegt, verlässlich zu funktionieren, bis Ihr Modell nicht mehr leicht zu sehen und zu kontrollieren ist. Die meisten Fahrer werden Probleme haben Ihr Modell bei Distanzen größer als ein Fußballfeld (mehr als 300 Fuß) zu sehen und damit zu fahren. Bei größeren Entfernungen könnten Sie Ihr Modell aus den Augen verlieren und die Reichweite des Funksystems überschreiten. Dies wird die Ausfallsicherung aktivieren. Für die beste Sicht und die beste Kontrolle Ihres Modells, fahren Sie nur bis zu 200 Fuß, egal wie groß die maximale Reichweite ist.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

www.modellmarkt24.ch

TQi - Verbindungsanleitung
Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.** Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK des Empfängers, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

Geschwindigkeitsregelung
Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er die Geschwindigkeitsregelung des TRX-6, mit der die Geschwindigkeit des Fahrzeugs für komfortable Langstreckenfahrten (wie zum Beispiel Fahrten auf Wanderwegen) beibehalten wird.

Um die Geschwindigkeitsregelung zu nutzen, beschleunigen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie dann die Taste SET am Sender, um die Geschwindigkeit festzulegen. Ihr Modell wird nun mit dieser Geschwindigkeit fahren, bis Sie bremsen.

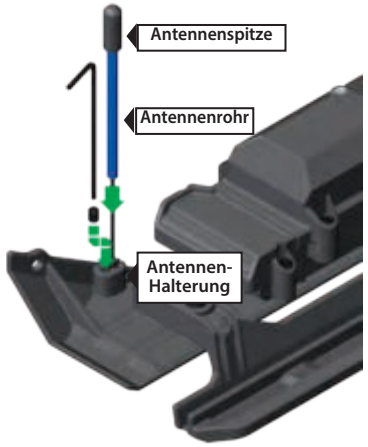


Mit dem Multifunktionsschalter am Sender können Sie die Geschwindigkeit exakt an Ihr eigenes Tempo anpassen. Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu verringern. Sie können bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung beschleunigen und vorübergehend schneller fahren. Wenn Sie den Gashebel loslassen, wird das Fahrzeug die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen (*Wiederaufnahmefunktion*).

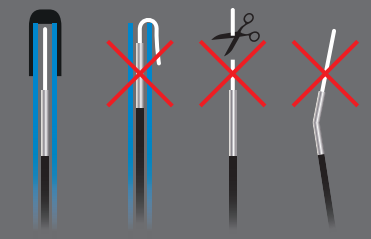


EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Die Antenne ist mit einer 3 x 4 mm Einstellschraube befestigt. Um das Antennenrohr abzunehmen, entfernen Sie einfach die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel.
Beim erneuten Installieren der Antenne schieben Sie zuerst das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Anschließend installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Nicht zu fest anziehen! **Den Antennendraht nicht abschneiden oder knicken! Weitere Informationen finden Sie in der Seitenleiste. Den Antennendraht nicht kürzen.**



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



www.modellmarkt24.ch

XL-5 HV Technische Merkmale

Eingangsspannung
6 bis 7 Zellen NiMH; 2s/3s LiPo

Gehäuseabmessungen
31,21 mm (1,23") B x 55,37 mm (2,18") L x 28,2 mm (1,11") H

Gewicht
74 Gramm / 2,6 ounces

Motorlimit
12-Turns (Größe 550) mit 2s LiPo / 21-Turns (Größe 550) mit 3s LiPo

Einschaltwiderstand vorwärts
0,004 Ohm

Einschaltwiderstand rückwärts
0,004 Ohm

Spitzenstrom - Vorwärts
100 A

Spitzenstrom - Rückwärts
60 A

Bremsstrom
60 A

Dauerstrom
18 A

BEC-Spannung
6,0 VDC

BEC-Strom
1 A

Anschlusskabel
1,628 mm (14 Gauge / 5")

Eingangskabel
0,405 mm (26 Gauge / 14,5")

Transistortyp
MOSFET

Frequenz der Pulsweitenmodulation
1.700 Hz

Überhitzungsschutz
Überhitzungsabschaltung

Einstellungen mit einer Taste
Ja

Unterspannungserkennung
Ja (vom Benutzer zu aktivieren)

XL-5 HV - Batterieeinstellungen (Einstellung der Unterspannungserkennung)

Der elektronische Geschwindigkeitsregler XL-5 HV ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung kontinuierlich. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der XL-5 HV die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der XL-5 HV die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der XL-5 HV verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

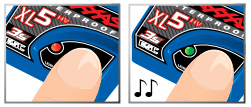
Wenn Sie Ihr Modell einschalten, leuchtet die Status-LED am Geschwindigkeitsregler grün und zeigt damit an, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, um ein Überladen von LiPo-Batterien zu verhindern. **LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden.**

GEFAHR: BRANDGEFAHR!
Verwenden Sie keine LiPo-Batterien in diesem Fahrzeu wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist:

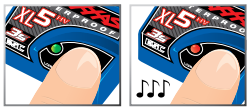
1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
2. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den XL-5 HV ein.
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, um den XL-5 HV einzuschalten. Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT.

Wenn die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist:



1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am XL-5 HV ROT leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-SET (die LED erlischt). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird GRÜN leuchten. Lassen Sie die Taste los.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.

Wenn Sie NiMH-Batterien verwenden, befolgen Sie diese Schritte zum Deaktivieren der Unterspannungserkennung:



1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am XL-5 HV grün leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-SET (die LED erlischt). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird rot leuchten. Lassen Sie die Taste los.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.

Einstellungen am XL-5 HV programmieren

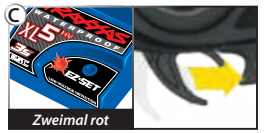
(Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders) Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, stecken Sie einfach die Batterie aus, warten ein paar Sekunden, stecken die Batterie wieder ein und beginnen von vorne.



1. Stecken Sie eins der Motorkabel zwischen dem XL-5 HV und dem Motor aus. Dies dient als Vorsorgemaßnahme, um zu verhindern, dass das Modell losfährt, wenn der Geschwindigkeitsregler eingeschaltet wird, bevor er programmiert ist.



2. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 HV ein.
3. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).



4. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten. Lassen Sie die Taste los.
5. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).



6. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).

Hinweis: Wenn Sie kalibrieren, um einen Fehlercode am elektronischen Geschwindigkeitsregler zu löschen, überspringen Sie Schritt 7 und fahren Sie mit Schritt 8 fort.

7. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Die LED wird dann grün oder rot leuchten (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung).
8. Wenn die LED EIN MAL GRÜN blinkt, halten Sie den Gashebel weiter in Position Rückwärts und drücken und halten Sie die Taste am elektronischen Geschwindigkeitsregler ungefähr 10 Sekunden lang, bis der elektronische Geschwindigkeitsregler piepst. Dadurch wird der elektronische Geschwindigkeitsregler in den NiMH-Modus versetzt und alle Fehlercodes werden gelöscht.

www.modellmarkt24.ch

XL-5 HV Bedienung
Zum Betrieb und zur Testprogrammierung stecken Sie die Motorkabel wieder ein und positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben.

Beachten Sie, dass bei den Schritten 1 - 8 unten die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist (Werkseinstellung) und die LED grün leuchtet. Wenn die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist, wird die LED in den Schritten 1 - 8 unten stattdessen rot leuchten.

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set. Die LED wird grün leuchten. Dies schaltet den XL-5 HV ein. Wenn Sie drücken und zu schnell loslassen, hören Sie eventuell den Lenkungs-Servo springen, aber die LED bleibt nicht an. Drücken Sie einfach die Taste erneut, bis die LED GRÜN leuchtet und lassen Sie dann die Taste los.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED GRÜN leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei vollständigem Bremsen wird die LED GRÜN leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird GRÜN leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED GRÜN.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um die Programmierung zu beenden. Beachten Sie, dass es keine programmierte Verzögerung gibt, wenn Sie von vorwärts auf rückwärts umschalten. Achten Sie darauf, den Hebel nicht von vorwärts auf rückwärts zu schlagen. Auf Untergründen mit hoher Traktion kann dadurch das Getriebe oder der Antriebsstrang beschädigt werden.
7. Um den XL-5 HV auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set 1½ Sekunden lang oder bis die grüne LED ausgeht.
8. Der XL-5 HV ist mit einer Überhitzungs-Schutzabschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenzen überschreitet, wird der XL-5 HV automatisch abschalten. Die LED vorne am XL-5 HV blinkt schnell rot, auch wenn der Gashebel vor und zurück bewegt wird. Wenn die Temperatur auf ein sicheres Maß zurück gegangen ist, wird der XL-5 HV wieder normal funktionieren.

XL-5 HV Profilwahl
Der Geschwindigkeitsregler ist werksmäßig auf Rennstreckenmodus eingestellt (100 % vorwärts, bremsen und rückwärts; mit zusätzlicher Motorbremse, wenn sich der Gashebel in der Nullstellung befindet). Um die volle Leistung ohne die zusätzliche Motorbremse (Sportmodus) zu aktivieren, den Rückwärtsgang zu deaktivieren (Rennmodus), 50 % Leistung zu erlauben (patentierter Trainingsmodus), oder sofort zurück einzustellen (Kriechmodus), folgen Sie diesen Schritten. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit dem Empfänger verbunden sein und der Sender wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilbeschreibung
Profil 1 (Sportmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts
Profil 2 (Rennmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren
Profil 3 (Trainingsmodus): 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts
Profil 4 (Rennstreckenmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts ; Motorbremse auf Neutral
Profil 5 (Kriechmodus): 100 % Vorwärts, Berganfahrassistent auf Neutral, sofort zurück

Sportmodus auswählen
(Profil 1: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts)



1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 HV ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED EINMAL ROT blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

www.modellmarkt24.ch

Der Patentiertes Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.

Tipp zum schnellen Wechseln der Modi
Ab Werk ist der VXL-3s ist auf Profil 4 (Rennstreckenmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste SET so lange, bis das Licht dreimal rot blinkt und lassen Sie dann los.
Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 4 (Rennstreckenmodus) zurück, indem Sie die Taste SET drücken und halten, bis das Licht viermal rot blinkt und lassen Sie dann los.

Rennmodus auswählen

(Profil 2: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 HV ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Trainingsmodus auswählen

(Profil 3: 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den XL-5 HV ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED DREIMAL ROT blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Rennstreckenmodus auswählen

(Profil 4: 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts; Motorbremse auf Neutral)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 HV ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED VIERMAL ROT blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Kriechmodus auswählen

(Profil 5: 100 % Vorwärts, Berganfahrassistent auf Neutral, sofort zurück)

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den XL-5 HV ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED FÜNFMAL ROT blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LED-Codes und Schutzmodi



- **Grün leuchten:** Betriebsanzeige des XL-5 HV Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien):
- **Rot leuchten:** Betriebsanzeige des XL-5 HV Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien).

GEFAHR: BRANDGEFAHR!
Verwenden Sie keine LiPo-Batterien in diesem Fahrzeu wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.



- **Schnell rot blinken:** Übertemperatur. Der XL-5 HV ist mit einer Überhitzungs-Schutzabschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenzen überschreitet, wird der XL-5 HV automatisch abschalten. Lassen Sie den XL-5 HV abkühlen. In Situationen wie zum Beispiel Bergauffahren und Langsamfahren in einem hohen Gang kann der elektronische Geschwindigkeitsregler zu heiß werden. Dadurch erhöht sich die Belastung des Systems. Schalten Sie in einen kleinen Gang, wenn Sie bergauf oder langsam fahren.

www.modellmarkt24.ch

- **Langsam rot blinken** (mit aktivierter Unterspannungserkennung): Der XL-5 HV hat den **Unterspannungsschutz gestartet**. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der XL-5 HV die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der XL-5 HV die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der XL-5 HV verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird. Wenn Sie diesen Code sehen, weil eine NiMH-Batterie an einem elektronischen Geschwindigkeitsregler mit aktivierter Unterspannungserkennung angeschlossen wurde, befolgen Sie diese Kalibrierungsschritte, um den Code zu löschen und den elektronischen Geschwindigkeitsregler in den NiMH-Modus umzuschalten.



- **Rot und grün blinkend**: Überspannung. Dieser Code kann angezeigt werden, wenn eine vollständig geladene NiMH-Batterie an einem elektronischen Geschwindigkeitsregler mit aktivierter Unterspannungserkennung angeschlossen wird. Befolgen Sie diese Kalibrierungsschritte, um den Code zu löschen und den elektronischen Geschwindigkeitsregler in den NiMH-Modus umzuschalten.



- **Schnell grün blinken:** Die LED des XL-5 HV blinkt schnell grün, wenn der Geschwindigkeitsregler kein Signal empfängt. Vergewissern Sie sich, dass der Geschwindigkeitsregler richtig am Empfänger eingesteckt ist und dass der Sender eingeschaltet ist.



Gashebel - Leerlaufschutz
Der Geschwindigkeitsregler XL-5 HV ist mit einem Gashebel-Nullpositionsschutz ausgestattet, welche verhindert dass das Modell plötzlich beschleunigt, während der Hebel des Senders gehalten wird.. Wenn der Hebel wieder in die Nullposition zurück gebracht wird, wird der XL-5 HV wieder korrekt funktionieren.

www.modellmarkt24.ch

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen von schwachen Batterien sind langsamer Betrieb und träge Servos (langsames Zurückkehren zur Mitte) Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die rote Statusanzeige blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Für maximales Drehmoment fahren Sie den TRX-6 vorwiegend im niedrigen Gang. Der hohe Gang kann für das Fahren mit hoher Geschwindigkeit auf offenen Strecken oder beim Befahren von Steilhängen oder Spalten in Felsen verwendet werden. Längeres Fahren im hohen Gang kann im Motor und/oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler zu Überhitzung und frühzeitigem Motorverschleiß führen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Falls ein Hindernis mit sehr niedriger Geschwindigkeit nicht überfahren werden kann, erhöhen Sie langsam die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, während Sie auf das Hindernis zufahren, um den Aufhängungsverbindungen und dem Unterfahrschutz die Möglichkeit zu geben, darüber zu gleiten.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Betrieb der Hoch-Tief Übersetzung



Hochtourig



Niedertourig

Die Hoch-Tief Übersetzung des TRX-6 wird durch den roten Wippschalter über dem Sendergriff bedient; Wenn der obere Teil nach unten gedrückt ist, wird die Übersetzung auf Tief eingestellt. Wenn der untere Teil nach unten gedrückt ist, wird die Übersetzung auf Hoch eingestellt. Der TRX-6 kann bei jeder Geschwindigkeit von dem niedrigen in den hohen Gang geschaltet werden. Jedoch wird empfohlen, auf eine angebrachte Geschwindigkeit ab zu bremsen um von Hoch nach Tief um zu schalten. Dies reduziert die Belastung auf das Getriebe. Obwohl der Titan 550er Motor des TRX-6 genügend Durchzugskraft hat, um im zweiten Gang zu klettern und zu kriechen, wird die Benutzung des ersten Ganges in Situationen, die niedrige Geschwindigkeiten benötigen, das Leben des Motors verlängern.

Bedienung der T-Lock-Differentiale



Differentiale entsperren



Vordere Differentiale sperren



Alle Differentziale sperren

Mit dem Schalter oben am Sender bedienen Sie den Blockiermechanismus des vorderen, mittleren und hinteren Differentials. Die Differentiale können während der meisten Fahrsituationen zu jeder Zeit gesperrt oder entsperrt werden. Das mittlere und hintere Differential sperren und entsperren gleichzeitig. Wenn das Modell festsitzt und ein einzelnes Rad durchdreht (eine Seite eines nicht gesperrten Differentials dreht freilaufend), nehmen Sie das Gas weg und warten Sie, bis alle Räder stillstehen, bevor Sie das Differential sperren. Beschleunigen Sie nach dem Umschalten langsam, bis die Differentiale vollständig ein- oder ausgerastet sind.

Der TRX-6 bringt bei den meisten Fahrten die beste Leistung, wenn alle Differenziale entriegelt oder „offen" sind (T-Lock Schalter nach hinten). Dies ermöglicht dem TRX-6 die maximale Lenkleistung und den kleinstmöglichen Wenderadius und reduziert zusätzlich die Belastung der Fahrkomponenten. Beim Öffnen der Differenziale verlieren Sie Reibung auf losem Terrain oder wenn Sie ein Hindernis überqueren. Dabei können Sie den T-Lock Schalter benutzen, um entweder das vordere Differenzial zu schließen oder alle Differenziale zu schließen. Sperren Sie das vordere Differential für erhöhte Steigfähigkeit und Traktion, indem Sie den T-Lock Schalter in die mittlere Position bewegen. Geben Sie langsam Gas, bis der T-Lock einrastet (es dauert nur ein Moment) dann geben Sie so viel Gas wie Sie benötigen. Sperren Sie alle Differentiale für maximale Steigfähigkeit und Traktion, indem Sie den T-Lock Schalter in die vorderste Position bewegen. Wie bei einem originalgroßen 4WD Fahrzeug, ist die Handhabung des TRX-6 bei Hochgeschwindigkeit und die Lenkungspräzision eingeschränkt, wenn ein oder alle Differenziale geschlossen sind. Die Differentiale können zu jeder Zeit gesperrt werden, aber entsperrte Differentiale verbessern das Handling des Fahrzeugs beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit beträchtlich.

www.modellmarkt24.ch

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAH) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben. Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den XL-5 HV kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterien und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr Traxxas TRX-6 ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem TRX-6 zu haben. Obwohl der TRX-6 hoch wasserabweisend ist, sollte er trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre er tauchfähig oder komplett, also 100 %, wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Sender ist nicht wasserdicht. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Lassen Sie Ihr Modell NICHT in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (zwischen Süßwasser und Salzwasser), oder anderem verunreinigtem Wasser kommen. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebenszeit Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten: Um die Lebenszeit Ihres Motors zu verlängern (Details folgen) müssen Sie Ihre Steuerung und / oder Ihre Fahrweise bei Nässe zu ändern.

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt "Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen", bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Decken Sie die Belüftungsöffnungen an allen Rädern mit Klebeband ab, um eine mögliche Beschädigung der Schaumstoffeinsätze zu verhindern.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Benutzen Sie die tiefe Übersetzung, wenn Sie in Schlamm, tiefen Pfützen, Schnee oder ähnlichen Situationen fahren, bei denen die Reifen stringiert werden und der Motor deutlich stärker beansprucht wird. Obwohl der Titan 550er Motor des TRX-6 genügend Durchzugskraft im zweiten Gang hat, wird die Benutzung des ersten Ganges in Situationen, die niedrige

www.modellmarkt24.ch

Geschwindigkeiten benötigen, das Leben des Motors verlängern. Beschränken Sie den Einsatz des zweiten Ganges auf das Fahren mit Höchstgeschwindigkeit auf trockenem Grund.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Titan-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Entnehmen Sie die Batterien.
2. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Getriebe, Differenziale usw.
3. Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
4. Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.
5. Sprühen Sie alle Kugellager, den Antriebsstrang und Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen, wasserverdrängenden leichten Öl ein.
6. Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie ihn mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
7. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
8. **Zusätzliche Wartung** : Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten: Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.



- **Portalgetriebe:** Öffnen, trocknen, reinigen und fetten Sie das Getriebe und untersuchen Sie es auf Schäden.
- **Differentiale vorne, mittleren und hinten**: Nehmen Sie die Differentialabdeckungen ab, um den Ring und das Ritzel zu demontieren, reinigen und einzufetten. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
- **Getriebe**: Die Komponenten des Getriebes demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Hochleistungsfett (wie Traxxas Teile-Nr. 5041) auf die Metallzahnräder auf. Die Nylon-Lager benötigen kein Fett. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
- **Titan 550 Motor**: Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie Ihn mit Aerosol-Motorreiniger und schmieren Sie die Buchsen mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

www.modellmarkt24.ch

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 3 x 8 mm Halbrundkopfschrauben.
2. Um den Empfänger auszubauen, ziehen Sie ihn vorsichtig heraus (er ist mit Hilfe von doppelseitigem Klebeband gesichert) und legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch in dem Klemmbereich und kann noch nicht entfernt werden.
3. Entfernen Sie die Kabelklemme, indem Sie die zwei 2,8 x 8 mm Schrauben entfernen.
4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

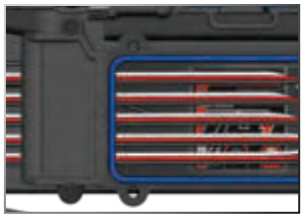
Installation des Empfängers

1. Installieren Sie immer zuerst die Kabel in der Box, bevor Sie den Empfänger installieren.
2. Installieren Sie das Antennenkabel und die Servokabel in der Empfängerbox.
3. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an. Überschüssiges Kabel wird im Inneren der Empfängerbox gebündelt. Bezeichnen Sie die Kabel entsprechend dem zugeordneten Kanal.
4. Tragen Sie eine Schicht Silikonfett (Traxxas Teilenr. 1647) auf die Kabelklemme auf.





5. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben fest an.
6. Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband in der Empfängerbox ein.

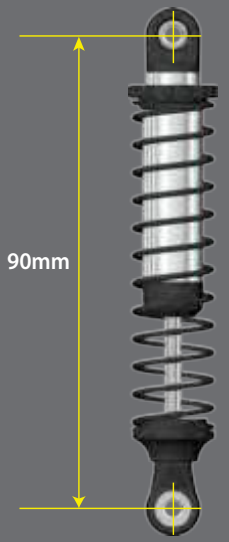


Hinweis: Für beste Performance empfehlen wir, diesen Empfänger mit derselben Ausrichtung zu installieren, mit der auch der Original-Empfänger installiert war wie gezeigt.

7. Stecken Sie die Kabel am Empfänger ein. Den Schaltplan finden Sie auf Seite 12.
8. Stellen Sie sicher, dass das Plastikrohr in der Empfängerbox oberhalb der LED des Empfängers liegt.
9. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
10. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die beiden 3 x 8 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
11. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.

www.modellmarkt24.ch

Wichtig: Die Stoßdämpfer sind ab Werk mit einem Mittenabstand (zwischen den Stabendkugeln) von 90 mm montiert. Jedes Mal, wenn die Stoßdämpfer ausgebaut und demontiert werden, sollte der Abstand überprüft werden, um eine korrekte Funktion der Federung zu gewährleisten.



Anpassungs-Prozeduren für Ausrichtung, Federrate, Dämpfung, Lenkung und Fahrthöhe werden hier behandelt.

TUNING DER FEDERUNG

Federn
Die vordere Feder (Grad 0,45, kein Streifen), und mittlere und hintere Federn (Grad 0,30, grüner Streifen) des TRX-6 wurden sorgfältig ausgewählt, um komplette Beweglichkeit der Federung zu bieten und das Gewicht der Fahrzeugkarosserie zu unterstützen.

Wenn Sie eine andere Karosserie mit weniger Gewicht verwenden, können Sie die Feder mit einem niedrigeren Grad benutzen, um die Traktion und Beweglichkeit der Federung zu erhöhen, wenn sie in schwierigem Gelände fahren. Leichtere Federn können benutzt werden, da die Portalachsen das Reduziergetriebe direkt an den Rädern verwenden, um unerwünschtes Verdrehen zu reduzieren.

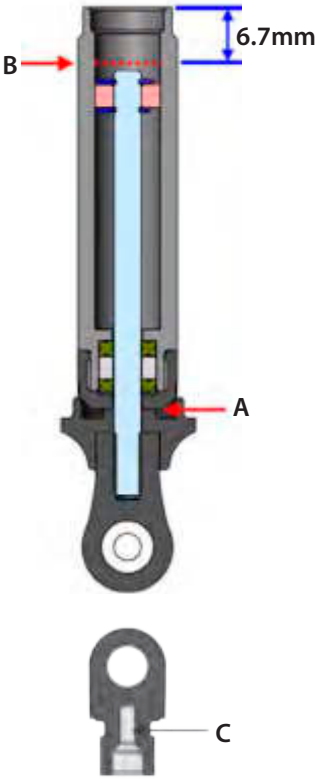
Anpassung der Fahrhöhe
Die Fahrhöhe des TRX-6 kann durch Anpassen der Federungsabsenkungen, mit den Vorspannern am Gehäuse, fein eingestellt werden. Ziehen Sie die Vorspanner am Gehäuse nach unten, um die Fahrhöhe zu erhöhen oder Ziehen Sie die Vorspanner am Gehäuse nach oben um die Fahrhöhe zu verringern. Der vordere linke Vorspanner erfordert mehr Vorspannung, um das Gewicht des Motors zu kompensieren. Wenn trotz Einstellung der Vorspanner auf maximale Fahrhöhe mehr Federungsabsenkung erlaubt wird, als Sie möchten, sollten Sie steifere Federn installieren.

TUNING DER STOSSDÄMPFER

Öl der Stoßdämpfer
Die 6, mit Öl gefüllten Aluminium Stoßdämpfer beeinflussen effektiv die Bewegung der Federung, indem Sie die Räder und Reifen davon abhalten weiter zu "hüpfen", nachdem sie wegen einer Bodenwelle zurückgeprallt sind. Wenn Sie das Öl in den Stoßdämpfern wechseln, kann sich der Effekt der Dämpfung verändern. Wenn Sie Öl mit höherer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung erhöht. Wenn Sie Öl mit niedrigerer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung verringert. Die Dämpfung sollte erhöht werden (mit Öl mit höherer Viskosität), wenn das Modell bei Sprüngen leicht auf den Boden aufprallt oder falls steifere Federn eingebaut sind. Die Dämpfung sollte verringert werden (mit Öl mit niedrigerer Viskosität), wenn das Modell über kleine Hügel hüpft und sich instabil anfühlt oder wenn weichere Federn eingebaut sind. Die Viskosität des Öls der Stoßdämpfer wird durch extreme Betriebstemperaturen beeinflusst; die Viskosität sinkt bei höheren Temperaturen und steigt bei niedrigeren Temperaturen. Wenn Sie Ihr Modell in kälteren Regionen betreiben, kann es sein, dass Sie Öl mit niedrigerer Viskosität benötigen. Werksseitig sind die Stoßdämpfer mit SAE-30W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie für die Stoßdämpfer nur 100 % Silikonöl.

Auswechseln des Stoßdämpferöls
Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

1. Nehmen Sie den unteren Haltebügel der Feder und die Stoßdämpferfeder ab.
2. Bauen Sie die obere Stoßdämpferabdeckung aus.
3. Leeren Sie das gebrauchte Stoßdämpferöl aus den Stoßdämpfern.
4. Drücken Sie den Stoßdämpfer vollständig gegen den Anschlag an der unteren Federhalterung (A).
5. Füllen Sie den Stoßdämpfer bis zur Oberkante des Schafts mit neuem Silikon-Stoßdämpferöl, fügen Sie 2-3 Tropfen hinzu, um den richtigen Füllstand zu erreichen (0,3 mm über der Oberkante des Schafts) (B).
6. Schieben Sie den Kolben langsam auf und ab, damit überschüssige Luft entweichen kann. Füllen Sie gegebenenfalls Öl nach, um den richtigen Füllstand zu erreichen.
7. Stellen Sie sicher, dass der Hohlraum in der oberen Stoßdämpferabdeckung (C) trocken und frei von Öl ist; schrauben Sie die Stoßdämpferabdeckung auf das Stoßdämpfergehäuse.
8. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an.



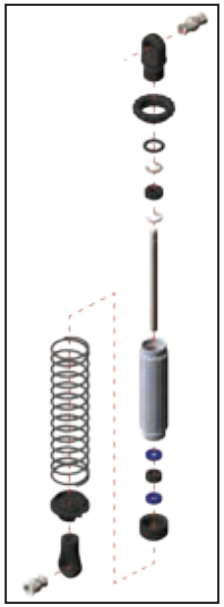
Demontage der Stoßdämpfer
Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um die Kolben zu wechseln. Nutzen Sie die mitgelieferte Explosionszeichnung als Hilfe für die Demontage.

1. Bauen Sie die Feder und den unteren Federteller vom Stoßdämpfer ab.
2. Nehmen Sie die Stoßdämpferabdeckung ab und lassen Sie das Öl aus dem Stoßdämpfer ab.
3. Nehmen Sie die untere Abdeckung, die X-Ringe und die Abstandshalter vom Stoßdämpfergehäuse ab.
4. Halten Sie den Stoßdämpferschaft mit einer Spitzzange oder einem Seitenschneider über dem Stabende. Nehmen Sie das Stabende vom Stoßdämpferschaft ab.
5. Nehmen Sie die Kolbenstange mit dem Kolben durch das obere Ende des Stoßdämpfers heraus.

www.modellmarkt24.ch

Stoßdämpfer-Montage

1. Setzen Sie das Stoßdämpferschaft-Set in das Stoßdämpfergehäuse ein, bis der Kolben unten anschlägt.
2. Schmieren Sie den Schaft, den O-Ring und die X-Ringe mit Silikonöl.
3. Setzen Sie den O-Ring, die X-Ringe und den Abstandshalter über den Schaft und in die Bohrung des Stoßdämpfergehäuses ein.
4. Installieren Sie die untere Abdeckung.
5. Greifen Sie den Schaft mit einer Spitzzange oder einem Seitenschneider nahe am Gewinde und schrauben Sie das Stabende auf den Stoßdämpferschaft, bis das Stabende unten anschlägt.
6. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikon-Stoßdämpferöl *(siehe das Kapitel "Stoßdämpferöl wechseln" auf der vorherigen Seite)*.
7. Drehen Sie die obere Abdeckung langsam auf das Stoßdämpfergehäuse.
8. Installieren Sie die Feder und den Federteller wieder.

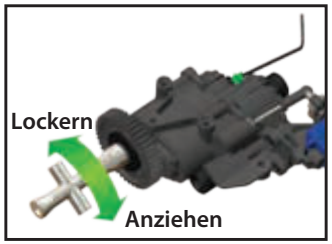


GETRIEBE TUNING

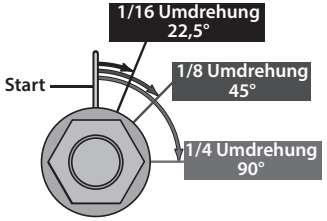
Einstellen der Rutschkupplung

Das Modell ist mit einer einstellbaren Torque Control-Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Der Zweck der Rutschkupplung ist es, den Motor und den Antriebsstrang zu schützen, wenn der Antriebsstrang während der Fahrt blockiert ist. Die Rutschkupplung sollte im normalen Betrieb nicht rutschen.

Die Rutschkupplung ist im Hauptzahnrad des Getriebes integriert. Die Rutschkupplung wird mit der federgelagerten Kontermutter auf der Rutschkupplungswelle und dem mitgelieferten Universalschlüssel eingestellt. Um die Kupplungsmutter anzuziehen oder zu lösen, stecken Sie den 2,0 mm Inbusschlüssel in das Ende der Rutschkupplungswelle. Dies arretiert die Welle für Einstellungen.



Verwenden Sie den mitgelieferten 4-Wege-Schlüssel, um die Einstellmutter anzuziehen, bis alle vier Federringe zusammengepresst sind, um die Werkseinstellungen wieder herzustellen; ziehen Sie dann die Mutter eine weitere 1/16 Umdrehung an (oder bis die Rutschkupplung dem Zahnrad nicht mehr die Möglichkeit gibt, während des normalen Betriebs zu rutschen.



REIFEN UND RÄDER

Es gibt viele verschiedene Reifen und Räder auf dem Zubehörmarkt, welche für die Benutzung mit Ihrem Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen.

Beim Auswählen der Räder, müssen Sie beachten, dass der Innendurchmesser der Räder mindestens 38 mm betragen muss, um die Achsportale unterzubringen. Die Achsschenkel des TRX-6 sind 6 mm; deshalb könnte es erforderlich sein, den Durchmesser des Mittellochs durch Bohren zu vergrößern, bevor es passt. Beachten Sie bei der Wahl der Räder das Gelände. Bei felsigen Oberflächen eignet sich eine weiche Reifenmischung mit einem engen Profil besser. Bei losem Dreck eignet sich eine harte Reifenmischung mit breitem Profil besser. Die 1.9 Canyon Trail Reifen des TRX-6 sind für alle Untergründe optimiert.



Schieben Sie die Gewinde nie über die Dichtung des X-Rings hinaus auf die Stoßdämpferstange, wenn Sie installiert und von der unteren Abdeckung des Stoßdämpfers zusammengedrückt wird. Dies kann die Dichtung beschädigen und ein Ölleck verursachen.

www.modellmarkt24.ch

MOTOREN UND ÜBERSETZUNG

Der Motor Titan™ 550 des TRX-6 wurde sorgfältig an die Anforderungen des TRX-6 angepasst. Der Titan 550 wurde dafür gemacht, effizient bei hoher Spannung zu laufen, um mehr Drehmoment und höhere Laufzeiten zu erreichen. Den TRX-6 in die typische Niedrigspannungseinstellung zu konvertieren, indem Sie einen 540er Motor benutzen, wird nicht empfohlen. Obwohl diese Teile theoretisch in den TRX-6 passen, läuft das System nicht so effizient und verliert Leistung in Form von Überhitzung des Motors und der Batterie. Die Resultate sind kürzere Laufzeiten, hoher Strombedarf und extreme Batterie und Motor Temperaturen.

Der TRX-6 ist werksseitig mit einem Zahnrad mit 45 Zähnen- und einem Antriebsritzel mit 11 Zähnen ausgestattet. Der TRX-6 hat eine große Auswahl an Übersetzungen und ist somit brauchbar, für viele unterschiedliche Anwendungen und Umgebungen. Wenn Sie mehr Beschleunigung und weniger Höchstgeschwindigkeit wollen, sollten Sie ein kleineres Antriebsritzel verwenden (weniger Zähne, höhere Wert). Die gesamte Reduktion ist die Anzahl der Drehungen, die der Motor für eine Umdrehung der Reifen braucht. Höhere Werte liefern ein höheres Drehmoment, kleinere Werte liefern eine höhere Höchstgeschwindigkeit. **Benutzen Sie beim Motor Titan 550 kein Antriebsritzel mit mehr als 12 Zähnen zusammen mit dem Standardzahnrad mit 45 Zähnen.** Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind:

So finden Sie eine hohe Übersetzung:

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 6{,}32 = \text{Final Übersetzungsverhältnis}$$

So finden Sie eine niedrige Übersetzung:

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 15{,}8 = \text{Final Übersetzungsverhältnis}$$

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen:
Die Tabelle unten zeigt die für Ihr Modell empfohlenen Übersetzungskombinationen. Das heißt NICHT, dass diese Übersetzungs-Kombinationen benutzt werden müssen. Höhere Übersetzung (größere Ritzel, kleinere Zahnräder) können den Motor und/oder den elektronischen Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen.

Hohe Übersetzung

Ritzel \ Zahnrad	39	45
9	-	31.60
10	-	28.44
11	-	25.85
12	-	23.70
13	-	21.88
14	-	20.31
15	16.43	18.96
16	15.41	17.78
17	14.50	-
18	13.69	-
19	12.97	-
20	12.32	-
21	11.74	-
22	11.20	-

Niedrige Übersetzung

Ritzel \ Zahnrad	39	45
9	-	79.00
10	-	71.10
11	-	64.64
12	-	59.25
13	-	54.69
14	-	50.79
15	41.08	47.40
16	38.51	44.44
17	36.25	-
18	34.23	-
19	32.43	-
20	30.81	-
21	29.34	-
22	28.01	-

- Standard-Übersetzung
- Für 6- oder 7-Zellen NiMH Batterien und 2s/3s LiPo-Batterien
- Passt nicht
- Nicht für den serienmäßigen Motor empfohlen

www.modellmarkt24.ch

Einstellung des Zahneingriffs
Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Ihr Modell ist mit einem fixen Zahnradpositioniersystem ausgestattet, um den Prozess zu vereinfachen und eine korrekte Einstellung des Zahneingriffs zu gewährleisten. Sie können auf die Zahnräder zugreifen, indem Sie die drei 3 x 8-mm-Halbrundkopfschrauben an der Getriebeabdeckung lösen und die Getriebeabdeckung abnehmen. Nehmen Sie den Motor/die Motorplatte aus dem Chassis.



Um den Zahneingriff einzustellen, identifizieren Sie anhand der Tabelle links die Schraubenpositionen an der Motorplatte (A – H), die der gewählten Größe des Motorritzels (9-T – 22-T) und der Zahnradgröße (39-T oder 45-T) entsprechen. Lösen Sie die beiden Schrauben vom Motor/von der Motorplatte und setzen Sie sie an den entsprechenden Positionen wieder ein; setzen Sie den Motor/die Motorplatte wieder in das Chassis ein.

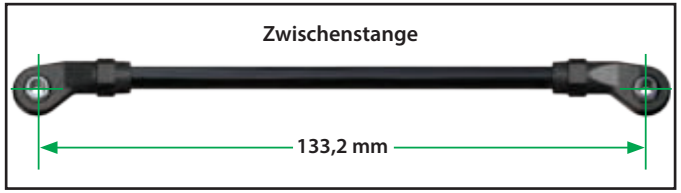
Ausbau/Einbau des Motors
Um auf den Motor zugreifen zu können, bauen Sie die Zahnradabdeckung aus, indem Sie die drei 3x8 mm Halbrundkopfschrauben lösen. Lösen Sie den Motor/die Motorplattenhalterung von dem Chassis; lösen Sie dann die zwei Schrauben, die den Motor an der Motorplatte halten. Die Installation des Motors erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

SERVO-LENKSYSTEM

Der TRX-6 hat einen einfachen Servo mit Metallzahnrädern für kraftvolle, leicht ansprechende Lenkung.

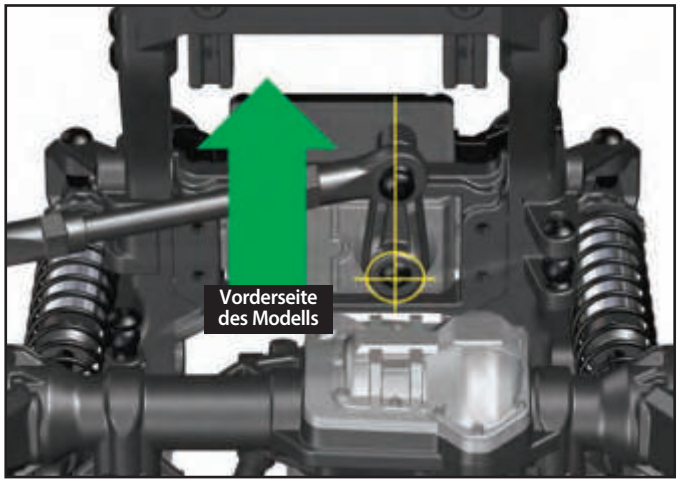
Einstellung des Lenksystems

1. Bauen Sie das Servohorn und die Lenkungsverbindungen aus dem Servo aus.
2. Stellen Sie die Schubstange auf 133,2 mm und die Lenkungsstange auf 77,3 mm ein.

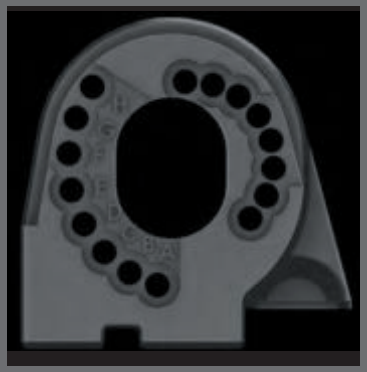




3. Schalten Sie den Empfänger und den Sender an.
4. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die mittlere "0" Stellung.
5. Verbinden Sie ein Ende einer Lenkungsverbindung mit dem Arm des Servo und das andere Ende mit dem Servohorn.
6. Positionieren Sie das Servohorn senkrecht zur Achse des Fahrzeugs, wie unten gezeigt.



Wenn Sie Nachrüst-Servos verwenden, ist es wichtig, dass Sie nur Servohörner verwenden, die für den TRX-6 konzipiert sind. Das Servohorn muss eine Länge von 22 mm von dem Loch der Halterung der Lenkungsverbindung bis zum Loch der Servohalterung aufweisen.



Schraubenpositionen

Ritzel \ Zahnrad	39	45
9	-	A
10	-	B
11	-	C
12	-	D
13	-	E
14	-	F
15	A	G
16	B	H
17	C	-
18	D	-
19	E	-
20	F	-
21	G	-
22	H	-

Standard-Übersetzung
Passt nicht

www.modellmarkt24.ch

T-LOCK SERVO INSTALLATION

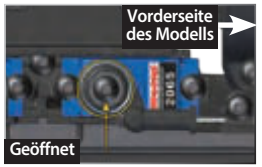
Die T-Lock Kontroll-Servos für die Differentiale des TRX-6 werden werksseitig montiert und eingestellt. Falls Sie die Servos oder die Servohörner zur Wartung oder zur Reinigung ausbauen müssen, notieren Sie sich sorgfältig ihre Ausrichtung, um sicherzustellen, dass das T-Lock System nach einer Reinstallation ordnungsgemäß funktioniert.

Bevor Sie die federgelagerten Servohörner reinstallieren, setzen Sie Ausgangswellen des Servos auf die Position "Differentiale offen" zurück.

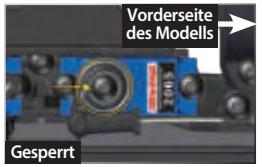
1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger an und stecken Sie die T-Lock Servos in Ihre korrekte Position an der Empfängereinheit (*Siehe Seite 12*).
2. Benutzen Sie den T-Lock Schalter des Senders, um sicherzustellen, dass beide Servos ordnungsgemäß funktionieren. Dann setzen Sie den Schalter in die Position "offen" für geöffnete vordere, mittlere und hintere Differentiale (*siehe Seite 22*).
3. Montieren Sie die Servohörner wie unten gezeigt. Schalten Sie den Sender und die Fahrzeugelektronik aus, bevor Sie Montage beenden.

Vorderer T-Lock-Servo

Differential geöffnet: Montieren Sie das federgelagerte Servohorn so, dass der Schlitz der Feder, wie gezeigt, senkrecht zur Verbindung ist.



Differential gesperrt: Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein. Bringen Sie den T-Lock Schalter in die mittlere Position, um das vordere Differential zu sperren. Vergewissern Sie sich, dass sich die Ausgangswelle der Servos gegen den Uhrzeigersinn dreht, um das Servohorn in die gezeigte Position zu drehen.



Mittlerer und Hinterer Differentiale T-Lock-Servo

Differential geöffnet: Montieren Sie das federgelagerte Servohorn so, dass der Schlitz der Feder, wie gezeigt, senkrecht zur Verbindung ist.



Differential gesperrt: Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein. Bringen Sie den T-Lock Schalter in die vorderste Position, um das mittlere und hintere Differentiale zu schließen. Vergewissern Sie sich, dass sich die Ausgangswelle der Servos gegen den Uhrzeigersinn dreht, um das Servohorn in die gezeigte Position zu drehen.



www.modellmarkt24.ch

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Untersuchen Sie das Modell auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß: Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
10. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Beläge der Rutschkupplung (Friktionsmaterial):** Bei normalem Gebrauch sollte sich das Friktionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 0,35 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit Hilfe einer Schieblehre.



- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.

- **Motor:** Nach jeder 10-15. Fahrt sollten Sie den Motor entfernen, säubern und schmieren. Benutzen Sie ein Produkt, wie Elektromotor Reinigungs-Spray um den Dreck aus dem Motor zu spülen. Schmieren Sie die Buchsen an jedem Ende des Motors mit einem Tropfen leichtem Elektro-Motoröl, nachdem Sie den Motor gereinigt haben.

- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl , um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der O-Ring auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teilenr. 8362.

- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene Gelenkköpfe, verbogene Verbindungsstangen, verbogene Stoßdämpferwellen, lose Schrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.

- **Antriebsstrang:** Überprüfen Sie den Antriebsstrang auf Zeichen von Verschleiß, wie verschlissene, verschmutzte oder korrodierte mittlere Antriebswellen, verschmutzte Antriebswellenverbindungen für konstante Geschwindigkeit (mittlere und vorne), sowie ungewöhnliche Geräusche oder Blockierung. Verhindern Sie, dass sich Dreck und Schmutz in den Antriebsschalen sammelt. Schmieren Sie nach der Reinigung die Stifte und die Kreuzzapfen mit einem Tropfen leichten Maschinenöl. Benutzen Sie NICHT zu viel Öl, um eine Ansammlung von Staub und Dreck zu verhindern. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

www.modellmarkt24.ch

Zurück auf den Anfang:
Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. MENU 6 Mal drücken. Die LED am Sender wird 7 mal wiederholt blinken.
6. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Gas-Trimmungs-Suchmodus

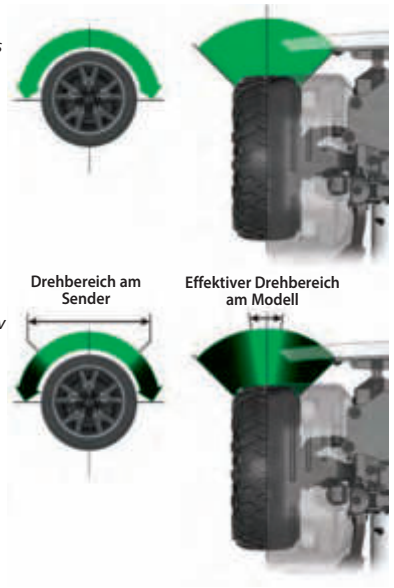
Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsknopf) von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (standardmäßig auf Geschwindigkeitsregelung gesetzt, siehe Seite 17). Zugriff auf das Programmierungs-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set auf dem Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 35. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)
Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential): In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential): Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)
Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)
Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (**Hinweis:** Wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil
Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstütze Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremshub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremshub (**Hinweis**: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung
Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis**: Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.

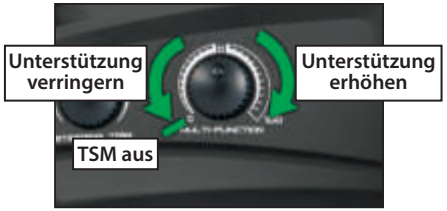
Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM)
Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM. TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben, indem sie Ihnen hilft, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion oder in schwierigem Terrain zu bewahren.

www.modellmarkt24.ch

TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er TSM steuert. Die empfohlene (Standard-) Einstellung für Ihr Fahrzeug erreichen Sie, wenn Sie den Multifunktionsschalter auf die Position 12:00 Uhr (die Nullmarkierung der Skala) drehen.





Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu verringern. Drehen Sie den Multifunktionsschalter bis zum Endpunkt gegen den Uhrzeigersinn, um TSM vollständig auszuschalten.

Hinweis: TSM wird automatisch deaktiviert, wenn Sie rückwärts fahren oder bremsen.

Wenn Sie auf Oberflächen mit wenig Traktion fahren, möchten Sie eventuell TSM weniger stark einstellen, damit Ihr Fahrzeug mehr rutscht, um besser zu driften und ähnliches. Auf Oberflächen mit sehr wenig Traktion (loser Schmutz, glatter Beton, Eis/Schnee), erhöhen Sie TSM, um die Beschleunigung und Steuerung zu maximieren. TSM sollte deaktiviert sein, wenn eine präzise Radpositionierung nötig ist, wie zum Beispiel beim Klettern über Steine oder beim Befahren von extremem Terrain.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung
Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über

SENDER - LED Codes

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 17.
Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus	Drehen Sie den Multifunktionsschalter nach links oder rechts bis die LED aufhört zu blinken. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 32.
In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein Mehr Informationen finden Sie auf Seite 13.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Finden Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).
Programmierungsmuster		
oder	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition	Mehr Informationen finden Sie im Menübaum.
x8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)	
x8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig	Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 17.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungserkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

Wenn Sie das Signal wiederbekommen möchten nachdem die Ausfallsicherung aktiviert wurde, müssen Sie deutlich weiter in Richtung Ihres Modells laufen, als es weggefahren ist. Laufen Sie einfach in Richtung Ihres Modells, bis Sie wieder ein Signal haben.

www.modellmarkt24.ch

seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas
Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmungs-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Einstellung sperren
Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mir nur einem Sender mittels Traxxas Link™ Modellspeicher steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter
Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern". Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren
Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten" Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:
1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken.
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED am Sender wird wiederholt zweimal ROT blinken.
7. Drücken Sie die Taste SET. Die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.
   Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:
Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren,
aus dem Speicher löschen möchten.
1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

www.modellmarkt24.ch

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

EINSTELLEN: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status -LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo" zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung % (Doppelte Rate).

Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion STEUERUNG LENKUNG % (DOPPELTE RATE):

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) ausgewählt wurde.
4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Steuerung Lenkung (%) (Doppelte Rate) ausgewählt wurde.
5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	**Halten Sie MENU und SET.**	**Sender EIN**	Lassen Sie MENU und SET los rote LED blinkt	MENU 6 mal drücken. Die rote LED blinkt wiederholt 7 mal.	Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung "live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

1 Multifunktionsschalter — *Einmal grün blinken* — SET drücken
- 1 Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) — *Einmal rot blinken*
- 2 Gas-Empfindlichkeit (Expo) — *Zweimal rot blinken*
- 3 Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate) — *Dreimal rot blinken*
- 4 Bremsen-Prozentanteil — Viermal rot blinken
- 5 Gas-Trimmung — *Fünfmal rot blinken*
- 6 Schalter deaktiviert — *Sechsmal rot blinken*
- 7 Torque Control* — *Siebenmal rot blinken*
- 8 TSM — *Achtmal rot blinken*
- 9 Geschwindigkeitsregelung — *Neunmal rot blinken*

MENU drücken

2 Kanaleinstellung — *Zweimal grün blinken* — SET drücken
- 1 Lenkung (Kanal 1) — *Einmal grün blinken* — SET drücken
  - 1 Servo-Umkehr — *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
  - 2 Sub-Trimmung — *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
  - 3 Endpunkte — *Dreimal rot blinken* — Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
  - 4 Endpunkte zurücksetzen — *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

MENU drücken

- 2 Gas (Kanal 2) — *Zweimal grün blinken* — SET drücken
  - 1 Servo-Umkehr — *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
  - 2 Sub-Trimmung — *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
  - 3 Endpunkte — *Dreimal rot blinken* — Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
  - 4 Endpunkte zurücksetzen — *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

MENU drücken

3 Modusauswahl — *Dreimal grün blinken* — SET drücken
- Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.
- 1 Elektrik — *Einmal rot blinken*

MENU drücken

- 2 Nitro — *Zweimal rot blinken*

MENU drücken

4 Traxxas-Link — *Viermal grün blinken* — SET drücken
- 1 Modell sperren — *Einmal grün blinken* — SET drücken
  - 1 Entsperren — *Einmal rot blinken*
  - 2 Sperren — *Zweimal rot blinken*
  - 3 Alle entsperren — *Dreimal rot blinken*

MENU drücken

- 2 Modell löschen — *Zweimal grün blinken* — SET drücken
  - 1 Löschen bestätigen — *Einmal rot blinken*

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.

www.modellmarkt24.ch

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.



Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken, um zu bestätigen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken, um zu bestätigen** rote LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-TRIMMUNG (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 4 Mal drücken** rote LED blinkt (5 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.			
Den Multifunktionsschalter SPERREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 5 Mal drücken** rote LED blinkt (6 Mal)	**SET drücken, um zu sperren.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion TORQUE CONTROL programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (7 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion TSM programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (8 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion GESCHWINDIGKEITSREGELUNG programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (9 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Um die Richtung des Servos umzukehren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Lenkrad drehen**, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.	**SET drücken** um jede Position zu speichern	**Lenkrad drehen,** um die Einstelllungen zu testen.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** um die Endpunkte zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Gashebel zum** Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	**Drücken Sie SET**, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	
Um die Drehrichtung des GETRIEBE servos UMZUKEHREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** x2 grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU 2 Mal drücken** x3 grüne LED blinkt (3 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**Drücken Sie SET**, um die Richtung des Servos umzukehren. x8	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.

www.modellmarkt24.ch

PROGRAMMIERUNG IHRES TQi SENDERS MIT IHREM APPLE iPHONE, iPAD, iPOD TOUCH, ODER ANDROID-GERÄT



Die Traxxas Link™ Kabellos-Modul (Teilenr. 6511 - separat verkauft) für den TQi-Sender ist in wenigen Minuten installiert. Es verwandelt Ihr Apple® iPhone®, Ihr iPad®, Ihren iPod touch®, oder Ihr Android™-Gerät in ein leistungsfähiges Einstellungswerkzeug, mit dem Sie das Programmierungssystem Ihres Senders mit Tasten und LEDs mit einer intuitiven, hochauflösenden, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle ersetzen können.

Traxxas-Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store℠ oder auf Google Play™ verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.



Kompatibel mit:
iPod touch (5. Generation oder höher)
iPad mini
iPad Pro
iPad 2
iPad Air
iPhone 4s (oder höher)
Android 4.4 (oder höher)

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, und Android Schnittstelle

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tippen und schieben Sie, um die Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Modellspeicher Traxxas Link™ vereinfacht die Organisation Ihre Fahrzeugsammlung.

Die Traxxas-Link-Kabellos-Modul wird separat verkauft (Teilenr. 6511). Die Anwendung Traxxas Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone, iPad, oder iPod touch, und ist auf Google Play für die mobilen Geräte Android erhältlich. iPhone, iPad, iPod touch, und Android-Gerät sind im Lieferumfang der Traxxas-Link-Kabellos-Modul nicht enthalten.

Mehr Informationen über die Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Anwendung Traxxas Link finden Sie auf Traxxas.com.

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Apple, das Apple Logo, iPhone, iPad, und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.
App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. Android und Google Play sind Marken der Google Inc.

www.modellmarkt24.ch



TRX-6

Scale and Trail® Crawler

Mercedes-Benz G 63 AMG 6×6

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODEL 88296-4

TRAXXAS

6250 Traxxas Way McKinney, Texas 75070

1-888-TRAXXAS

240802 88296-4-OM-DE-R00

www.modellmarkt24.ch

TRX6

Scale and Trail® Crawler

MODEL 88296-4

Mercedes-Benz G 63 AMG 6×6



TRAXXAS®

OWNER'S MANUAL

www.modellmarkt24.ch

3 BEFORE YOU PROCEED

4 SAFETY PRECAUTIONS

7 TOOLS, SUPPLIES, AND REQUIRED EQUIPMENT

8 ANATOMY OF THE TRX-6 MERCEDES-BENZ G 63 AMG 6X6

10 QUICK START: GETTING UP TO SPEED

11 TRAXXAS TQi RADIO SYSTEM

18 ADJUSTING THE ELECTRONIC SPEED CONTROL

21 DRIVING YOUR MODEL

25 TUNING ADJUSTMENTS

30 MAINTAINING YOUR MODEL

31 TQi ADVANCED TUNING GUIDE

Thank you for purchasing the Traxxas TRX-6 6X6 with the Mercedes-Benz® G 63® AMG Body Kit. This officially licensed model gets the full Traxxas treatment with unsurpassed realism, including molded chrome grill, side mirrors, side trim, door handles, and roll bar. The TRX-6 6X6 chassis features six drive wheels, three locking differentials, and a high/low transmission, along with the powerful Titan® 21T 550 motor, waterproof electronics, and a smooth XL-5 HV 3s LiPo-capable electronic speed control. The game-changing portal axles provide greater ground clearance while the rigid steel frame eliminates chassis flex and allows you to navigate tough terrain. The 1.9" tires feature tuned foam inserts to deliver superior bite on rocky surfaces. Traxxas TRX-6 6X6 is the most advanced RC crawler ever to hit the trail--rugged, powerful, and ready to handle the rigors of remote locations and all-day driving fun!

This manual contains the instructions you will need to operate and maintain your model so that you can enjoy it for years to come. We want you to feel confident that you own one of the best-performing models in the market and that it is backed by a team of professionals who aim to provide the highest level of factory support possible. Traxxas models are about experiencing total performance and satisfaction, not just with your model, but also with the company that stands behind it.

We know you're excited about getting your new model on the trail, but it's very important that you take some time to read through the Owner's Manual. This manual contains all the necessary setup and operating procedures that allow you to unlock the performance and potential that Traxxas engineers designed into your model. **Even if you are an experienced R/C enthusiast, it's important to read and follow the procedures in this manual.**

Traxxas Support



Traxxas support is with you every step of the way. Refer to the next page to find out how to contact us and what your support options are.

Quick Start

This manual is designed with a Quick Start path that outlines the necessary procedures to get your model up and running in the shortest time possible. If you are an experienced RC enthusiast, you will find it helpful and fast. Be sure and read through the rest of the manual to learn about important safety, maintenance, and adjustment procedures. Turn to page 10 to begin.

Thank you again for going with Traxxas. We work hard every day to assure you the highest level of customer satisfaction possible. We truly want you to enjoy your new model!

REGISTERING YOUR MODEL

In order to serve you better as our customer, please register your product within 10 days of your purchase online at Traxxas.com/register.

Traxxas.com/register

FCC Compliance

This device contains a module that complies with the limits for a Class B digital device as described in part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The limits for a Class B digital device are designed to provide reasonable protection against harmful interference in residential settings. This product generates, uses and can radiate radio frequency energy, and, if not operated in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. The user is cautioned that changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Canada, Industry Canada (IC)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003 and RSS-210. This device complies with Industry Canada license exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: This device may not cause interference, and This device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Radio Frequency (RF) Exposure Statement

This equipment complies with radio frequency exposure limits set forth by FCC and Industry Canada for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with a minimum distance of 20 centimeters between the radiator and your body or bystanders and must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Operation Frequency: 2414~2453 MHz
Maximum Radio Frequency Power: Maximum Peak Power 9.7 dBm

www.modellmarkt24.ch

Carefully read and follow all instructions in this and any accompanying materials to prevent serious damage to your model. Failure to follow these instructions will be considered abuse and/or neglect.

Before running your model, look over this entire manual and examine the model carefully. If for some reason you decide it is not what you wanted, then do not continue any further. **Your hobby dealer absolutely cannot accept a model for return or exchange after it has been run.**

Warnings, Helpful Hints, & Cross-References

Throughout this manual, you'll notice warnings and helpful hints identified by the icons below. Be sure to read them!


An important warning about personal safety or avoiding damage to your model and related components.


Special advice from Traxxas to make things easier and more fun.


Refers you to a page with a related topic.

SUPPORT

If you have any questions about your model or its operation, call the Traxxas Technical Support Line toll-free at:
1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927)*

Technical support is available 7 days a week from 8:30am to 9:00pm central time. Technical assistance is also available at Traxxas.com. You may also e-mail customer support with your question at support@Traxxas.com. Join thousands of registered members in our online community at Traxxas.com.

Traxxas offers a full-service, on-site repair facility to handle any of your Traxxas service needs. Maintenance and replacement parts may be purchased directly from Traxxas by phone or online at Traxxas.com. You can save time, along with shipping and handling costs, by purchasing replacement parts from your local dealer.

Do not hesitate to contact us with any of your product support needs. We want you to be thoroughly satisfied with your new model!

*Toll-free support is available to U.S. residents only.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Phone: 972-549-3000
Toll-free 1-888-TRAXXAS

Internet
Traxxas.com
E-mail: support@Traxxas.com

Entire contents ©2024 Traxxas. All rights reserved. Traxxas, Ready-To-Drive, TQi, Titan, TRX-6, and XL-5 HV are trademarks or registered trademarks of Traxxas. Other brand names and marks are the property of their respective holders and are used only for purposes of identification. No part of this manual may be reproduced or distributed in print or electronic media without the express written permission of Traxxas. Specifications are subject to change without notice.

"Mercedes-Benz",  and the design of this product are subject to intellectual property protection owned by Daimler AG. They are used by Traxxas LP under license.

www.modellmarkt24.ch

All instructions and precautions outlined in this manual should be strictly followed to ensure safe operation of your model.

This model is not intended for use by children under 14 years of age without the supervision of a responsible and knowledgeable adult.



No previous experience with radio controlled models is required. Models require a minimum of setup, maintenance, or support equipment.

All of us at Traxxas want you to safely enjoy your new model. Operate your model sensibly and with care, and it will be exciting, safe, and fun for you and those around you. Failure to operate your model in a safe and responsible manner may result in property damage and serious injury. The precautions and instructions provided or available for this product(s) should be strictly followed to help ensure safe operation. You alone must see that the instructions are followed and the precautions are adhered to.

Important Points to Remember

- Your model is not intended for use on public roads or congested areas where its operation can conflict with or disrupt pedestrian or vehicular traffic.
- Never, under any circumstances, operate the model in crowds of people. Your model could cause injury if allowed to collide with anyone.
- Because your model is controlled by radio, it is subject to radio interference from many sources that are beyond your control. Since radio interference can cause momentary losses of radio control, always allow a safety margin in all directions around the model in order to prevent collisions.
- The motor, battery, and speed control can become hot during use. Be careful to avoid getting burned.
- Don't operate your model at night, or anytime your line of sight to the model may be obstructed or impaired in any way.
- **Most importantly, use good common sense at all times.**

Speed Control

Your model's electronic speed control (ESC) is an extremely powerful electronic device capable of delivering high current. Please closely follow these precautions to prevent damage to the speed control or other components.

- **Disconnect the Battery:** Always disconnect the battery from the speed control when not in use.
- **Insulate the Wires:** Always insulate exposed wiring with heat shrink tubing to prevent short circuits.
- **6-7 NiMH cells or 2-3 LiPo cells (2s/3s):** The XL-5 HV can accept a maximum input voltage of 8.4 volts (NiMH) or 11.1 volts (3s LiPo). Always adhere to the minimum and maximum limitations of the XL-5 HV as stated in the specifications table.
- **Transmitter on First:** Switch on your transmitter first before switching on the speed control to prevent runaways and erratic performance.
- **Don't Get Burned:** The ESC and motor can become extremely hot during use, so be careful not to touch them until they cool. Supply adequate airflow for cooling.
- **Use the Factory-Installed Connectors:** Do not change the battery and motor connectors. Improper wiring can cause fire or damage to the ESC. Please note that modified speed controls can be subject to a rewiring fee when returned for service.
- **No Reverse Voltage:** The ESC is not protected against reverse polarity voltage.
- **No Schottky Diodes:** External Schottky diodes are not compatible with reversing speed controls. Using a Schottky diode with your Traxxas speed control will damage the ESC and void the 30-day warranty.

Recycling Traxxas iD® NiMH Batteries

Traxxas strongly encourages you to recycle iD® NiMH batteries when they reach the end of their useful life. Do not throw batteries in the trash. All Traxxas iD® NiMH battery packs display the RBRC (Rechargeable Battery Recycling Corporation) icon, indicating they are recyclable. To find a recycling center near you, ask your local hobby dealer or visit www.call2recycle.org.

www.modellmarkt24.ch

WARNING! CAUTION! DANGER!

FIRE HAZARD! Your model is able to use LiPo batteries. Charging and discharging batteries has the potential for fire, explosion, serious injury, and property damage if not performed per the instructions. Before use, read and follow all manufacturer's instructions, warnings, and precautions. In addition, Lithium Polymer (LiPo) batteries pose a SEVERE risk of fire if not properly handled per the instructions and require special care and handling procedures for long life and safe operation. LiPo batteries are intended only for advanced users that are educated on the risks associated with LiPo battery use. Traxxas does not recommend that anyone under the age of 18 use or handle LiPo battery packs without the supervision of a knowledgeable and responsible adult. Dispose of used batteries according to the instructions.

Important Warnings for users of Lithium Polymer (LiPo) batteries:

- Your model is able to use LiPo batteries. LiPo batteries have a minimum safe discharge voltage threshold that should not be exceeded. The electronic speed control is equipped with built-in Low-Voltage Detection that alerts the driver when LiPo batteries have reached their minimum voltage (discharge) threshold. It is the driver's responsibility to stop immediately to prevent the battery pack from being discharged below its safe minimum threshold.
- Low-Voltage Detection is just one part of a comprehensive plan for safe LiPo battery use. It is critical to follow all instructions for safe and proper charging, use, and storage of LiPo batteries. Make sure you understand how to use your LiPo batteries. If you have questions about LiPo battery usage, please consult with your local hobby dealer or contact the battery manufacturer. As a reminder, all batteries should be recycled at the end of their useful life.
- ONLY use a Traxxas iD charger to charge Traxxas iD batteries. ONLY use a Lithium Polymer (LiPo) balance charger with a balance adapter port to charge LiPo batteries. Never use NiMH or NiCad-type chargers or charge modes to charge LiPo batteries. DO NOT charge LiPo batteries with a NiMH-only charger. The use of a NiMH or NiCad charger or charge mode will damage LiPo batteries and may cause fire, personal injury, and/or property damage.
- NEVER charge LiPo battery packs in series or parallel. Charging packs in series or parallel may result in improper charger cell recognition and an improper charging rate that may lead to overcharging, cell imbalance, cell damage, and fire.
- ALWAYS inspect your LiPo batteries carefully before charging. Look for any loose leads or connectors, damaged wire insulation, damaged cell packaging, impact damage, fluid leaks, swelling (a sign of internal damage), cell deformity, missing labels, or any other damage or irregularity. If any of these conditions are observed, do not charge or use the battery pack. Follow the disposal instructions included with your battery to properly and safely dispose of the battery.
- DO NOT store or charge LiPo batteries with or around other batteries or battery packs of any type, including other LiPos.
- Store and transport your battery pack(s) in a cool dry place. DO NOT store in direct sunlight. DO NOT allow the storage temperature to exceed 140°F or 60°C, such as in the trunk of a car, or the cells may be damaged and create a fire risk.
- DO NOT disassemble LiPo batteries or cells.
- DO NOT attempt to build your own LiPo battery pack from loose cells.

Charging and handling precautions for all battery types:

- BEFORE you charge, ALWAYS confirm that the charger settings exactly match the type (chemistry), specification, and configuration of the battery to be charged. DO NOT exceed the maximum manufacturer recommended charge rate.
- DO NOT attempt to charge batteries that have an internal charge circuit or a protection circuit, batteries that have been altered from original manufacturer configuration, or batteries that have missing or unreadable labels, preventing you from properly identifying the battery type and specifications.
- ALWAYS use a Traxxas iD charger to charge Traxxas iD batteries.
- DO NOT let any exposed battery contacts or wires touch each other. This will cause the battery to short circuit and create the risk of fire.
- While charging or discharging, place the battery (all types of batteries) in a fire retardant/fire proof container and on a non-flammable surface such as concrete.

(continued on next page)

www.modellmarkt24.ch

(continued from previous page)

- DO NOT charge batteries inside of an automobile. DO NOT charge batteries while driving in an automobile.
- NEVER charge batteries on wood, cloth, carpet, or on any other flammable material.
- ALWAYS charge batteries in a well-ventilated area.
- REMOVE flammable items and combustible materials from the charging area.
- DO NOT leave the charger and battery unattended while charging, discharging, or anytime the charger is ON with a battery connected. If there are any signs of a malfunction or in the event of an emergency, unplug the charger from the power source and disconnect the battery from the charger.
- DO NOT operate the charger in a cluttered space, or place objects on top of the charger or battery.
- If any battery or battery cell is damaged in any way, DO NOT charge, discharge, or use the battery.
- Keep a Class D fire extinguisher nearby in case of fire.
- DO NOT disassemble, crush, short circuit, or expose the batteries to flame or other source of ignition. Toxic materials could be released. If eye or skin contact occurs, flush with water.
- If a battery gets hot to the touch during the charging process (temperature greater than 110°F / 43°C), immediately disconnect the battery from the charger and discontinue charging.
- Allow the battery pack to cool off between runs (before charging).
- ALWAYS unplug the charger and disconnect the battery when not in use.
- ALWAYS unplug the battery from the electronic speed control when the model is not in use and when it is being stored or transported.
- DO NOT disassemble the charger.
- REMOVE the battery from your model or device before charging.
- DO NOT expose the charger to water or moisture.
- ALWAYS store battery packs safely out of the reach of children or pets. Children should always have adult supervision when charging and handling batteries.
- Nickel-Metal Hydride (NiMH) batteries must be recycled or disposed of properly.
- Always proceed with caution and use good common sense at all times.

www.modellmarkt24.ch

Your model comes with a set of specialty metric tools. You'll need to purchase other items, available from your hobby dealer, to operate and maintain your model.

Supplied Tools and Equipment



2.0mm "T" wrench



2.5mm "L" wrench



1.5mm "L" wrench



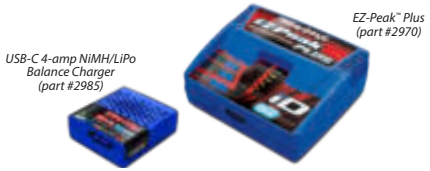
4-way wrench

Required Equipment *(not included)*



6 or 7-cell NiMH battery pack, or 2s or 3s LiPo battery pack, with Traxxas High-Current connector*

Traxxas Power Cell LiPo iD® batteries are strongly recommended for maximum performance and safer charging



Battery charger

Traxxas recommends you choose a genuine Traxxas EZ-Peak® iD charger for safer charging, maximum battery life, and performance



4 AA alkaline batteries

*Battery and charger style are subject to change and may vary from images.

For more information on batteries, see *Use the Right Batteries* on page 13.

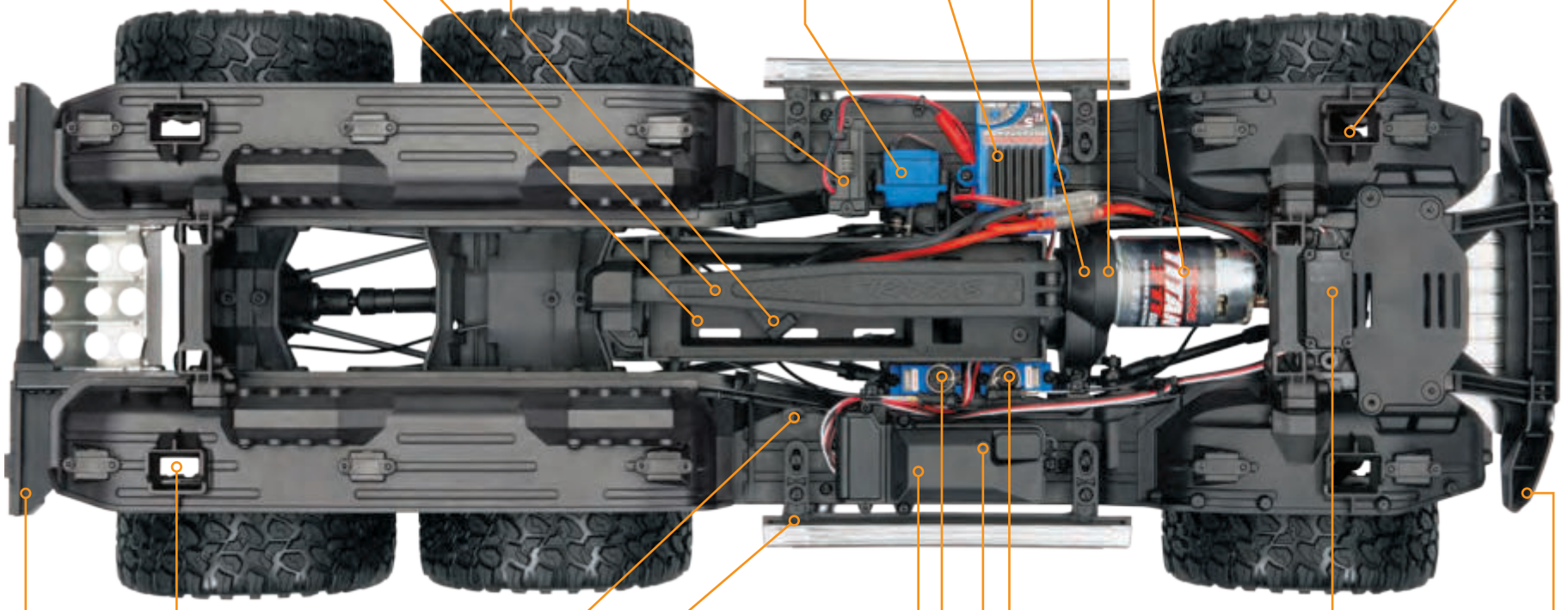
Recommended Equipment
These items are not required for the operation of your model, but are a good idea to include in any R/C toolbox:

- Safety glasses
- Traxxas Ultra Premium Tire Glue, Part #6468 (CA glue)
- Hobby knife
- Side cutters and/or needle nose pliers
- Phillips screwdriver
- Soldering iron

www.modellmarkt24.ch

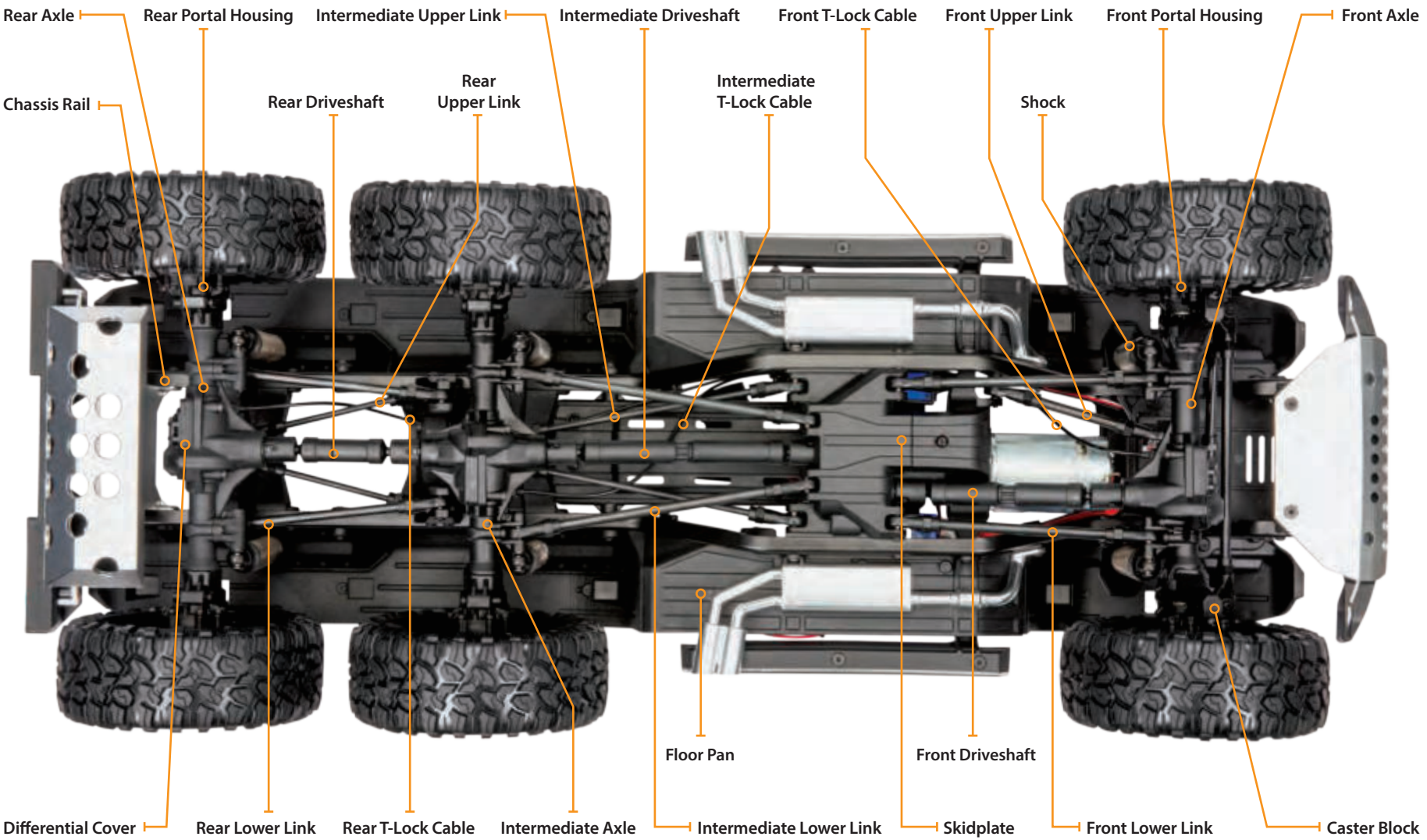
ANATOMY OF THE TRX-6 MERCEDES-BENZ G 63 AMG 6X6

Chassis Top View



www.modellmarkt24.ch

Chassis Bottom View



www.modellmarkt24.ch

The Quick Start Guide is not intended to replace the full operating instructions available in this manual. Please read this entire manual for complete instructions on the proper use and maintenance of your model.

Look for the Quick Start logo at the bottom of Quick Start pages.

The following guide is an overview of the procedures for getting your model running. Look for the Quick Start logo on the bottom corners of Quick Start pages.

☐ **1. Read the safety precautions on page 4**

For your own safety, understand where carelessness and misuse could lead to personal injury.

☐ **2. Install batteries in the transmitter • See page 13**

The transmitter requires 4 AA alkaline batteries (sold separately).

☐ **3. Charge the battery pack • See page 13**

Your model requires a battery pack and a compatible battery charger (not included). Never use a NiMH or NiCad charger to charge LiPo batteries.

☐ **4. Install battery packs in the model • See page 14**

Your model requires a fully charged battery pack (not included).

☐ **5. Turn on the radio system • See page 15**

Make a habit of turning the transmitter on first and off last.

☐ **6. Check servo operation • See page 16**

Make sure the steering servos are working correctly.

☐ **7. Range test the radio system • See page 16**

Follow this procedure to make sure your radio system works properly at a distance and that there is no interference from outside sources.

☐ **8. Detail your model • See page 11**

Apply other decals if desired.

☐ **9. Drive your model • See page 21**

Driving tips and adjustments for your model.

☐ **10. Maintaining your model • See page 30**

Follow these critical steps to maintain the performance of your model and keep it in excellent running condition.

www.modellmarkt24.ch

INTRODUCTION

Your model includes the latest Traxxas TQi 2.4GHz transmitter with Traxxas Link™ Model Memory. The transmitter's easy-to-use design provides instant driving fun for new R/C enthusiasts, and also offers a full complement of pro-level tuning features for advanced users – or anyone interested in experimenting with the performance of their model. The steering and throttle channels feature adjustable Exponential, End Points, and Sub-Trims. Steering and braking Dual-Rate are also available. Many of the next-level features are controlled by the Multi-Function knob, which can be programmed to control a variety of functions. The detailed instructions (page 31) and Menu Tree (page 34) included in this manual will help you understand and operate the advanced functions of the new TQi radio system. For additional information and how-to videos, visit Traxxas.com.

RADIO AND POWER SYSTEM TERMINOLOGY

Please take a moment to familiarize yourself with these radio and power system terms. They will be used throughout this manual. A detailed explanation of the advanced terminology and features of your new radio system begins on page 31.

BEC (Battery Eliminator Circuit) - The BEC can either be in the receiver or in the ESC. This circuit allows the receiver and servos to be powered by the main battery pack in an electric model. This eliminates the need to carry a separate pack of 4 AA batteries to power the radio equipment.

Current - Current is a measure of power flow through the electronics, usually measured in amps. If you think of a wire as a garden hose, current is a measure of how much water is flowing through the hose.

ESC (Electronic Speed Control) - An electronic speed control is the electronic motor control inside the model. The XL-5 HV uses MOSFET power transistors to provide precise, digital proportional throttle control. Electronic speed controls use power more efficiently than mechanical speed controls so that the batteries run longer. An electronic speed control also has circuitry that prevents loss of steering and throttle control as the batteries lose their charge.

Frequency band - The radio frequency used by the transmitter to send signals to your model. This model operates on the 2.4GHz direct-sequence spread spectrum.

LiPo - Abbreviation for Lithium Polymer. Rechargeable LiPo battery packs are known for their special chemistry, which allows extremely high energy density and current handling in a compact size. These are high performance batteries that require special care and handling. LiPo battery packs are for advanced users only.

mAh – Abbreviation for milliamp hour, a measure of the capacity of the battery pack. The higher the number, the longer the battery will last between recharges.

Neutral position - The standing position that the servos seek when the transmitter controls are at the neutral setting.

NiCad - Abbreviation for nickel-cadmium. The original rechargeable hobby pack, NiCad batteries have very high current handling, high capacity, and can last up to 1000 charging cycles. Good charging procedures are required to reduce the possibility of developing a "memory" effect and shortened run times.

NiMH - Abbreviation for nickel-metal hydride. Rechargeable NiMH batteries offer high current handling and much greater resistance to the "memory" effect. NiMH batteries generally allow higher capacity than NiCad batteries. They can last up to 500 charge cycles. A peak charger designed for NiMH batteries is required for optimal performance.

Receiver - The radio unit inside your model that receives signals from the transmitter and relays them to the servos.

Resistance - In an electrical sense, resistance is a measure of how an object resists or obstructs the flow of current through it. When flow is constricted, energy is converted to heat and is lost.

Servo - Small motor unit in your model that operates the steering mechanism.

Transmitter - The hand-held radio unit that sends throttle and steering instructions to your model.

Trim - The fine-tuning adjustment of the neutral position of the servos, made by adjusting the throttle and steering trim knobs on the face of the transmitter. ***Note:*** *The Multi-Function knob must be programmed to serve as a throttle trim adjustment.*

Thermal Shutdown Protection - Temperature sensing electronics are used in the ESC to detect overloading and overheating of the transistor circuitry. If excessive temperature is detected, the unit automatically shuts down to prevent damage to the electronics.

2-channel radio system - The TQ radio system, consisting of the receiver, the transmitter, and the servos. The system uses two channels: one to operate the throttle and one to operate the steering.

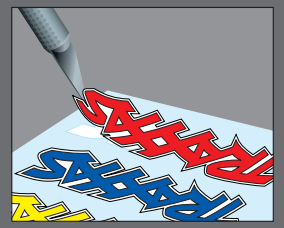
2.4GHz Spread Spectrum – This model is equipped with the latest R/C technology. Unlike AM and FM systems that require frequency crystals and are prone to frequency conflicts, the TQi system automatically selects and locks onto an open frequency and offers superior resistance to interference and "glitching."

Voltage - Voltage is a measure of the electrical potential difference between two points, such as between the positive battery terminal and ground. Using the analogy of the garden hose, while current is the quantity of water flow in the hose, voltage corresponds to the pressure that is forcing the water through the hose.

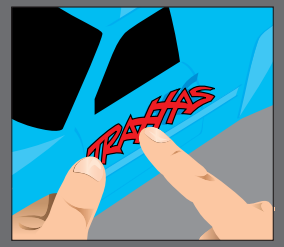
550 and 540 - These numbers refer to the size of the motor. 550 motors have armatures that are 30% longer than 540 motors.

Applying the Decals

The main decals for your model have been applied at the factory. Additional decals are printed on self-adhesive clear mylar and are die-cut for easy removal. Use a hobby knife to lift the corner of a decal and lift it from the backing.

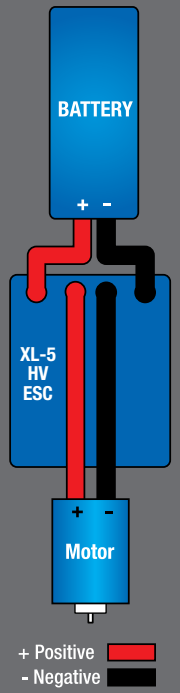


To apply the decals, place one end down, hold the other end up, and gradually smooth the decal down with your finger as you go. This will prevent air bubbles. Placing both ends of the decal down and then trying to smooth it out will result in air pockets. Look at the photos on the box for typical decal placement.



www.modellmarkt24.ch

XL-5 HV Wiring Diagram

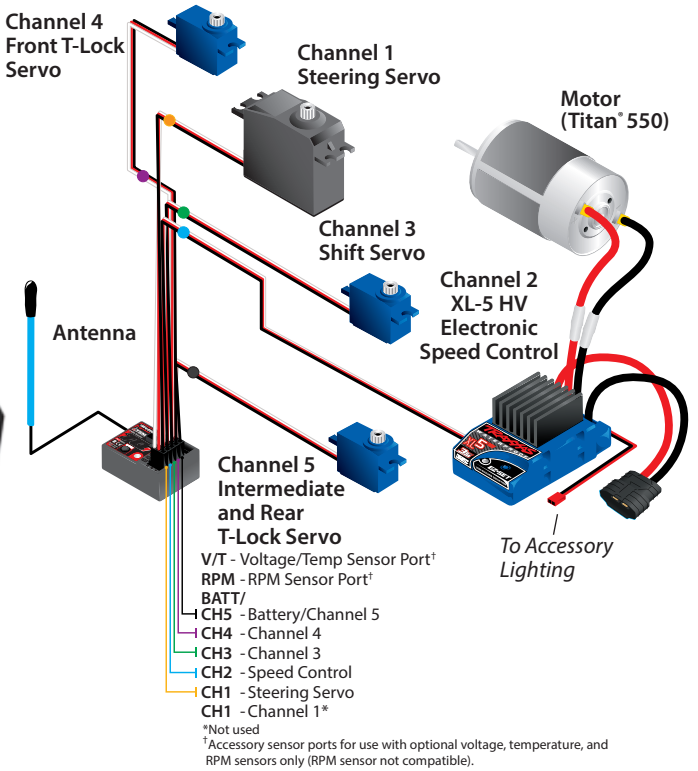


Your model is equipped with the newest TQi 2.4GHz transmitter with Traxxas Link™ Model Memory. The transmitter has five channels for controlling your throttle, steering, front and rear T-Lock differentials, and 2-speed transmission. The receiver inside the model has 5 output channels. Your model is equipped with four servos and an electronic speed control.

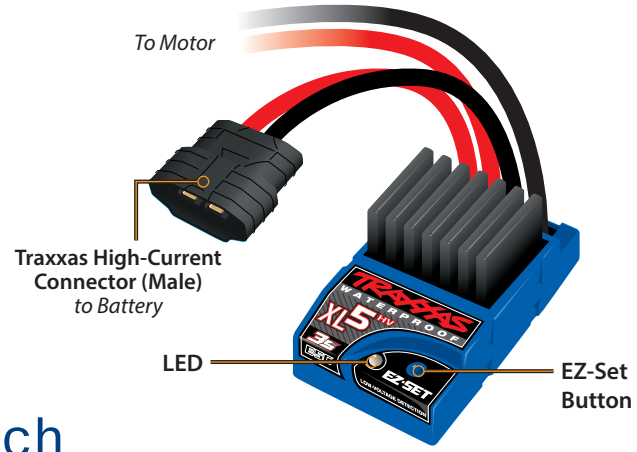
TRANSMITTER AND RECEIVER



MODEL WIRING DIAGRAM



XL-5 HV ELECTRONIC SPEED CONTROL



** Accessory sensor port for use with the Telemetry Expander Module *(see Traxxas.com and included materials for more information)*

www.modellmarkt24.ch

INSTALLING TRANSMITTER BATTERIES

Your TQi transmitter uses 4 AA batteries. The battery compartment is located in the base of the transmitter.



1. Remove the battery compartment door by pressing the tab and sliding the door open.
2. Install the batteries in the correct orientation as indicated in the battery compartment.
3. Reinstall the battery door and snap it closed.
4. Turn on the transmitter and check the status indicator for a solid green light.



If the status LED flashes red, the transmitter batteries may be weak, discharged or possibly installed incorrectly. Replace with new batteries. The power indicator light does not indicate the charge level of the battery pack installed in the model. Refer to the Troubleshooting section on page 32 for more information on the transmitter Status LED codes.

SELECTING BATTERIES AND A CHARGER FOR YOUR MODEL

Your model does not include a battery or charger. The speed control in the model is compatible with both LiPo and NiMH batteries. One NiMH or 2s/3s LiPo battery equipped with a Traxxas High-Current Connector is required. **Traxxas Power Cell iD batteries are strongly recommended for maximum performance and safer charging.**

The following chart lists all the available Power Cell batteries for your model:

LiPo Batteries with iD

2849X	4000mAh 11.1v 3-Cell 25C LiPo Battery
2872X	5000mAh 11.1V 3-Cell 25C LiPo Battery
2843X	5800mAh 7.4V 2-Cell 25C LiPo Battery
2869X	7600mAh 7.4V 2-Cell 25C LiPo Battery

NiMH Batteries with iD

2923X	Battery, Power Cell, 3000mAh (NiMH, 7-C flat, 8.4V)
2940X	Battery, Series 3 Power Cell, 3300mAh (NiMH, 7-C flat, 8.4V)
2950X	Battery, Series 4 Power Cell, 4200mAh (NiMH, 7-C flat, 8.4V)
2960X	Battery, Series 5 Power Cell, 5000mAh (NiMH, 7-C flat, 8.4V)

WARNING: FIRE HAZARD!
Users of Lithium Polymer (LiPo) batteries must read the Warnings and Precautions beginning on page 4. You MUST use a LiPo balance charger for LiPo batteries or battery damage with the potential for fire will result.

Make certain you choose the correct type of charger for the batteries you select. **Traxxas recommends you choose a genuine Traxxas EZ-Peak iD charger for safer charging and maximum battery life and performance.**

Charger AC Powered	Part No.	NiMH Compatible	LiPo Compatible	Battery iD	Max. Cells
EZ-Peak Plus, 4 amps	**2970**	YES	YES	YES	3s
EZ-Peak Live, 12 amps	**2971**	YES	YES	YES	4s
EZ-Peak Dual, 8 amps	**2972**	YES	YES	YES	3s
EZ-Peak Live Dual, 26 amps	**2973**	YES	YES	YES	4s
EZ-Peak Plus 4s, 8 amps	**2981**	YES	YES	YES	4s

Charger USB-C Powered	Part No.	NiMH Compatible	LiPo Compatible	Battery iD	Max Cells
USB-C Balance Charger, 4 amps	**2985**	YES	YES	YES	3s

If the status LED doesn't light green, check the polarity of the batteries. If you see any other flashing signal from the LED, refer to the chart on page 32 to identify the code.

Use the Right Batteries
Your transmitter uses AA batteries. Use new alkaline batteries. Do not use rechargeable AA cells to power the TQi transmitter, as they will not provide sufficient voltage for optimum transmitter performance.

Caution: Discontinue running your model at the first sign of weak batteries (flashing red light) to avoid losing control.

www.modellmarkt24.ch

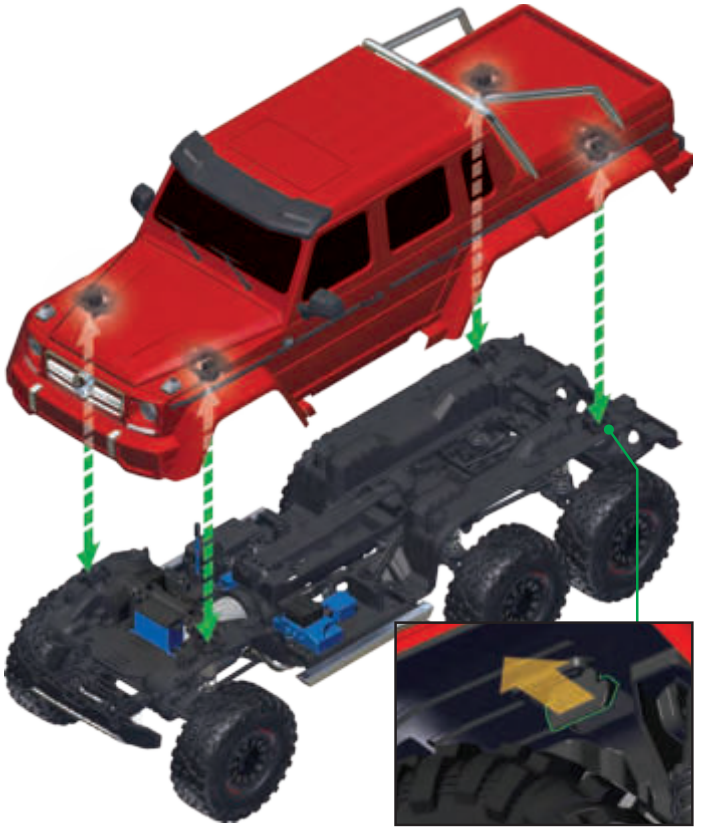
Battery iD
Traxxas recommended battery packs are equipped with Traxxas Battery iD. This exclusive feature allows Traxxas battery chargers (sold separately) to automatically recognize connected battery packs and optimize the charge settings for the battery. This eliminates the need to worry over charger settings and menus for the easiest and safest charging solution possible. Visit Traxxas.com to learn more about this feature and available Traxxas iD chargers and batteries.

INSTALLING THE BODY

Your TRX-6 Mercedes-Benz® G 63® AMG 6x6 includes an innovative latching system (patent pending) for securing the body to the chassis (body clips are not required).

To remove the body for chassis access:

1. Reach beneath the front and rear inner fenders and pull the latches toward the outside of the truck body to release them.
2. Push up on the latches to fully disengage the latches from the inner fenders.
3. Lift the body straight up from the chassis. Lift the front and rear of the body evenly or it may become difficult to remove.



To reinstall the body:

1. Position the body on the chassis. Align the left and right sides with the rock sliders and the front and rear of the body with the bumpers.





2. Press down on the body at each latch location until the latches snap into place.

Note: To keep the clipless system functioning properly, periodically inspect and clean the latches in the body and the slots on the inner fenders. If dirt and grime accumulate on these components, the clipless system will not operate smoothly.

INSTALLING THE BATTERY PACK

WARNING: Do not pinch the battery wires or connector.

Install the battery pack with the battery wires facing the rear of the model. Swing the battery hold down towards the chassis and snap (lock) the end into the front hold-down retainer.

Note: The battery hold down can be rotated on its pivot to accommodate different height battery packs.



CONNECTING THE LED LIGHTS

Before installing the vehicle body, plug the black wire from the distribution block into the LED lighting module to power the LED lights. The lights will turn on when the speed control is turned on.



www.modellmarkt24.ch

THE TRAXXAS HIGH-CURRENT CONNECTOR



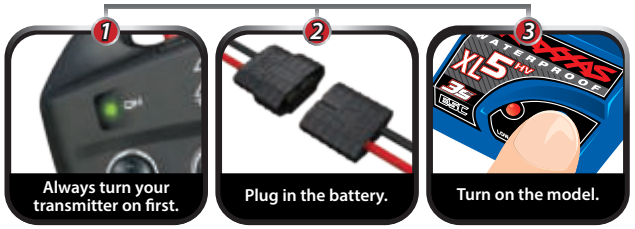
Your model is equipped with the Traxxas High-Current Connector. Standard connectors restrict current flow and are not capable of delivering the power needed to maximize the output of the XL-5 HV. The Traxxas connector's gold-plated terminals with large contact surfaces ensure positive current flow with the least amount of resistance. Secure, long-lasting, and easy to grip, the Traxxas connector is engineered to extract all the power your battery has to give.

RADIO SYSTEM CONTROLS



RADIO SYSTEM RULES

- Always turn your TQi transmitter on first and off last. This procedure will help to prevent your model from receiving stray signals from another transmitter, or other source, and running out of control. Your model has electronic fail-safes to prevent this type of malfunction, but the first, best defense against a runaway model is to always turn the transmitter on first and off last.



- Always use new batteries for the radio system. Weak batteries will limit the radio signal between the receiver and the transmitter. Loss of the radio signal can cause you to lose control of your model.
- In order for the transmitter and receiver to bind to one another, the receiver in the model must be turned on within 20 seconds of turning on the transmitter. The transmitter LED will flash fast red, indicating a failure to link. If you miss it, simply turn off the transmitter and start over.
- Always turn on the transmitter before plugging in the battery.

RADIO SYSTEM BASIC ADJUSTMENTS



Steering Trim

Turn the steering trim knob to precisely set the steering neutral point. To adjust, drive the vehicle forward slowly while "steering" with the trim knob until the vehicle travels in a straight line with no steering input.

Multi-Function Knob

The Multi-Function knob can be programmed to control a variety of functions. From the factory, the Multi-Function knob controls Cruise Control on the TRX-6. For more detail on the cruise control, refer to page 17.

Remember, always turn the TQi transmitter on first and off last to avoid damage to your model.

Stop immediately at the first sign of weak batteries. Never turn the transmitter off when the battery pack is plugged in. The model could run out of control.

www.modellmarkt24.ch

Automatic Fail-Safe
The TQi transmitter and receiver are equipped with an automatic fail-safe system that does not require user programming. In the event of signal loss or interference, the throttle will return to neutral and the steering will hold its last commanded position. If the fail-safe activates while you are operating your model, determine the reason for signal loss and resolve the problem before operating your model again.

In order to re-acquire the signal after the fail-safe has activated, you will need to walk a longer distance closer to the model than the distance the model travelled out of range. Simply keep walking towards the model until you re-acquire the signal.

USING THE RADIO SYSTEM

The TQi Radio System has been pre-adjusted at the factory. The adjustment should be checked before running the model in case of movement during shipping. Here's how:

1. Turn the transmitter switch on. The status LED on the transmitter should be solid green (not flashing).
2. **Elevate the model on a block or a stand so that all the tires are off the ground.** Make sure your hands are clear of the moving parts of the model.
3. Plug the battery pack in the model into the speed control.
4. Press and release the EZ-Set button on the speed control to turn the model on. The speed control's LED will glow green, indicating that Low-Voltage Detection is activated to prevent over-discharging of LiPo batteries (this may cause poor performance from NiMH battery packs). **Never use LiPo batteries while Low-Voltage Detection is disabled.** See page 18 for more information. To turn the speed control off, press the EZ-Set button until the LED turns off.
5. Turn the steering wheel on the transmitter back and forth and check for rapid operation of the steering servo. Also, check that the steering mechanism is not loose or binding. If the steering operates slowly, check for weak batteries.
6. When looking down at the model, the front wheels should be pointing straight ahead. If the wheels are turned slightly to the left or right, slowly adjust the steering trim control on the transmitter until they are pointing straight ahead.



7. Gently operate the throttle trigger to ensure that you have forward and reverse operation, and that the motor stops when the throttle trigger is at neutral. **WARNING: Do not apply full throttle in forward or reverse while the model is elevated.**
8. Once adjustments are made, turn off the receiver on your model, followed by the hand-held transmitter.

Range-Testing the Radio System

Before each running session with your model, you should range-test your radio system to ensure that it operates properly.

1. Turn on the radio system and check its operation as described in the previous section.
2. Have a friend hold the model. Make sure hands and clothing are clear of the wheels and other moving parts on the model.
3. Walk away from the model with the transmitter until you reach the farthest distance you plan to operate the model.
4. Operate the controls on the transmitter once again to be sure that the model responds correctly.
5. Do not attempt to operate the model if there is any problem with the radio system or any external interference with your radio signal at your location.

Your model's radio system is designed to operate reliably up to the approximate distance that it is no longer easy or comfortable to see and control the model. Most drivers will struggle to see and drive their model at distances farther than a football field (300+ feet). At greater distances, you could lose sight of your model and you may also exceed the radio system's operating range, which will cause the failsafe system to activate. For best visibility and control of your model, keep your model within 200 feet, regardless of the maximum range available.

No matter how far you drive your model, always leave adequate space between you, the model, and others. Never drive directly toward yourself or others.

www.modellmarkt24.ch

TQi Binding Instructions

For proper operation, the transmitter and receiver must be electronically "bound." **This has been done for you at the factory.** Should you ever need to re-bind the system or bind to another transmitter or receiver, follow these instructions. ***Note:*** *The receiver must be connected to a 4.8-6.0v (nominal) power source for binding. Vehicles equipped with an electronic speed control contain a BEC that provides a lower voltage to power the receiver (see page 11). The transmitter and receiver must be within 5 feet of each other.*

1. Press and hold the transmitter's SET button as you switch the transmitter on. The transmitter's LED will flash red slowly. Release the SET button.
2. Press and hold the receiver's LINK button as you switch on the speed control (by pressing the EZ-Set button). Release the LINK button.
3. When the transmitter and receiver's LEDs turn solid green, the system is bound and ready for use. Confirm that the steering and throttle operate properly before driving your model.

Cruise Control

The Multi-Function Knob on the TQi transmitter has been programmed to control Cruise Control on the TRX-6, which maintains vehicle speed for more comfortable long-distance travel (such as hiking on trails).

To operate Cruise Control, accelerate to your desired speed and press the SET button on the transmitter to lock the speed in. Your model will continue at the set speed until you apply the brakes.

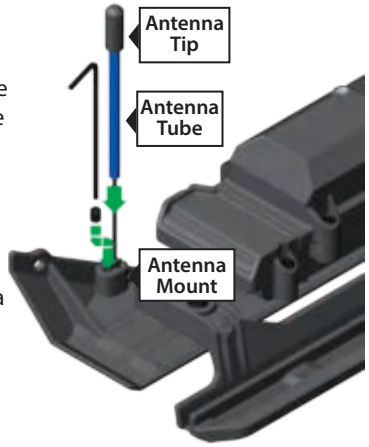


You can fine tune the speed to exactly match your pace by adjusting the multi-function knob on the transmitter. Turn the knob clockwise to increase speed, counterclockwise to reduce speed. You can accelerate and drive faster with the Cruise Control set, and the vehicle will resume the set speed when the throttle is released (*Resume function*).



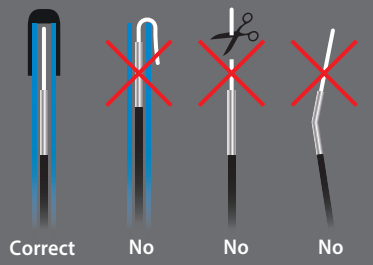
SETTING UP THE ANTENNA

The receiver antenna has been set up and installed from the factory. The antenna is secured by a 3x4mm set screw. To remove the antenna tube, simply remove the set screw with the included 1.5mm wrench.



When reinstalling the antenna, first slide the antenna wire into the bottom of the antenna tube until the white tip of the antenna is at the top of the tube under the black cap. Next, insert the antenna tube into the mount while making sure that the antenna wire is in the slot in the antenna mount; then, install the set screw next to the antenna tube. Use the supplied 1.5mm wrench to tighten the screw just until the antenna tube is securely in place. Do not over tighten. **Do not bend or kink the antenna wire! See the side bar for more information. Do not shorten the antenna tube.**

To prevent loss of radio range do not kink or cut the black wire, do not bend or cut the metal tip, and do not bend or cut the white wire at the end of the metal tip.



www.modellmarkt24.ch

XL-5 HV Specifications

Input Voltage
6-7 cells NiMH; 2s/3s LiPo

Case Size
1.23"W x 2.18"L x 1.11"H

Weight
2.6 ounces / 74 grams

Motor Limit
12-turns (550 size) with 2s LiPo
21-turns (550 Size) with 3s LiPo

On Resistance Forward
0.004 Ohms

On Resistance Reverse
0.004 Ohms

Peak Current - Forward
100A

Peak Current - Reverse
60A

Braking Current
60A

Continuous Current
18A

BEC Voltage
6.0 VDC

BEC Current
1A

Power Wire
14 Gauge / 5"

Input Harness Wire
26 Gauge / 14.5"

Transistor Type
MOSFET

PWM Frequency
1700 Hz

Thermal Protection
Thermal Shutdown

Single Button Setup
Yes

Low-Voltage Detection
Yes (User Enabled)

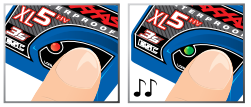
XL-5 HV Battery Settings (Low-Voltage Detection Setting)
The XL-5 HV electronic speed control is equipped with built-in Low-Voltage Detection. The Low-Voltage Detection circuitry constantly monitors the battery voltage. When the battery voltage begins to reach the minimum recommended discharge voltage threshold for LiPo battery packs, the XL-5 HV will limit the power output to 50% throttle. When the battery voltage attempts to fall below the minimum threshold, the XL-5 HV will shut down all motor output. The LED on the speed control will slowly blink red, indicating a low-voltage shutdown. The XL-5 HV will stay in this mode until a fully charged battery is connected.

When you turn your model on, the XL-5 HV speed control's status LED will glow green, indicating that **Low-Voltage Detection is activated** to prevent over-discharging of LiPo batteries. **LiPo batteries are intended only for the most advanced users that are educated on the risks associated with LiPo battery use.**

WARNING: FIRE HAZARD!
Do not use LiPo batteries in this vehicle with Low-Voltage Detection disabled.

Verify that Low-Voltage Detection is ACTIVATED:
1. Turn on the transmitter (with the throttle at neutral).
2. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 HV.
3. Press and release the EZ-Set button to turn the XL-5 HV on. If the LED is solid green, then the Low-Voltage Detection is ACTIVATED.

If Low-Voltage Detection is DISABLED:
1. Make sure the LED on the XL-5 HV is on and RED.
2. Press and hold the EZ-Set button (the LED will turn off). After ten seconds, the motor will beep twice and the LED will shine GREEN. Release the button.



3. Low-Voltage Detection is now ACTIVATED.

For NiMH battery users, follow these steps to disable Low-Voltage Detection (NiMH setting):
1. Make sure the LED on the XL-5 HV is on and GREEN.
2. Press and hold the EZ-Set button (the LED will turn off). After ten seconds, the motor will beep three times and the LED will shine RED. Release the button.



3. Low-Voltage Detection is now DISABLED.

XL-5 HV Setup Programming (Calibrating your ESC and transmitter)
Read through all of the programming steps before you begin. If you get lost during programming or receive unexpected results, simply unplug the battery, wait a few seconds, plug the battery pack in, and start over.









1. Disconnect one of the motor wires between the XL-5 HV and the motor. This is a precaution to prevent runaway when the speed control is turned on before it is programmed.
2. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 HV.
3. Turn on the transmitter (with the throttle at neutral).
4. Press and hold the EZ-Set button (A). The LED will first turn green and then red. Release the button.
5. When the LED blinks RED ONCE, pull the throttle trigger to the full throttle position and hold it there (B).
6. When the LED blinks RED TWICE, push the throttle trigger to the full reverse and hold it there (C).

Note: If you are calibrating to clear an error code on the ESC, then skip step 7 and proceed to step 8.

7. When the LED blinks GREEN ONCE, programming is complete. The LED will then shine green or red (depending on Low-Voltage Detection setting).
8. When the LED blinks GREEN ONCE, continue holding the trigger in the reverse position and also press and hold the button on the ESC for about 10 seconds until the ESC beeps. This places the ESC in NiMH mode and clears any error codes.

XL-5 HV Operation
To operate the speed control and test the programming, reconnect the motor wires and place the vehicle on a stable block or stand so that all of the driven wheels are off the ground.

Note that in steps 1-8 below, Low-Voltage Detection is ACTIVATED (factory default) and the LED shines green. If Low-Voltage Detection is DISABLED, the LED will shine red instead of green in steps 1-8 below.

1. With the transmitter on, press and release the EZ-Set button. The LED will shine GREEN. This turns the XL-5 HV on. If you press and

www.modellmarkt24.ch

release too quickly, you may hear the steering servo jump but the LED may not stay on. Simply press the button again until the LED shines GREEN, and then release.
2. Apply forward throttle. The LED will turn off until full throttle power is reached. At full throttle, the LED will shine GREEN.
3. Move the trigger forward to apply the brakes. Note that braking control is fully proportional. The LED will turn off until full braking power is reached. At full brakes, the LED will shine GREEN.
4. Return the throttle trigger to neutral. The LED will shine GREEN.
5. Move the throttle trigger forward again to engage reverse (Profile #1). The LED will turn off. Once full reverse power is reached, the LED will shine GREEN.
6. To stop, return the throttle trigger to neutral. Note that there is no programmed delay when changing from reverse to forward. Use caution to avoid slamming the speed control from reverse to forward. On high-traction surfaces, this could result in transmission or driveline damage.
7. To turn the XL-5 HV off, press and hold the EZ-Set button for 1½ seconds or until the green LED turns off.
8. The XL-5 HV is equipped with thermal shutdown protection to guard against overheating caused by excessive current flow. If the operating temperature exceeds safe limits, the XL-5 HV will automatically shut down. The LED on the face of the XL-5 HV will rapidly blink red, even if the throttle trigger is moved back and forth. Once the temperature returns to a safe level, the XL-5 HV will once again function normally.

XL-5 HV Profile Selection

The speed control is factory set to Trail Mode (100% forward, brakes, and reverse; added brake drag when the throttle trigger is at neutral). To activate full power without the additional brake drag (Sport Mode), disable reverse (Race Mode), allow 50% power (patented Training Mode), or set immediate reverse (Crawl Mode), follow these steps. The speed control should be connected to the receiver and the transmitter adjusted as described previously. The profiles are selected by entering the programming mode.

Profile Description

Profile #1 (Sport Mode):	100% Forward, 100% Brakes, 100% Reverse
Profile #2 (Race Mode):	100% Forward, 100% Brakes, No Reverse
Profile #3 (Training Mode):	50% Forward, 100% Brakes, 50% Reverse
Profile #4 (Trail Mode):	100% Forward, 100% Brakes, 100% Reverse; Drag Brake at Neutral
Profile #5 (Crawl Mode):	100% Forward, Hill Hold Brakes at Neutral, Immediate Reverse

Selecting Sport Mode

(Profile #1: 100% Forward, 100% Brakes, 100% Reverse)



1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 HV and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 HV off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED ONCE, release the EZ-Set button.
4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED). The model is ready to drive.

Selecting Race Mode

(Profile #2: 100% Forward, 100% Brakes, No Reverse)



1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 HV and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 HV off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED TWICE, release the EZ-Set button.
4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED). The model is ready to drive.

Selecting Training Mode

(Profile #3: 50% Forward, 100% Brakes, 50% Reverse)



1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED THREE TIMES, release the EZ-Set button.
4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED).
   The model is ready to drive.

Patented Training Mode
(Profile #3) reduces forward and reverse throttle by 50%. Training Mode is provided to reduce the power output, allowing beginning drivers to better control the model. As driving skills improve, simply change to Sport, Race, Trail, or Crawl Mode for full-power operation.

Tip For Fast Mode Changes
The XL-5 HV is set to Profile 4 (Trail Mode) as the default. To quickly change to Profile 3 (Training Mode), with the transmitter on, press and hold the EZ-Set button until the light blinks red three times and then release. Quickly change back to Profile 4 (Trail Mode) by pressing and holding the EZ-Set button until the light blinks red four times and then releasing.

www.modellmarkt24.ch

Throttle Neutral Protection
The XL-5 HV speed control features Throttle Neutral Protection, which prevents the model from suddenly accelerating if the speed control is switched on while the transmitter's trigger is being held. When the trigger is returned to neutral, the XL-5 HV will operate properly.

Selecting Trail Mode

(Profile #4: 100% Forward, 100% Brakes, 100% Reverse; Drag Brake at Neutral)



1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 HV and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 HV off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED FOUR TIMES, release the EZ-Set button.
4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED). The model is ready to drive.

Selecting Crawl Mode

(Profile #5: 100% Forward, Hill Hold Brakes at Neutral, Immediate Reverse)



1. Connect a fully charged battery pack to the XL-5 HV and turn on your transmitter.
2. With the XL-5 HV off, press and hold the EZ-Set button until the LED turns solid green, then solid red and then begins blinking red (indicating the Profile numbers).
3. When the LED blinks RED FIVE TIMES, release the EZ-Set button.
4. The LED will blink and then turn solid green (Low-Voltage Detection ACTIVE) or red (Low-Voltage Detection DISABLED). The model is ready to drive.

Note: If you missed the mode you wanted, keep the EZ-Set button pressed down and the blink cycle will repeat until the button is released and a Mode is selected.

LED Codes and Protection Modes

- **Solid Green:** XL-5 HV power-on light. Low-Voltage Detection is ACTIVATED (LiPo setting).



- **Solid Red:** XL-5 HV power-on light. Low-Voltage Detection is DISABLED (NiMH setting).



WARNING: FIRE HAZARD!
Do not use LiPo batteries in this vehicle with Low-Voltage Detection disabled.

- **Fast Blinking Red:** Overtemp. The XL-5 HV is equipped with thermal shutdown protection to guard against overheating caused by excessive current flow. If the operating temperature exceeds safe limits, the XL-5 HV will automatically shut down. Let the XL-5 HV cool before continuing. The ESC can get too hot in situations such as climbing and crawling in high gear, which increases load on the system. Use low gear for climbing and crawling.



- **Slow Blinking Red (when Low-Voltage Detection is activated):** The XL-5 HV has entered Low-Voltage Protection. When the battery voltage begins to reach the minimum recommended discharge voltage threshold for LiPo battery packs, the XL-5 HV will limit the power output to 50% throttle. When the battery voltage attempts to fall below the minimum threshold, the XL-5 HV will shut down all motor output. The LED on the speed control will slowly blink red, indicating a low-voltage shutdown. The XL-5 HV will stay in this mode until a fully charged battery is connected. If you see this code because a NiMH battery was connected to an ESC with Low-Voltage Detection turned on, then follow the calibration steps from the previous page to release the code and change the ESC to NiMH mode.



- **Fast Blinking Red and Green**: Overvoltage. This code can appear when a fully charged NiMH battery is connected to the XL-5 HV ESC with Low-Voltage Detection turned on. Follow the calibration steps from the previous page to release the code and change the ESC to NiMH mode.



- **Fast Blinking Green:** The XL-5 HV's LED will blink fast green if the speed control is not receiving a signal. Make certain the speed control is properly plugged into the receiver and the transmitter is switched on.



www.modellmarkt24.ch

Now it's time to have some fun! This section contains instructions on driving and making adjustments to your model. Before you go on, here are some important precautions to keep in mind.

- Allow the model to cool for a few minutes between runs. This is particularly important when using high-capacity battery packs that allow extended periods of running. Monitoring temperatures will extend the lives of the batteries and motor.
- Do not continue to operate the model with low batteries or you could lose control of it. Indications of low battery power include slow operation and sluggish servos (slow to return to center). Stop immediately at the first sign of weak batteries. When the batteries in the transmitter become weak, the red power light will begin to flash. Stop immediately and install new batteries.
- Do not drive the model at night, on public streets, or in large crowds of people.
- Drive the TRX-6 primarily in low gear for maximum torque. High gear can be used for high-speed running on open trails or when clearing steep slopes or gaps in rocks. Driving in high gear for extended periods of time can result in the motor and/or ESC overheating and premature motor wear.
- If the model becomes stuck against an object, do not continue to run the motor. Remove the obstruction before continuing. Do not push or pull objects with the model.
- If an obstacle cannot be cleared by slow crawling, slowly increase the vehicle speed as you drive toward the obstacle to allow the suspension links and skiplates of the TRX-6 to slide over it.
- Because the model is controlled by radio, it is subject to radio interference from many sources beyond your control. Since radio interference can cause momentary losses of control, allow a safety margin of space in all directions around the model in order to prevent collisions.
- Use good, common sense whenever you are driving your model. Intentionally driving in an abusive and rough manner will only result in poor performance and broken parts. Take care of your model so that you can enjoy it for a long time to come.
- High-performance vehicles produce small vibrations that may loosen hardware over time. Frequently check wheel nuts and other screws on your vehicle to ensure that all hardware remains properly tightened.

Operating the High-Low Transmission





TRX-6's High-Low transmission is operated via the red rocker switch above the transmitter grip; depressing the upper part of the switch engages Low, depressing the lower part of the switch engages High. TRX-6 may be shifted from low gear into high gear at any speed. For smoother operation, reduce the speed of the model before shifting from high gear into low gear. This will reduce strain on the transmission gears. Although TRX-6's Titan 550 motor has ample torque for climbing and crawling in second gear, using first gear in situations that require low speed will extend motor life.

Operating the T-Lock Differentials







The switch on top of the transmitter operates the front, intermediate, and rear differential locking mechanism. The differentials can be locked or unlocked at any time during most driving conditions; the intermediate and rear differentials lock and unlock at the same time. If the model is stuck and there is wheelspin on a single wheel (one side of an unlocked differential is freewheeling), then release the throttle and allow the wheels to stop before locking the differential. Apply throttle slowly until the differentials fully engage or disengage.

For most driving, the TRX-6 will perform best with all differentials unlocked or "open" (T-Lock switch back). This will give TRX-6 maximum steering performance and the tightest possible turning radius, and will also reduce strain on the drive components. If open differentials cause you to lose traction over loose terrain or when traversing an obstacle, you can use the T-Lock switch to lock the front differential or all differentials. Lock the front differential for enhanced climbing ability and traction by moving the T-Lock switch to the middle position. Apply throttle slowly until the T-Lock engages (it will take just a moment), then use the throttle as needed. Lock all differentials for maximum climbing ability and traction by moving the T-Lock switch to the forward-most position. As with a full-size 4WD vehicle, TRX-6's high-speed handling and steering precision are reduced when one or all differentials are locked. Locked differentials can be used at any time, but unlocking the differentials greatly improves vehicle handling during high-speed driving.

www.modellmarkt24.ch

About Run Time

A large factor affecting run time is the type and condition of your batteries. The milliamp hour (mAh) rating of the batteries determines how large their "fuel tank" is. A 3000 mAh battery pack will theoretically run twice as long as a 1500 mAh sport pack. Because of the wide variation in the types of batteries that are available and the methods with which they can be charged, it's impossible to give exact run times for the model. Another major factor that affects run time is how the model is driven. Run times may decrease when the model is driven repetitively from a stop to top speed and with repetitive hard acceleration.

Tips for Increasing Run Time

- Use batteries with the highest mAh rating you can purchase.
- Use a high-quality peak-detecting charger.
- Read and follow all maintenance and care instructions provided by the manufacturer of your batteries and charger.
- Keep the XL-5 HV cool. Get plenty of airflow across the ESC heat sink.
- Lower your gear ratio. Installing a smaller pinion gear will lower your gear ratio and cause less power draw from the motor and batteries, and reduce overall operating temperatures.
- Maintain your model. Do not allow dirt or damaged parts to cause binding in the drivetrain. Keep the motor clean.

mAh Ratings and Power Output

The mAh rating of the battery can affect your top-speed performance. The higher capacity battery packs experience less voltage drop under heavy load than low mAh rated packs. The higher voltage potential allows increased speed until the battery begins to become discharged.

RUNNING IN WET CONDITIONS

Your new Traxxas TRX-6 is designed with water-resistant features to protect the electronics in the model (receiver, servos, electronic speed control). This gives you the freedom to have fun driving your TRX-6 through puddles, wet grass, snow, and through other wet conditions. Though highly water resistant, the TRX-6 should not be treated as though it is submersible or totally 100% waterproof. Water resistance applies only to the installed electronic components. Running in wet conditions requires additional care and maintenance for the mechanical and electrical components to prevent corrosion of metal parts and maintain their proper function.

Precautions

- **Without proper care, some parts of your model can be seriously damaged due to contact with water. Know that additional maintenance procedures will be required after running in wet conditions in order to maintain the performance of your model. Do not run your model in wet conditions if you are not willing to accept the additional care and maintenance responsibilities.**
- Not all batteries can be used in wet environments. Consult your battery manufacturer to see if their batteries can be used in wet conditions. Do not use LiPo batteries in wet conditions.
- The transmitter is not water resistant. Do not subject it to wet conditions, such as rain.
- Do not operate your model during a rain storm or other inclement weather where lightning may be present.
- Do not allow your model to come in contact with saltwater (ocean water), brackish water (between fresh water and ocean water), or other contaminated water. Saltwater is highly conductive and highly corrosive. Use caution if you plan to run your model on or near a beach.
- Even casual water contact can reduce the life of your motor. Special care must be taken to modify your driving style in wet conditions to extend the life of the motor (details below).

Before Running Your Vehicle in Wet Conditions

1. Consult the section "After Running Your Vehicle in Wet Conditions" before proceeding. Make sure you understand the additional maintenance required with wet running.
2. The wheels have small holes molded in to allow air to enter and exit the tire during normal running. Water will enter these holes and get trapped inside the tires. Cover the breather holes in all tires with adhesive tape to prevent possible damage to the foam inserts.
3. Confirm that the receiver box O-ring and cover are installed correctly and secure. Make sure the screws are tight and the blue o-ring is not visibly protruding from the edge of the cover. Confirm that the wire clamp has sufficient grease.
4. Confirm that your batteries can be used in wet conditions.
5. Use low gear when running in mud, deep puddles, snow, or similar situations that will restrict the tires and put much higher loads on the motor. Although the TRX-6's Titan 550 motor has ample torque in second gear, using first gear in situations that require low speed will extend motor life. Limit second-gear use to high-speed running on dry ground.

www.modellmarkt24.ch

Motor Precautions

- Titan 550 motor life can be greatly reduced in mud and water. If the motor gets excessively wet or submerged, use very light throttle (run the motor slowly) until the excess water can run out. Applying full throttle to a motor full of water can cause rapid motor failure. Your driving habits will determine motor life with a wet motor. Do not submerge the motor under water.
- Do not gear the motor by temperature when running in wet conditions. The motor will be cooled by water contact and will not give an accurate indication of appropriate gearing.

After Running Your Vehicle in Wet Conditions

1. Remove the batteries.
2. Rinse excess dirt and mud off the truck with low-pressure water, such as from a garden hose. Do not use a pressure washer or other high-pressure water. Avoid directing water into the bearings, transmission, differentials, etc.
3. Blow off the truck with compressed air (optional, but recommended). Wear safety glasses when using compressed air.
4. Remove the wheels from the truck.
5. Spray all the bearings, drivetrain, and fasteners with WD-40® or similar water-displacing light oil.
6. Let the truck stand or you may blow off with compressed air. Placing the truck in a warm, sunny spot will aid drying. Trapped water and oil will continue to drip from the truck for a few hours. Place it on a towel or piece of cardboard to protect the surface underneath.
7. As a precautionary step, remove the sealed receiver box cover. While unlikely, humidity or tiny amounts of moisture or condensation may enter the receiver box during wet running. This can cause long-term problems with the sensitive electronics in the receiver. Removing the receiver box cover during storage allows the air inside to dry. This step can improve the long-term reliability of the receiver. It is not necessary to remove the receiver or unplug any of the wires.
8. **Additional Maintenance**: Increase your frequency of disassembly, inspection, and lubrication of the following items. This is necessary after extended wet use or if the vehicle will not be used for an extended period of time (such as a week or longer). This additional maintenance is needed to prevent any trapped moisture from corroding internal steel components.
   - **Portal gearboxes**: Open, dry, clean, and re-grease the gears and inspect for damage.
   - **Front, intermediate, and rear differentials**: Remove the differential covers to disassemble, clean, and re-grease the ring and pinion gears. Refer to your exploded view diagrams for help with disassembly and reassembly.
   - **Transmission**: Remove, disassemble, clean, and re-grease the transmission components. Use a light coating of high-performance grease (such as Traxxas part #5041) on the metal gear teeth. No grease is required for the nylon gears. Refer to your exploded view diagrams for help with disassembly and reassembly.
   - **Titan 550 motor**: Remove the motor, clean with aerosol motor cleaner, and re-oil the bushings with lightweight motor oil. Be sure to wear eye protection when using spray aerosol cleaners.



www.modellmarkt24.ch

RECEIVER BOX: MAINTAINING A WATERTIGHT SEAL

Removing and Installing Radio Gear

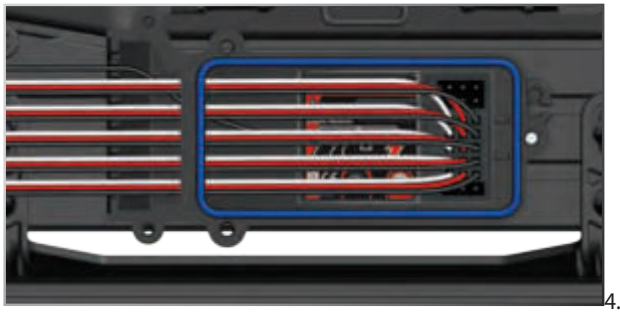
The unique design of the receiver box allows the removal and installation of the receiver without losing the ability to maintain a watertight seal in the box. The patent-pending wire clamp feature gives you the ability to also install aftermarket radio systems and maintain the watertight features of the receiver box.

Removing the Receiver

1. To remove the cover, remove the three 3x8mm button-head cap screws.
2. To remove the receiver from the box, carefully pull it out (it is secured by double-sided adhesive foam tape) and set to the side. The antenna wire is still inside the clamp area and cannot be removed yet.
3. Remove the wire clamp by removing the two 2.5x8mm cap screws.
4. Unplug the servo cables from the receiver and remove the receiver.

Receiver Installation

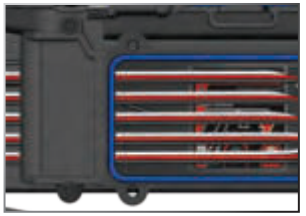
1. Always install the wires into the box before installing the receiver.
2. Install the antenna wire and the servo cables into the receiver box.
3. Arrange the wires neatly using the wire guides in the receiver box. The excess wire will be bundled inside the receiver box. Label which wire is for which channel.



4. Apply a bead of silicone grease (Traxxas part #1647) to the wire clamp.



5. Install the wire clamp and tighten the two 2.5x8mm cap screws securely.
6. Using double-sided adhesive foam tape, install the receiver into the box.



Note: For best performance, it is recommended that the receiver be installed in the original orientation.

7. Plug the wires into receiver. Refer to page 12 for the wiring diagram.
8. Make sure the clear plastic light pipe in the receiver box is aligned above the LED on the receiver.
9. Make sure the o-ring is properly seated into the groove in the receiver box so that the cover will not pinch it or damage it in any way.
10. Install the cover and tighten the three 3x8mm button-head cap screws securely.
11. Inspect the cover to make sure that the o-ring seal is not visible.

www.modellmarkt24.ch

Adjustment procedures for alignment, spring rate, damping, steering, and ride height are covered here.

SUSPENSION TUNING

Springs

TRX-6's front spring (0.45 rate, no stripe) and intermediate and rear springs (0.30 rate, white stripe) have been carefully selected to provide full suspension articulation and support for the weight of the vehicle body.

Using different bodies with lighter weight will allow you to use lower rate springs to increase traction and suspension articulation when traversing difficult terrain. Lighter springs can be used since the portal axles use gear reduction right at the wheels to reduce undesirable torque twist.

Ride Height Adjustment

TRX-6's ride height can be finely tuned by adjusting suspension sag via the preload adjusters on the shock bodies. Thread the preload adjuster down the shock body to raise TRX-6's ride height, or thread the adjuster up the shock body to lower ride height. The front left preload adjuster will require more threading to compensate for the weight of the motor. If threading the preload adjusters to the maximum ride height position still allows more suspension sag than you prefer, stiffer springs should be installed.

SHOCK TUNING

Shock Oil

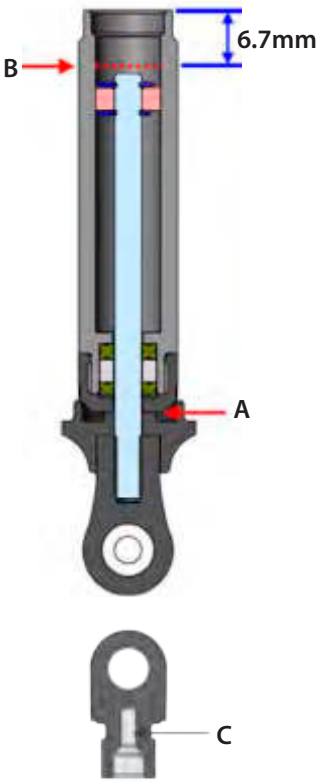
The 6 oil-filled aluminum shocks (dampers) effectively control the suspension movement by preventing the wheels and tires from continuing to "bounce" after rebounding from a bump. Changing the oil in the shocks can vary the suspension damping effect. Changing the oil to a higher viscosity oil will increase damping. Lowering the viscosity of the oil will cause the suspension damping to be reduced.

Damping should be increased (with higher viscosity oil) if the model is bottoming easily over jumps or when stiffer springs are installed. Damping should be decreased (with thinner viscosity oil) if the model is hopping over small bumps and feels unstable or when softer springs are installed. The viscosity of shock oil is affected by extremes in operating temperature; an oil of certain viscosity will become less viscous at higher temperatures and more viscous at lower temperatures. Operating in regions with cold temperatures may require lower viscosity oil. From the factory, the shocks are filled with SAE-30W silicone oil. Only use 100% silicone oil in the shock.

Replacing Shock Oil

The shocks have to be removed from the vehicle and disassembled to change the oil.

1. Remove the lower spring retainer and shock spring.
2. Remove the upper shock cap.
3. Empty the used shock oil from the shock body.
4. Compress the shock fully against the stop on the lower spring retainer (A).
5. Fill the shock with new silicone shock oil up to the top of the shaft; then, add 2-3 drops of oil to reach the proper level (0.3mm above the top of the shaft) (B).
6. Slowly move the piston up and down to remove excess air. Add oil if needed to maintain the proper level.
7. Ensure the cavity in the upper shock cap (C) is dry and free of oil; screw the shock cap onto the shock body.
8. Tighten the shock cap until snug.

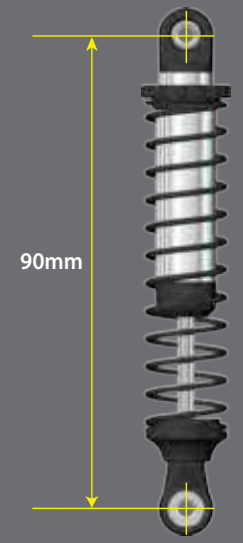


Shock disassembly

The shocks must be removed from the vehicle prior to disassembly. Use the shock exploded views included with the model to aid in the assembly process.

1. Remove the spring and lower spring retainer from the shock.
2. Remove the shock cap and empty the shock body of shock oil.
3. Remove the lower cap, the X-rings, and spacer from the shock body.
4. Use needlenose pliers or side cutters to grip the shock shaft just above the rod end. Remove the rod end from the shock shaft.
5. Remove the shock shaft with piston from the shock body out through the top of the shock body.

Important: The shocks are assembled at the factory with a center-to-center distance (between the rod end balls) of 90mm. Any time the shocks are removed and disassembled, this distance should be checked to ensure proper operation of the suspension.

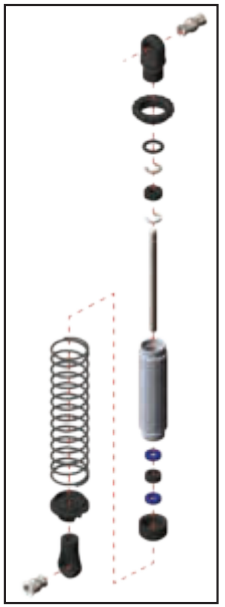


www.modellmarkt24.ch

Never slide the threads on the shock rod past the X-ring seals when it is installed and compressed by the bottom cap of the shock. Doing so will damage the seal and cause shock oil to leak.

Shock assembly

1. Insert the shock shaft assembly through the shock body until the piston bottoms out.
2. Lubricate the shaft, O-ring, and X-rings with silicone oil.
3. Install the O-ring, X-rings and spacer over the shaft and into the bore of the shock body.
4. Install the lower cap.
5. Grip the shaft close to the threads with needlenose pliers or side cutters and thread the rod end onto the shock shaft until the rod end bottoms out.
6. Fill the shock with new silicone shock oil *(see the "Replacing Shock Oil" section on the previous page)*.
7. Slowly thread the upper cap onto the shock body.
8. Reinstall the spring and lower retainer.

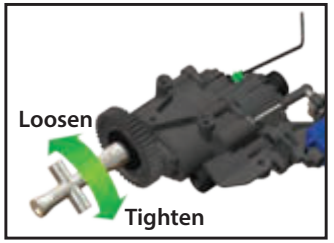


TRANSMISSION TUNING

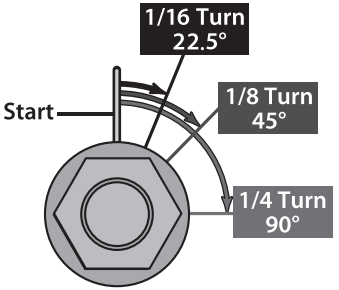
Adjusting the Slipper Clutch

The TRX-6 is equipped with an adjustable Torque Control slipper clutch, which is built into the large spur gear. The purpose of the slipper clutch is to protect the motor and drivetrain when the drivetrain is bound while driving. The slipper clutch should not slip during normal operation.

The slipper clutch is integrated into the main spur gear on the transmission. The slipper clutch is adjusted using the locknut on the slipper shaft. To tighten or loosen the slipper nut, insert the 2.0mm hex wrench into the hole in the end of the slipper shaft. This locks the shaft for adjustments.



To restore factory settings, use the included 4-way wrench to turn the adjustment nut until all four spring washers are flat; then, tighten the nut an additional 1/16 turn (or until the slipper clutch does not allow the spur gear to slip during normal operation).



WHEELS AND TIRES

Many types of aftermarket tires and wheels can be adapted for use on your model. Most will affect the overall width and the suspension geometry of the model. The offsets and dimensions designed into the model's wheels are intentional; therefore, Traxxas cannot recommend the use of other non-Traxxas wheels with different specifications.



When selecting wheels, the inner diameter of the inside of the wheels must be 38mm or larger to accommodate the axle portals. The TRX-6's stub axles are 6mm; this may require drilling the center hole of the wheel to increase the diameter before it will fit. When selecting tires, consider the terrain. Rocky surfaces are better suited to soft compound tires with a tight tread pattern. In loose dirt, harder compound tires with a more open tread pattern should perform better. TRX-6's 1.9 Canyon Trail tires are optimized for all driving surfaces.

www.modellmarkt24.ch

MOTORS AND GEARING

The TRX-6's Titan™ 550 Motor has been carefully matched to the needs of the TRX-6. The Titan 550 is made to run efficiently at high voltage to provide more torque and longer run times. We do not recommend converting the TRX-6 to a typical low-voltage setup using traditional 540 size motors. While these components will physically fit into the TRX-6, the system will not run as efficiently, losing power in the form of motor and battery heating. The result will be shorter run times, high current draw, and extreme battery and motor temperatures.

The TRX-6 is equipped from the factory with a 45-tooth spur gear and 11-tooth pinion gear. TRX-6 has a large range of gearing, making it suitable for many different types of applications and environments. If you want more acceleration and less top speed, use a smaller pinion gear (fewer teeth, higher numerical ratio). The overall reduction is the number of turns the motor makes for one revolution of the tire. Higher numerical ratios provide more torque, lower numerical ratios provide more top speed. **With the Titan 550 motor, do not use a pinion gear larger than 12-tooth with the stock 45-tooth spur gear.** Use the following formulas to calculate the overall ratio for combinations not listed on the gear chart:

To find High Gear :

$$\frac{\text{\# Spur Gear Teeth}}{\text{\# Pinion Gear Teeth}} \times 6.32 = \text{Final Gear Ratio}$$

To find Low Gear :

$$\frac{\text{\# Spur Gear Teeth}}{\text{\# Pinion Gear Teeth}} \times 15.8 = \text{Final Gear Ratio}$$

Gearing Compatibility Chart:
The charts below show a full range of gear combinations. This does NOT imply that these gear combinations should be used. Over-gearing (bigger pinions, smaller spurs) can overheat and damage the motor and/or speed control.

High Gear

Pinion Gear \ Spur Gear	39	45
9	-	31.60
10	-	28.44
11	-	25.85
12	-	23.70
13	-	21.88
14	-	20.31
15	16.43	18.96
16	15.41	17.78
17	14.50	-
18	13.69	-
19	12.97	-
20	12.32	-
21	11.74	-
22	11.20	-

Low Gear

Pinion Gear \ Spur Gear	39	45
9	-	79.00
10	-	71.10
11	-	64.64
12	-	59.25
13	-	54.69
14	-	50.79
15	41.08	47.40
16	38.51	44.44
17	36.25	-
18	34.23	-
19	32.43	-
20	30.81	-
21	29.34	-
22	28.01	-

Stock factory gearing

For 6- or 7-cell NiMH battery and 2s/3s LiPo battery

Does not fit

Not recommended for stock motor

www.modellmarkt24.ch



Screw Positions

Spur Gear

Pinion Gear	39	45
9	-	A
10	-	B
11	-	C
12	-	D
13	-	E
14	-	F
15	A	G
16	B	H
17	C	-
18	D	-
19	E	-
20	F	-
21	G	-
22	H	-

Stock factory gearing

Does not fit

Adjusting Gear Mesh



Incorrect gear mesh is the most common cause of stripped spur gears. Your model includes a fixed gear positioning system to simplify the process and ensure proper gear mesh settings. Access the gears by removing the three 3x8mm button-head screws from the gear cover; remove the gear cover. Remove the motor/motor plate assembly from the chassis.

To set the gear mesh, use the chart to the left to identify the screw positions on the motor plate (A - H) that correspond with the chosen motor pinion (9-T - 22-T) and spur gear size (39-T or 45-T). Remove the two screws from the motor/motor plate and reinstall in the corresponding positions; reinstall the motor/motor plate assembly in the chassis.

Motor Removal/Installation

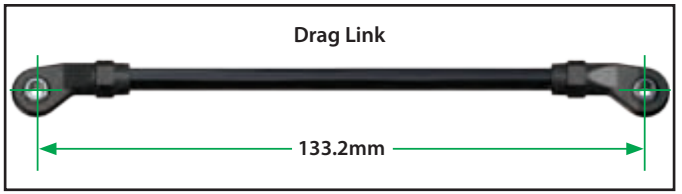
To access the motor, remove the gear cover by removing the three 3x8mm button-head cap screws. Remove the motor/motor plate assembly from the chassis; then, remove the two screws holding the motor to the motor plate. Installation of the motor is the reverse of removal.

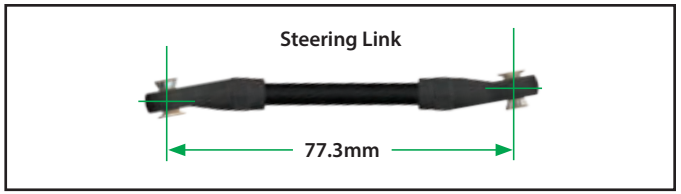
SERVO STEERING SYSTEM

TRX-6 uses a single metal gear servo for powerful, responsive steering.

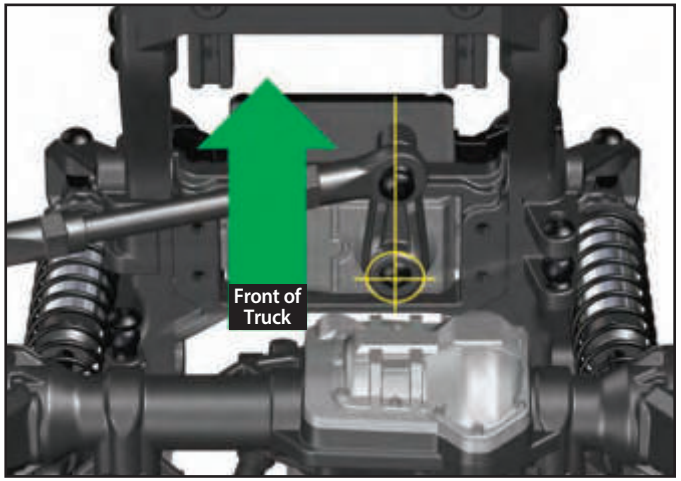
Adjusting the Steering System

1. Remove the servo horn and steering links from the servo.
2. Adjust the drag link to 133.2mm; adjust the steering link to 77.3mm.





3. Switch on the power to the receiver and the transmitter.
4. Adjust the steering trim on the transmitter to the neutral “0” position.
5. Connect one end of a steering link to the steering servo arm and the other end to the servo horn.
6. Position the servo horn perpendicular to the centerline of the vehicle as shown below.



If you are using aftermarket servos, it is important to use servo horns designed for TRX-6. The servo horns must measure 22mm from the steering linkage mounting hole to the servo mounting hole.

www.modellmarkt24.ch

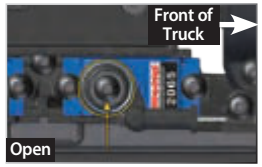
T-LOCK SERVO INSTALLATION

The TRX-6's T-Lock differential control servos are installed and pre-set at the factory. If you need to remove the servos or the servo horns for maintenance or cleaning, carefully note their orientation when you reinstall them to make certain the T-Lock system operates properly.

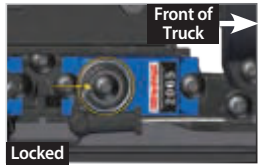
Before reinstalling the spring-loaded servo horns, reset the servos' output shafts to the "diffs open" position.

1. Switch the transmitter and receiver on and plug the T-Lock servos into their correct positions on the receiver unit (*see page 12*).
2. Operate the transmitter's T-Lock switch to make certain both servos operate properly, then place the switch in the "open" position for unlocked front, intermediate, and rear diffs (*see page 21*).
3. Install the servo horns as shown below. Switch the transmitter and on-board electronics off before completing the installation.

Front Differential T-Lock Servo
Differential Open: Install the spring-loaded servo horn so the spring slot is perpendicular to the linkage as shown.



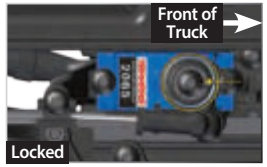
Differential Locked: Switch the transmitter and receiver on. Move the T-Lock switch to the middle position to lock the front differential. Confirm that the servo's output shaft turns counterclockwise to rotate the servo horn to the position shown.



Intermediate and Rear Differentials T-Lock Servo
Differentials Open: Install the spring-loaded servo horn so the spring slot is perpendicular to the linkage as shown.



Differentials Locked: Switch the transmitter and receiver on. Move the T-Lock switch to the forward-most position to lock the intermediate and rear differentials. Confirm that the servo's output shaft turns counterclockwise to rotate the servo horn to the position shown.



www.modellmarkt24.ch

Always wear eye protection when using compressed air or spray cleaners and lubricants.

Your model requires timely maintenance in order to stay in top running condition. **The following procedures should be taken very seriously.**

Inspect the vehicle for obvious damage or wear. Look for:

1. Cracked, bent, or damaged parts
2. Check the wheels and steering for binding.
3. Check the operation of the shock absorbers.
4. Check the wiring for any frayed wires or loose connections.
5. Check the mounting of the receiver and servo(s) and speed control.
6. Check the tightness of the wheel nuts with a wrench.
7. Check the operation of the radio system, especially the condition of the batteries.
8. Check for any loose screws in the chassis structure or suspension.
9. Inspect the gears for wear, broken teeth, or debris lodged between the teeth.
10. Check the tightness of the slipper clutch.

Other periodic maintenance:

- **Slipper clutch pads (friction material):** Under normal use, the friction material in the slipper clutch should wear very slowly. If the thickness of any one of the slipper clutch pads is 0.35mm or less, the friction disc should be replaced. Measure the pad thickness using calipers.



- **Chassis:** Keep the chassis clean of accumulated dirt and grime. Periodically inspect the chassis for damage.

- **Motor:** Every 10-15 runs, remove, clean, and lubricate the motor. Use a product such as electric motor cleaning spray to flush dirt out of the motor. After cleaning, lubricate the bushings at each end of the motor with a drop of light-weight electric motor oil.

- **Shocks:** Keep the oil level in the shocks full. Use only 100% pure silicone shock oil to prolong the life of the seals. If you are experiencing leakage around the top of the shock, inspect the o-ring in the top cap for signs of damage or distortion from overtightening. If the bottom of the shock is leaking, then it is time for a rebuild. The Traxxas rebuild kit for two shocks is part #8262.

- **Suspension:** Periodically inspect the model for signs of damage, such as bent rod ends, bent linkage rods, bent shock shafts, loose screws, or any signs of stress or bending. Replace components as needed.

- **Driveline:** Inspect the driveline for signs of wear such as worn, dirty or corroded center drive shafts, dirty constant-velocity driveshaft joints (center and front), and any unusual noise or binding. Do not allow dirt and grime to collect in the drive cups. After cleaning, lubricate the pins and cross pins with a drop of light-weight machine oil. DO NOT use too much oil to avoid build-up of dust and dirt. Remove the gear cover. Inspect the spur gear for wear and check the tightness of the set screw in the pinion gear. Tighten, clean, or replace components as needed.

Storage

When you are through running the model for the day, blow it off with compressed air or use a soft bristled paint brush to dust-off the vehicle. Always disconnect and remove the batteries from the model whenever the model is stored. If the model will be stored for a long time, then also remove the batteries from the transmitter.

If you have questions or need technical assistance, call Traxxas at

1-888-TRAXXAS

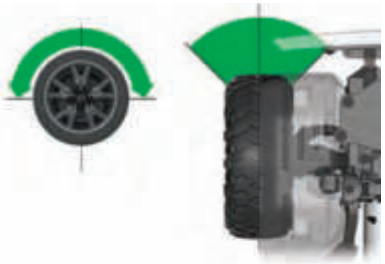
(1-888-872-9927) (U.S. residents only)

www.modellmarkt24.ch

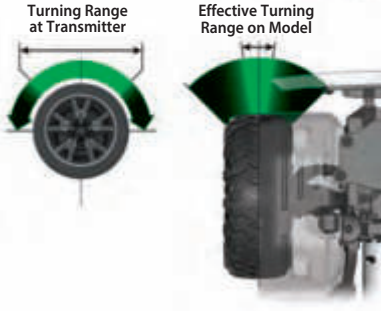
Your Traxxas transmitter has a programmable Multi-Function knob that can be set to control various advanced transmitter functions (set to Cruise Control by default, see page 17). Accessing the programming menu is done by using the menu and set buttons on the transmitter and observing signals from the LED. An explanation of the menu structure follows on page 34. Experiment with the settings and features to see if they can improve your driving experience.

Steering Sensitivity (Exponential)
The Multi-Function knob on the TQi transmitter can be programmed to control Steering Sensitivity (also known as exponential). The standard setting for Steering Sensitivity is "normal (zero exponential)," with the dial full left in its range of travel. This setting provides linear servo response: the steering servo's movement will correspond exactly with the input from the transmitter's steering wheel. Turning the knob clockwise from center will result in "negative exponential" and decrease steering sensitivity by making the servo less responsive near neutral, with increasing sensitivity as the servo nears the limits of its travel range. The farther you turn the knob, the more pronounced the change in steering servo movement will be. The term "exponential" comes from this effect; the servo's travel changes exponentially relative to the input from the steering wheel. The exponential effect is indicated as a percentage—the greater the percentage, the greater the effect. The illustrations below show how this works.

Normal Steering Sensitivity (0% exponential):
In this illustration, the steering servo's travel (and with it, the steering motion of the model's front wheels) corresponds precisely with the steering wheel. The ranges are exaggerated for illustrative purposes.



Decreased Steering Sensitivity (Negative Exponential):
By turning the Multi-Function knob clockwise, the steering sensitivity of the model will be decreased. Note that a relatively large amount of steering wheel travel results in a smaller amount of servo travel. The farther you turn the knob, the more pronounced the effect becomes. Decreased steering sensitivity may be helpful when driving on low-traction surfaces and when driving at high speed. The ranges are exaggerated for illustrative purposes.



Throttle Sensitivity (Throttle Exponential)
The Multi-Function knob can be set to control Throttle Sensitivity. Throttle Sensitivity works the same way as Steering Sensitivity, but applies the effect to the throttle channel. Only forward throttle is affected; brake/reverse travel remains linear regardless of the Throttle Sensitivity setting.

Steering Percentage (Dual-Rate)
The Multi-Function knob can be set to control the amount (percentage) of servo travel applied to steering. Turning the Multi-Function knob fully clockwise will deliver maximum steering throw; turning the knob counterclockwise reduces steering throw (***Note:*** *turning the dial counterclockwise to its stop will eliminate all servo travel*). Be aware that the steering End Point settings define the servo's maximum steering throw. If you set Steering Percentage to 100% (by turning the Multi-Function knob fully clockwise), the servo will travel all the way to its selected end point, but not past it. Many racers set Dual-Rate so they have only as much steering throw as they need for the track's tightest turn, thus making the model easier to drive throughout the rest of the course. Reducing steering throw can also be useful in making a model easier to control on high-traction surfaces, and limiting steering output for oval racing where large amounts of steering travel are not required.

Braking Percentage
The Multi-Function knob may also be set to control the amount of brake travel applied by the servo in a nitro-powered model. Electric models do not have a servo-operated brake, but the Braking Percentage function still operates the same way in electric models. Turning the Multi-Function knob full clockwise will deliver maximum brake throw; turning the knob counterclockwise reduces brake throw (***Note:*** *Turning the dial counterclockwise to its stop will eliminate all brake action*).

Throttle Trim
Setting the Multi-Function knob to serve as throttle trim will allow you to adjust the throttle's neutral position to prevent unwanted brake drag or throttle application when the transmitter trigger is at neutral. **Note**: Your transmitter is equipped with a Throttle Trim Seek Mode to prevent accidental runaways. See the sidebar for more information.

Traxxas Stability Management (TSM)
The Multi-Function knob on the TQi transmitter can be programmed to control Traxxas Stability Management or TSM. TSM allows you to experience all the speed and acceleration that was engineered into your Traxxas model by helping you to maintain control of the vehicle in low-traction situations or over rough terrain. TSM also dramatically improves braking control and makes corrections for you, without intruding on your fun, or creating unexpected side effects.

Starting Over:
Restoring Factory Defaults

When programming your TQi transmitter, you may feel the need to start over with a clean slate. Follow these simple steps to restore the factory settings:

1. **Turn the transmitter off.**
2. **Hold both MENU and SET.**
3. **Turn the transmitter on.**
4. **Release MENU and SET. The transmitter LED will blink red.**
5. **Press MENU 6 times. The transmitter LED will blink red 7 times repeatedly.**
6. **Press SET to clear settings. The LED will turn solid green and the transmitter is restored to default.**

www.modellmarkt24.ch

Failsafe

Your Traxxas radio system is equipped with a built-in failsafe function that returns the throttle to its last saved neutral position in the event of a signal loss. The LED on the transmitter and on the receiver will rapidly flash red.

In order to re-acquire the signal after the failsafe has activated, you will need to walk a longer distance closer to the model than the distance the model travelled out of range. Simply keep walking towards the model until you re-acquire the signal.

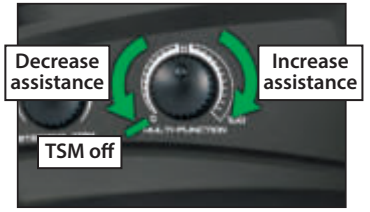
Throttle Trim Seek Mode

When the Multi-Function knob is set to throttle trim, the transmitter remembers the throttle trim setting. If the throttle trim knob (Multi-Function knob) is moved from the original setting while the transmitter is off, or while the transmitter was used to control another model, the transmitter ignores the actual position of the trim knob. This prevents the model from accidentally running away. The LED on the face of the transmitter will rapidly blink green and the throttle trim knob (Multi-Function knob) will not adjust the trim until it is moved back to its original position saved in memory. To restore throttle trim control, simply turn the Multi-Function knob either direction until the LED stops blinking.

The recommended (default) setting for TSM is to rotate the knob to the 12:00 position (the zero mark on the dial).



Turn the knob clockwise to increase assistance; turn the knob counterclockwise to decrease assistance. Turn the knob counterclockwise to its stop to turn TSM completely off.



Note: TSM is deactivated automatically when driving or braking in reverse.

When driving on surfaces with some traction, decrease the TSM setting to allow the vehicle to feel more "loose". On surfaces with very little traction (loose dirt, smooth concrete, ice/snow), increase TSM to maximize acceleration and control. TSM should be disabled when precise wheel placement is needed, such as during rock crawling or scaling extreme terrain.

Note: TSM must be completely turned off while adjusting steering trim.

Steering and Throttle End Points

The TQi transmitter allows you to choose the limit of the servo's travel range (or its "end point") independently for left and right travel (on the steering channel) and throttle/brake travel (on the throttle channel). This allows you to fine-tune the servo settings to prevent binding caused by the servo moving steering or throttle linkages (in the case of a nitro model) farther than their mechanical limits. The end point adjustment settings you select will represent what you wish to be the servo's maximum travel; the Steering Percentage or Braking Percentage functions will not override the End Point settings.

Steering and Throttle Sub-Trim

The Sub-Trim function is used to precisely set the neutral point of the steering or throttle servo in the event that simply setting the trim knob to "zero" does not completely center the servo. When selected, Sub-Trim allows finer adjustment to the servo output shaft's position for precise setting of the neutral point. Always set the Steering Trim knob to zero before making final adjustment (if required) using Sub-Trim. If Throttle Trim has been previously adjusted, the Throttle Trim will need to be reprogrammed to "zero" before making final adjustment using Sub-Trim.

TRANSMITTER LED CODES

LED Color / Pattern	Name	Notes
Solid green	Normal Driving Mode	See page 15 for information on how to use your transmitter controls.
Slow red (0.5 sec on / 0.5 sec off)	Binding	See page 17 for more information on binding.
Flashing fast green (0.1 sec on / 0.15 sec off)	Throttle Trim Seek Mode	Turn the Multi-Function knob right or left until the LED stops flashing. See the sidebar for more information.
Flashing medium red (0.25 sec on / 0.25 sec off)	Low Battery Alarm	Put new batteries in the transmitter. See page 13 for more information.
Flashing fast red (0.125 sec on / 0.125 sec off)	Link Failure / Error	Transmitter and receiver are no longer bound. Turn the system off and then back on to resume normal operation. Find source of the link failure (i.e., out of range, low batteries, damaged antenna).
Programming Patterns		
or	Counts out number (green or red), then pauses	Current menu position	See Menu Tree for more information.
x8	Fast green 8 times	Menu setting accepted (on SET)	
x8	Fast red 8 times	Menu SET invalid	User error, such as trying to delete a locked model.

RECEIVER LED CODES

LED Color / Pattern	Name	Notes
Solid green	Normal Driving Mode	See page 15 for information on how to use your transmitter controls.
Slow red (0.5 sec on / 0.5 sec off)	Binding	See page 17 for more information on binding.
Flashing fast red (0.125 sec on / 0.125 sec off)	Fail-Safe / Low Voltage Detect	Consistent low voltage in the receiver triggers Fail-Safe so there is enough power to center the throttle servo before it completely loses power.

www.modellmarkt24.ch

Setting Lock
Once you've adjusted all of these settings the way you like them, you may want to disable the Multi-Function knob so none of your settings can be changed. This is especially handy if you operate multiple vehicles with a single transmitter via Traxxas Link™ Model Memory.

Multiple Settings and the Multi-Function Knob
It is important to note that settings made with the Multi-Function knob are "overlaid" on top of each other. For example, if you assign the Multi-Function to adjust Steering Percentage and set it for 50%, then reassign the knob to control Steering Sensitivity, the transmitter will "remember" the Steering Percentage setting. Adjustments you make to Steering Sensitivity will be applied to the 50% steering throw setting you selected previously. Likewise, setting the Multi-Function knob to "disabled" will prevent the knob from making further adjustments, but the last setting of the Multi-Function knob will still apply.

TRAXXAS LINK MODEL MEMORY

Traxxas Link Model Memory is an exclusive, patent-pending feature of the TQi transmitter. Each time the transmitter is bound to a new receiver, it saves that receiver in its memory, along with all the settings assigned to that receiver. When the transmitter and any bound receiver are switched on, the transmitter automatically recalls the settings for that receiver. There is no need to manually select your vehicle from a list of model memory entries.

Model Lock
The Traxxas Link Model Memory feature can store up to thirty models (receivers) in its memory. If you bind a thirty-first receiver, Traxxas Link Model Memory will delete the "oldest" receiver from its memory (in other words, the model you used the longest time ago will be deleted). Activating Model Lock will lock the receiver in memory so it cannot be deleted.

You may also bind multiple TQi transmitters to the same model, making it possible to pick up any transmitter and any previously bound model in your collection and simply turn them on and drive. With Traxxas Link Model Memory, there is no need to remember which transmitter goes with which model, and there is never a need to have to select any model from a list of model memory entries. The transmitter and receiver do it all for you automatically.

To activate Model Lock:
1. Switch on the transmitter and receiver you wish to lock.
2. Press and hold MENU. Release when the status LED blinks green.
3. Press MENU three times. The status LED will blink green four times repeatedly.
4. Press SET. The status LED will blink green in single-flash intervals.
5. Press SET once. The status LED will blink red once repeatedly.
6. Press MENU once. The status LED will blink red twice repeatedly.
7. Press SET. The LED will blink rapidly green. The memory is now locked. Press and hold MENU to return to driving mode.
   Note: To unlock a memory, press SET twice at step 5. The LED will blink rapidly green to indicate the model is unlocked. To unlock all models, press MENU twice at step 6 and then press SET.

To delete a model:
At some point, you may wish to delete a model you no-longer drive from the memory.
1. Switch on the transmitter and receiver you wish to delete.
2. Press and hold MENU. Release when the status LED blinks green.
3. Press MENU three times. The status LED will blink green four times repeatedly.
4. Press SET once. The status LED will blink green once repeatedly.
5. Press MENU once. The status LED will blink green twice repeatedly.
6. Press SET. The memory is now selected to be deleted. Press SET to delete the model. Press and hold MENU to return to driving mode.

www.modellmarkt24.ch

MENU TREE

The Menu Tree below shows how to navigate through the TQi transmitter's various settings and functions. Press and hold MENU to enter the Menu Tree, and use the following commands to navigate through the menu and select options.

MENU: When you enter a menu, you always start at the top. Press MENU to move down the Menu Tree. When you reach the bottom of the tree, pressing MENU again will return you to the top.

SET: Press SET to move across the Menu Tree and select options. When an option is committed to the transmitter's memory, the status LED will rapidly blink green.

BACK: Press both MENU and SET to go back one level in the Menu Tree.

EXIT: Press and hold MENU to exit programming. Your selected options will be saved.

ECHO: Press and hold SET to activate the "echo" function. Echo will "play back" your current position on the Menu Tree should you lose your place. For example: If your current position is Steering Channel End Points, holding SET will cause the LED to blink green twice, green once, and then red three times. Echo will not alter your adjustments or change your position in the programming sequence.

Below is an example of how to access a function in the Menu Tree. In the example, the user is setting the Multi-Function knob to be a Steering % (Dual-Rate) control.

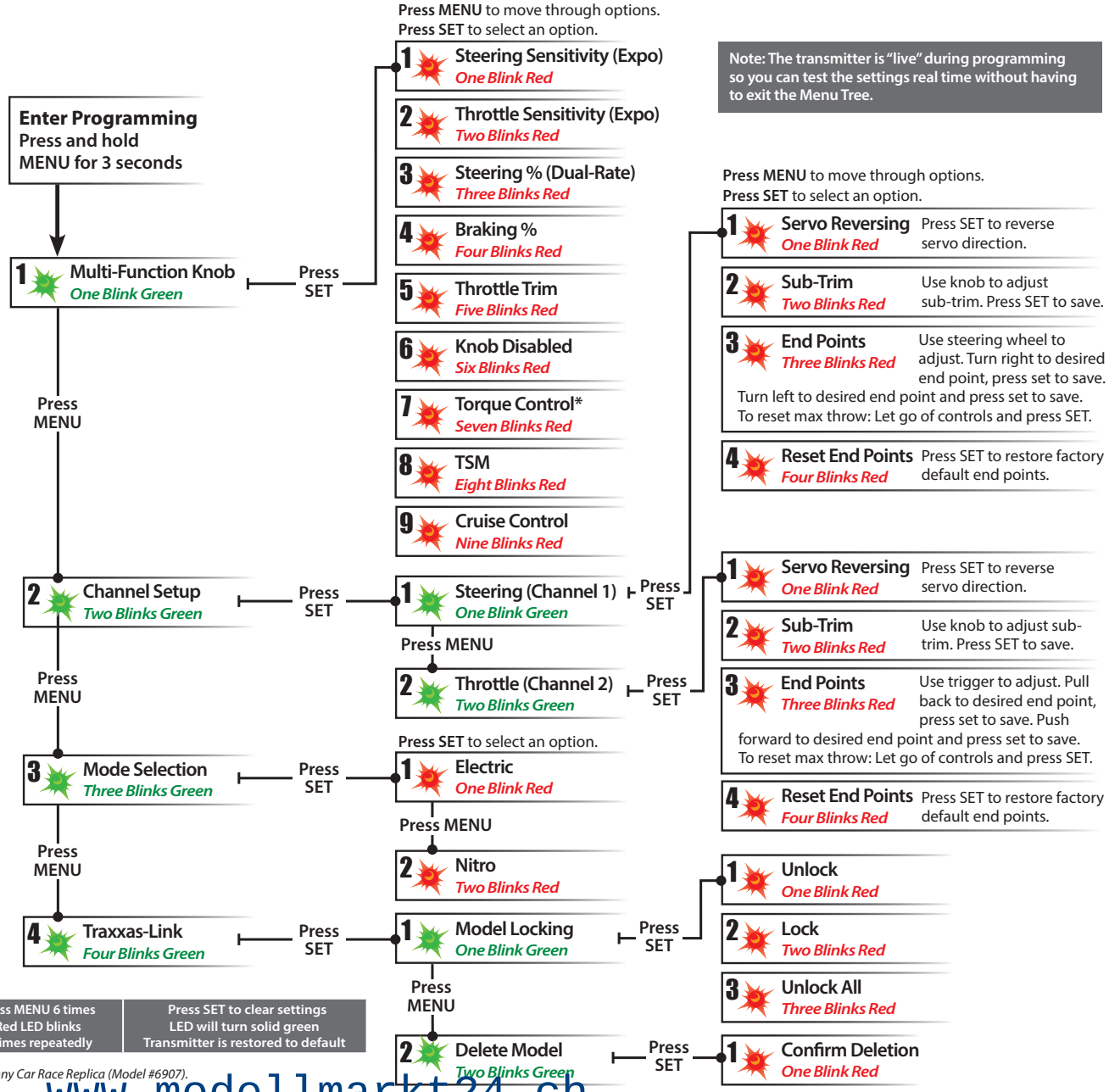
To set the Multi-Function knob to control STEERING % (DUAL-RATE):

1. Switch the transmitter on.
2. Press and hold MENU until the green LED lights. It will blink in single intervals.
3. Press SET. The red LED will blink in single intervals to indicate Steering Sensitivity (Expo) has been selected.
4. Press MENU twice. The red LED will blink three times repeatedly to indicate Steering % (Dual-Rate) has been selected.
5. Press SET to select. The green LED will blink 8 times fast to indicate successful selection.
6. Press and hold MENU to return to driving mode.

Restoring Factory Defaults:

Transmitter OFF	Hold both MENU and SET	Transmitter ON	Release MENU and SET red LED blinks	Press MENU 6 times Red LED blinks 7 times repeatedly	Press SET to clear settings LED will turn solid green Transmitter is restored to default

**Torque Control is a feature designed only for use with the power system in the Traxxas Funny Car Race Replica (Model #6907).*



www.modellmarkt24.ch

MENU TREE FORMULAS

To select functions and make adjustments to the TQi transmitter without referencing the Menu Tree, turn your transmitter on, find the function in the left column you wish to adjust, and simply follow the corresponding steps.



Set Multi-Function knob for STEERING SENSITIVITY (Expo)	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press SET to confirm** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode					
Set Multi-Function knob for THROTTLE SENSITIVITY (Expo)	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU to confirm** red LED blinks (x2) x2	**Press SET to select** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode				
Set Multi-Function knob for STEERING (%)DUAL-RATE	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU twice** red LED blinks (x3) x3	**Press SET to select** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode				
Set Multi-Function knob for BRAKING PERCENTAGE (%)	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 3 times** red LED blinks (x4) x4	**Press SET to select** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode				
Set Multi-Function knob for THROTTLE TRIM	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 4 times** red LED blinks (x5) x5	**Press SET to select** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode	Adjust the Multi-Function knob until the LED turns solid green.			
To LOCK the Multi-Function knob	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 5 times** red LED blinks (x6) x6	**Press SET to lock** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode				
Set Multi-Function knob for TORQUE CONTROL*	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 6 times** red LED blinks (x7) x7	**Press SET to select** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode				
Set Multi-Function knob for TSM	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 7 times** red LED blinks (x8) x8	**Press SET to select** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode				
Set Multi-Function knob for CRUISE CONTROL	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 8 times** red LED blinks (x9) x9	**Press SET to select** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode				
To REVERSE the direction of STEERING servo	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press SET** to reverse servo direction x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode			
To set the SUB TRIM of the STEERING servo	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU** red LED blinks (x2) x2	**Use Multi-Function knob** to set neutral	**Press SET** to save position x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode	
To set the END POINTS of the STEERING servo	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU twice** red LED blinks (x3) x3	**Turn steering wheel** to desired max left and right travel	**Press SET** to save each position x8	**Turn steering wheel** to test settings	IF END POINTS ARE OK: **Press/hold MENU** returns to driving mode / IF END POINTS NEED TO BE CHANGED: **Press SET** and repeat steps 6-8
To reset the END POINTS of STEERING servo to defaults	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 3 times** red LED blinks (x4) x4	**Press SET** to reset end points x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode		
To REVERSE the direction of THROTTLE servo	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** red LED blinks	**Press SET** to reverse servo direction x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode		
To set the SUB TRIM of the THROTTLE servo	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU** red LED blinks (x2) x2	**Use Multi-Function knob** to set neutral	**Press SET** to save position x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode
To set the END POINTS of the THROTTLE servo	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU twice** red LED blinks (x3) x3	**Use throttle trigger** to set desired max throttle or brake	**Press SET** to save / Use trigger to test	IF END POINTS ARE OK: **Press/hold MENU** returns to driving mode / IF END POINTS NEED TO BE CHANGED: **Press SET** and repeat steps 7-9
To reset the END POINTS of THROTTLE servo to defaults	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** red LED blinks	**Press MENU 3 times** red LED blinks (x4) x4	**Press SET** green LED blinks (x8) x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode	
To REVERSE the direction of SHIFT servo	**Press/hold MENU** green LED blinks	**Press MENU** green LED blinks (x2) x2	**Press SET** green LED blinks	**Press MENU twice** green LED blinks (x3) x3	**Press SET** red LED blinks	**Press SET** to reverse servo direction x8	**Press/hold MENU** returns to driving mode		

**Torque Control is a feature designed only for use with the power system in the Traxxas Funny Car Race Replica (Model #6907).*

www.modellmarkt24.ch

The Traxxas Link Wireless Module is sold separately (part #6511). The Traxxas Link application is available from the Apple App store for iPhone, iPad, or iPod touch and on Google Play for Android devices. iPhone, iPad, iPod touch, or the Android device are not included with the Traxxas Link Wireless Module.

For more information about the Traxxas Link Wireless Module and the Traxxas Link application, visit Traxxas.com.

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

PROGRAMMING YOUR TQi TRANSMITTER WITH YOUR APPLE iPHONE, iPAD, iPOD TOUCH, OR ANDROID MOBILE DEVICE



The Traxxas Link™ Wireless Module (part #6511, sold separately) for the TQi transmitter installs in minutes to transform your Apple® iPhone®, iPad®, iPod touch®, or Android™ device into a powerful tuning tool that allows you to replace the transmitter's button/LED programming system with an intuitive, high-definition, full-color graphical user interface.

Traxxas Link

The powerful Traxxas Link app (available in the Apple App Store℠ or on Google Play™) gives you complete control over the operation and tuning of your Traxxas model with stunning visuals and absolute precision. Install Traxxas Link telemetry sensors on the model, and Traxxas Link displays real-time data such as speed, RPM, temperature, and battery voltage.



TRAXXAS LINK

Compatible with:
iPod touch (5th generation and later)
iPad mini
iPad Pro
iPad 2
iPad Air
iPhone 4s (and later)
Android 4.4 (and later)

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, and Android interface

Traxxas Link makes it easy to learn, understand, and access powerful tuning options. Control Drive Effects settings such as steering and throttle sensitivity; steering percentage; braking strength; and throttle trim by simply touching and dragging the sliders on the screen.



Tap and slide to adjust Steering Sensitivity, Throttle Trim, Braking Percent, and more!

Real-Time Telemetry

When you equip your model with sensors, the Traxxas Link dashboard comes to life showing you speed, battery voltage, RPM, and temperature. Set threshold warnings and log maximums, minimums, or averages. Use the recording function to document your dashboard view, with sound, so that you can keep your eyes on your driving and not miss a single apex.



The customizable Traxxas Link dashboard delivers real-time rpm, speed, temperature, and voltage data.

Manage up to 30 Models with Traxxas Link

The TQi radio system automatically keeps track of what vehicles it has bound to and what settings were used for each--up to 30 models total! Traxxas Link provides a visual interface to name the models, customize their settings, attach profiles, and lock them into memory. Simply choose a model and any previously bound transmitter, power them up, and start having fun.



Traxxas Link Model Memory simplifies organizing your collection of vehicles.

Apple, the Apple logo, iPhone, iPad, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc. Android and Google Play are trademarks of Google Inc.

www.modellmarkt24.ch

www.modellmarkt24.ch



Mercedes-Benz G 63 AMG 6×6

OWNER'S MANUAL

MODEL 88296-4

TRAXXAS
6250 Traxxas Way McKinney, Texas 75070
1-888-TRAXXAS

240802 88296-4-OM-EN-R003

www.modellmarkt24.ch

TRX6

Scale and Trail Crawler

MODÈLE 88296-4

Mercedes-Benz G 63 AMG 6×6



TRAXXAS

MANUEL DU PROPRIÉTAIRE

www.modellmarkt24.ch

3 AVANT DE COMMENCER

4 MESURES DE SÉCURITÉ

7 OUTILS, FOURNITURES ET ÉQUIPEMENTS NÉCESSAIRES

8 ANATOMIE DU TRX-6 MERCEDES-BENZ G 63 AMG 6X6

10 DÉMARRAGE RAPIDE : MISE À JOUR

11 SYSTÈME RADIO TQi DE TRAXXAS

18 RÉGLAGE DU CONTRÔLEUR DE VITESSE ÉLECTRONIQUE

22 CONDUIRE LE MODÈLE

26 RÉGLAGES FINS

31 ENTRETIEN DU MODÈLE

32 GUIDE DE RÉGLAGES AVANCÉS DU TQi

Nous vous remercions d'avoir acheté le Traxxas TRX-6 6X6 avec le kit de carrosserie Mercedes-Benz® G 63® AMG. Ce modèle autorisé officiellement obtient le traitement Traxxas complet avec un réalisme à l'échelle convaincant, y compris le calandre moulée en chrome, les rétroviseurs latéraux, les habillage latérales, les poignées de porte et la barre d'enroulement. Le châssis TRX-6 6X6 est doté de six roues motrices, de trois différentiels de verrouillage, et d'une transmission faibles/élevées, ainsi que du puissant moteur Titan® 21T 550, de composants électroniques imperméables et d'un contrôleur de vitesse électronique XL-5 HV bien souple avec les capacités d'une pile LiPo 3s. Les ponts-portiques révolutionnaires offrent une meilleure garde au sol tandis que le châssis en acier rigide élimine la flexion du châssis et vous permet de rouler sur des terrains difficiles. Les pneus de 1,9 po disposent d'insertions en mousse réglées pour offrir une adhérence supérieure sur des surfaces rocheuses. Traxxas TRX-6 6X6 est le crawler radiocommandés le plus avancé de tous les temps : robuste, puissant et prêt à gérer les rigueurs des endroits éloignés et offrir un plaisir de conduite tout au long de la journée!

Dans ce manuel, vous trouverez les instructions de fonctionnement et d'entretien du modèle pour que vous en jouissiez pendant des années. Nous voulons vous assurer que vous venez d'acheter un des modèles les plus performants disponibles sur le marché et qu'il est soutenu par une équipe de professionnels qui s'engagent à fournir le meilleur support après-vente possible. Les modèles de Traxxas garantissent la performance et la satisfaction totales par rapport non seulement au modèle, mais aussi à la société qui le produit et le soutient.

Nous savons que vous avez hâte de mettre votre nouveau modèle à l'épreuve, mais avant cela il est très important de lire le manuel du propriétaire. Ce manuel contient toutes les procédures d'installation et d'utilisation permettant d'exploiter à fond le rendement et le potentiel que les ingénieurs de Traxxas ont intégrés dans le modèle. **Même si vous êtes un passionné expérimenté des modèles radiocommandés, il est important de lire et suivre les procédures décrites dans le manuel.**

Soutien à la clientèle de Traxxas



Le soutien à la clientèle de Traxxas vous accompagne dans chaque étape de la procédure. Voir la page suivante pour apprendre les moyens de communiquer avec nous et vos options en matière de soutien.

Démarrage rapide

Ce manuel est prévu d'une trajectoire de démarrage rapide qui décrit les procédures nécessaires pour rendre opérationnel le modèle dans les plus courts délais. Si vous êtes un passionné expérimenté de modèles radiocommandés, vous la trouverez utile et rapide. Lisez bien tout le manuel pour vous renseigner sur des procédures importantes de sécurité, d'entretien et de réglage. Allez à la page 10 pour commencer.

Nous vous remercions de nouveau d'avoir choisi un produit Traxxas. Nous faisons tous les efforts au quotidien pour assurer la satisfaction du client au plus haut niveau. Nous serons ravis si vous profitez à fond de votre nouveau modèle !

INSCRIPTION DU MODÈLE

Pour mieux vous servir en tant que client, veuillez inscrire votre produit en ligne à l'adresse Traxxas.com/register dans les 10 jours après l'achat.

Traxxas.com/register

Conformité avec la FCC (Commission fédérale des communications)
Ce dispositif contient un module conforme aux normes des dispositifs numériques classe B décrits dans la 15e partie des règles de la FCC. Le fonctionnement en est assujetti aux deux conditions suivantes : (1) Ce dispositif ne doit pas causer d'interférences nuisibles et (2) ce dispositif doit accepter toute interférence reçue, y compris les interférences qui peuvent mener à un fonctionnement non souhaité.

Les normes des dispositifs numériques classe B sont conçues pour assurer une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans les locaux résidentiels. Ce produit émet, utilise et peut rayonner de l'énergie radioélectrique et, en cas de fonctionnement à l'encontre des instructions, peut causer des interférences nuisibles aux radiocommunications. L'utilisateur est averti que toute modification qui n'est pas expressément approuvée par la partie responsable de la conformité peut annuler l'autorisation de l'utilisateur à actionner l'équipement.

Canada, Industrie Canada (IC)
Cet appareil numérique de Classe B est conforme aux règlements canadiens ICES-003 et RSS-210. Cet appareil est conforme aux normes RSS d'Industrie Canada exempts de licence. Le fonctionnement en est assujetti aux deux conditions suivantes : Ce dispositif peut ne pas causer du brouillage et Ce dispositif doit accepter tout brouillage, y compris ceux qui peuvent mener à un fonctionnement non souhaité de l'appareil.

Déclaration sur l'exposition aux fréquences radio (RF)
Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux fréquences radio prévues par la FCC et Industrie Canada pour un environnement non contrôlé. Cet équipement doit être installé et utilisé en gardant une distance minimum de 20 centimètres entre le radiateur et le corps ou d'autres personnes et ne doit pas être colocalisé ou utilisé conjointement avec une autre antenne ou un autre transmetteur.

Fréquence de fonctionnement : 2414 à 2453 MHz
Alimentation maximale de radiofréquence : Puissance maximale 9,7 dBm

www.modellmarkt24.ch

Lisez bien et suivez toutes les instructions dans le présent manuel et les matériaux accessoires pour empêcher que le modèle soit endommagé. Le non-respect des présentes instructions sera considéré comme abus et/ou négligence.

Avant d'utiliser le modèle, lisez ce manuel en entier et examinez soigneusement le modèle. Si, pour quelque raison que ce soit, vous décidez que le modèle n'est pas ce que vous vouliez, ne continuez pas l'installation. **Si le produit a été utilisé de quelque manière que ce soit, votre marchand d'agrément ne peut absolument pas en accepter le retour ou l'échange.**

Avertissements, conseils utiles, renvois

Dans le présent manuel, les avertissements et les conseils utiles seront marqués par les icônes ci-dessous. Ne manquez pas de les lire !



Un avertissement important au sujet de la sécurité des personnes ou des moyens d'éviter d'endommager le modèle et ses composants.



Conseil spécial de Traxxas pour rendre les choses plus faciles et plus amusantes.



Vous renvoie à une page portant sur un sujet apparenté.

SOUTIEN

Si vous avez des questions sur le modèle ou son fonctionnement, téléphonez au numéro gratuit du service de soutien de Traxxas : **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927)***

Le soutien technique est disponible 7 jours sur 7 à partir de 8 h 30 jusqu'à 21 h HNC. Vous pouvez aussi obtenir du soutien technique à Traxxas.com. Vous pouvez également envoyer vos questions au service de support à la clientèle par courriel à support@Traxxas.com. Rejoignez les milliers de membres de notre communauté en ligne à Traxxas.com.

Traxxas offre une installation de réparation sur place offrant des services complets pour résoudre tous les problèmes avec des produits Traxxas. Vous pouvez acheter des pièces d'entretien et de rechange directement depuis Traxxas, par téléphone, ou en ligne à Traxxas.com. Vous pouvez économiser du temps et des coûts de livraison et manutention si vous achetez des pièces de rechange de votre marchand local.

N'hésitez pas de communiquer avec nous pour tout problème lié à nos produits. Nous voulons nous assurer que vous serez complètement satisfait de votre nouveau modèle !

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Téléphone : 972-549-3000
Numéro gratuit 1-888-TRAXXAS

Internet
Traxxas.com
Courriel : support@Traxxas.com

Contenu intégral ©2024 Traxxas. Tous droits réservés. Traxxas, Ready-To-Drive, TQi, Titan, TRX-6, et XL-5 HV sont des marques de commerce ou des marques déposées de Traxxas. D'autres noms de marque et marques sont la propriété de leurs titulaires respectifs et sont utilisés seulement aux fins de l'identification. Aucune partie de ce manuel ne peut être reproduite ou distribuée dans les médias imprimés ou électroniques sans la permission écrite expresse de Traxxas. Les caractéristiques sont susceptibles d'être modifiées sans préavis.

« Mercedes-Benz »,  et la conception du produit joint sont soumis aux droits de protection de la propriété intellectuelle détenus par Daimler AG. Ils sont utilisés sous licence par Traxxas LP.

*Le soutien par appel téléphonique gratuit est disponible seulement aux résidents des États-Unis.

www.modellmarkt24.ch

Toutes les instructions et les mesures décrites dans le présent manuel doivent être observées strictement pour assurer l'utilisation sécuritaire du modèle.

Ce modèle n'est pas destiné à l'usage des enfants sous l'âge de 14 ans non surveillés par un adulte responsable et bien informé.



Aucune expérience antérieure avec des modèles téléguidés n'est nécessaire. Le modèle a besoin de très peu d'opérations d'installation, d'entretien, ou d'équipement de soutien.

Traxxas souhaite que vous utilisiez votre nouveau modèle en toute sécurité. Si vous utilisez votre modèle judicieusement et soigneusement, vous et ceux qui se trouvent autour de vous pouvez vous amuser et vous éclater en toute sécurité. Si vous n'utilisez pas votre modèle de manière sécuritaire et responsable, vous risquez de produire des dégâts matériels et des blessures graves. Les précautions et les instructions fournies ou disponibles pour ce(s) produit(s) doivent être strictement observées pour garantir un fonctionnement sûr. Vous êtes le(la) seul(e) responsable du respect des instructions et de la prise des précautions.

Aspects importants à retenir

- Votre modèle n'est pas destiné à être utilisé sur les routes publiques ou dans des zones agglomérées où il peut empêcher ou perturber le trafic des piétons ou des véhicules.
- Il ne faut jamais, en aucune circonstance, utiliser le modèle dans une foule. Ce modèle est très rapide et peut causer des blessures s'il arrive à heurter quelqu'un.
- Étant radiocommandé, le modèle est soumis aux interférences radioélectriques provenant de beaucoup de sources que vous ne pouvez pas contrôler. Puisque les brouillages radioélectriques peuvent provoquer des pertes momentanées de la radiocommande, assurez à tout moment une marge de sureté dans toutes les directions autour du modèle afin de prévenir les collisions.
- Le moteur, la batterie et le contrôleur de vitesse peuvent chauffer pendant l'utilisation. Évitez les brulures.
- N'utilisez pas votre modèle pendant la nuit ou lorsque la vue directe du modèle peut être obstruée ou réduite de quelque manière que ce soit.
- **Le facteur le plus important est de faire appel au bon sens à tout moment.**

Contrôleur de vitesse

Le contrôleur de vitesse électronique (ESC) de votre modèle est un dispositif électronique extrêmement puissant capable de produire du courant de haute intensité. Veuillez observer attentivement ces précautions pour éviter que le contrôleur de vitesse ou d'autres composants soient endommagés de quelque manière que ce soit.

- **Débranchez la batterie :** Débranchez toujours la ou les batteries du contrôleur de vitesse lorsqu'il n'est pas en marche.
- **Isolez les fils :** Isolez toujours les fils exposés avec des gaines thermo-rétractables pour empêcher les courts-circuits.
- **Piles NiMH à 6-7 éléments ou LiPo à 2 ou 3 éléments (2s/3s) uniquement :** Le contrôleur de vitesse XL-5 HV accepte une tension d'entrée maximale de 8,4 volts (NiMH), 11,1 volts (3s LiPo). Observez toujours les limites inférieure et supérieure du contrôleur de vitesse XL-5 HV selon les consignes du tableau de spécifications.
- **D'abord allumez le transmetteur :** Allumez le transmetteur avant de mettre en service le contrôleur de vitesse pour empêcher toute dérive et tout fonctionnement erratique.
- **Attention aux brulures :** Puisque le contrôleur et le moteur peuvent devenir extrêmement chauds pendant l'utilisation, faites attention à ne pas les toucher jusqu'à ce qu'ils se refroidissent. Assurez un écoulement d'air adéquat pour permettre le refroidissement.
- **Utilisez les connecteurs originaux :** Ne changez pas les connecteurs de batterie et de moteur. Si le contrôleur n'est pas correctement câblé, il peut prendre feu ou être endommagé. Veuillez noter que toute modification du contrôleur peut mener à des frais de recâblage de l'installation électrique lorsque le produit est retourné pour le service.
- **Toute inversion de tension est interdite :** Le contrôleur de vitesse n'est pas protégé contre l'inversion de polarité.
- **Pas de diodes Schottky :** Les diodes Schottky externes ne sont pas compatibles avec l'inversion des contrôleurs de vitesse. L'utilisation d'une diode Schottky avec le contrôleur de Traxxas endommage le contrôleur et annule la garantie de 30 jours.

Le recyclage des batteries iD® NiMH de Traxxas

Traxxas vous encourage vivement à recycler batteries iD® NiMH au moment où elles atteignent la fin de leur durée de vie utile. Ne pas jeter les piles à la poubelle. Toutes les batteries iD NiMH de Traxxas présentent le symbole RBRC (Rechargeable Battery Recycling Corporation) qui indique qu'elles sont recyclables. Pour trouver un centre de recyclage près de chez vous, consultez votre marchand d'agrément ou visitez le site Web www.call2recycle.org.

www.modellmarkt24.ch

AVERTISSEMENT! ATTENTION! DANGER!

RISQUE D'INCENDIE ! Votre modèle est compatible aux piles LiPo. La charge et la décharge des piles peuvent provoquer des incendies, des explosions, des blessures graves et des dégâts matériels si elles ne sont pas effectuées en conformité avec les instructions du fabricant. Avant l'utilisation, lisez et suivez toutes les instructions, les avertissements, et les précautions donnés par le fabricant. En outre, les piles au lithium polymère (LiPo) présentent un GRAND risque d'incendie si elles ne sont pas correctement manipulées en conformité avec les instructions. Les piles LiPo sont destinées uniquement aux utilisateurs les plus avancés qui connaissent les risques liés à leur utilisation. Traxxas recommande que les enfants de moins de 18 ans n'utilisent ni ne manipulent les piles LiPo sans être surveillés par un adulte bien informé et responsable. Éliminez les piles usages conformément aux instructions.

Avertissements importants pour les utilisateurs des piles au lithium polymère (LiPo) :

- Votre modèle est compatible aux piles LiPo. Les piles LiPo ont un seuil de sécurité de décharge de la tension électrique qui ne doit pas être dépassé. Le contrôleur de vitesse électronique est équipé d'un détecteur de basse tension intégré qui alerte le pilote lorsque les batteries LiPo ont atteint leur seuil de sécurité (de décharge) de la tension. Le pilote doit s'arrêter immédiatement pour empêcher la décharge de la pile au-dessous de son seuil de sécurité. Le pilote doit s'arrêter immédiatement pour empêcher la décharge de la pile au-dessous de son seuil de sécurité.
- Le détecteur de basse tension dont le contrôleur de vitesse est muni n'est qu'une partie du plan complexe d'utilisation sécuritaire des piles LiPo. Il est impératif que l'utilisateur suive toutes les autres instructions fournies par le fabricant des piles et le fabricant du chargeur visant la charge, l'utilisation et le stockage corrects des piles LiPo. Vérifiez que vous avez bien compris comment utiliser les piles LiPo. Si vous avez des questions portant sur l'utilisation des piles LiPo, veuillez consulter votre marchand d'agrément ou communiquez avec le fabricant des piles. Nous vous rappelons que toutes les piles doivent être recyclées à la fin de leur vie utile.
- Utilisez EXCLUSIVEMENT un chargeur iD de Traxxas pour charger les piles iD de Traxxas. Utilisez EXCLUSIVEMENT un chargeur équilibreur au lithium polymère (LiPo) avec un port d'adaptateur équilibreur pour charger des piles LiPo. N'utilisez jamais des chargeurs ou des modes de charge du type NiMH ou NiCad pour charger les piles LiPo. NE CHARGEZ PAS les piles LiPo avec un chargeur pour batteries NiMH uniquement. L'utilisation d'un chargeur ou mode de charge du type NiMH ou NiCad endommage les piles LiPo et peut provoquer des incendies, des blessures et/ou des dégâts matériels.
- Ne jamais charger les blocs piles LiPo en série ou en parallèle. Charger les piles en série ou en parallèle peut mener à une identification incorrecte des piles de la pile par le chargeur et à un taux de charge incorrect pouvant provoquer la surcharge, le déséquilibre des éléments de la pile, leur endommagement et des incendies.
- Vérifier TOUJOURS attentivement les piles LiPo avant de les charger. Assurez-vous qu'il n'y a pas de fils ou connecteurs lâches, d'isolations de fils endommagées, d'emballages de piles endommagés, de dommages par impact, de fuites liquides, de gonflage (signe de dommages internes), de déformation des piles, d'étiquettes manquantes ou tous autres dommages ou défauts. Si un seul des cas ci-dessus est constaté, ne chargez ni n'utilisez le bloc piles. Suivez les instructions visant l'élimination de la pile et jetez-la correctement et sans risques.
- Ne pas conserver ou charger les piles LiPo avec ou près de tout autre type de pile ou bloc piles, y compris d'autres LiPo.
- Stocker et transporter les piles LiPo dans un endroit sec et frais. Ne pas les stocker directement dans la lumière du soleil. Ne pas permettre à la température de stockage, comme dans le coffre d'une voiture, dépasser 140°F ou 60°C car les éléments des piles peuvent être endommagés et il y a le risque d'incendie.
- Ne PAS démonter les piles ou les éléments LiPo.
- Ne PAS essayer d'assembler votre propre bloc piles LiPo à partir d'éléments.

Précautions et avertissements visant la charge et la manipulation pour tous les types de piles :

- AVANT de charger, assurez-vous TOUJOURS que les réglage du chargeur correspond exactement au type (la composition chimique), aux spécifications et à la configuration de la pile à charger. NE DÉPASSEZ PAS le taux de charge maximum recommandé par le fabricant de la pile.
- N'ESSAYEZ PAS de charger des batteries qui ont un circuit de charge interne ou un circuit de protection, des batteries dont la

(suite à la page suivante)

www.modellmarkt24.ch

(suite de la page précédente)

configuration originale du fabricant a été modifiée, ou les piles dont les étiquettes sont manquantes ou illisibles vous empêchent d'identifier correctement leur type et leurs caractéristiques.
- Utilisez TOUJOURS un chargeur iD de Traxxas pour charger les batteries iD de Traxxas.
- NE PAS laisser se toucher les contacts ou les fils exposés de la pile. Cela présente le risque de court-circuit et de feu.
- Pour charger ou décharger, mettre la pile (tous les types de piles) dans un boîtier ignifuge et sur une surface inflammable comme le béton.
- NE PAS charger les piles à l'intérieur d'une automobile. NE PAS charger les piles en conduisant.
- Ne JAMAIS charger les piles en les mettant sur du bois, du tissu, le tapis ou sur tout autre matériel inflammable.
- Chargez TOUJOURS les piles dans une zone bien-aérée.
- ÉLOIGNEZ les objets inflammables et les matériaux combustibles de la zone de charge.
- NE PAS laisser le chargeur et la pile sans surveillance pendant la charge ou à tout moment où le chargeur est en MARCHE et en train de charger des piles. S'il y a des signes de dysfonctionnement ou en cas d'urgence, débranchez le chargeur de la source de courant et enlever la pile du chargeur.
- NE PAS faire fonctionner le chargeur dans un espace encombré ou placer des objets sur le chargeur ou la pile.
- Si une pile ou élément de pile est endommagé de quelque façon que ce soit, NE PAS charger, décharger ou utiliser la pile.
- Tenez un extincteur de classe D à proximité en cas de feu.
- NE PAS démonter, écraser, court-circuiter les piles ou les éléments et NE PAS les exposer aux flammes ou à toute autre source de feu. Des matériaux toxiques peuvent s'en dégager. Rincer en cas de contact avec les yeux ou la peau.
- Si une pile devient trop chaude au contact pendant la charge (à une tempèrature supérieure à 110°F / 43°C), sortez la pile du chargeur immédiatement et arrêtez le processus de charge.
- Permettre à la pile de se refroidir entre deux utilisations (avant de la charger).
- Débrancher TOUJOURS le chargeur et en sortir la pile lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Débrancher TOUJOURS la pile du contrôleur de vitesse électronique quand le modèle n'est pas en service et quand il est rangé ou transporté.
- NE PAS démonter le chargeur.
- ENLEVER la pile du modèle ou de l'appareil avant la charge.
- NE PAS exposer le chargeur à l'eau ou à l'humidité.
- Ranger TOUJOURS les piles en toute sécurité hors de la portée des enfants et des animaux de compagnie. Les enfants ne doivent jamais charger ou manipuler les piles sans être surveillés par un adulte responsable.
- Les piles de nickel-métal hydride (NiMH) doivent être recyclées ou jetées correctement.
- Prenez TOUJOURS des précautions et servez-vous du bon sens à tout moment.

www.modellmarkt24.ch

Ce modèle est accompagné d'un ensemble d'outils métriques spécialisés. Vous devez en acheter d'autres chez votre marchand d'agrément afin d'utiliser et entretenir le modèle.

Outils et équipements fournis



Clé "T" de 2,0mm



Clé "L" de 2,5 mm



Clé "L" de 1,5 mm



Clé en croix

Équipement requis (non inclus)



Bloc pile NiMH de 6 ou 7 éléments ou bloc pile LiPo de 2s ou 3s, accompagné d'un connecteur de haute tension Traxxas*

Nous recommandons vivement les piles Power Cell LiPo iD de Traxxas pour la meilleure performance et un chargement plus sûr

Chargeur équilibreur USB-C de 4 ampères pour batteries NiMH/LiPo (pièce #2985)

EZ-Peak™ Plus (pièce #2970)



Chargeur de piles*

Traxxas vous recommande de choisir un chargeur original Traxxas EZ-Peak® avec iD qui assure un chargement plus sûr, une plus longue durée de vie de la pile et une meilleure performance



4 piles alcalines AA

***Le type de pile et de chargeur peut changer et ne pas correspondre aux images.**

Pour d'autres renseignements sur les piles, voir la section *Utiliser les bonnes piles* à la page 13.

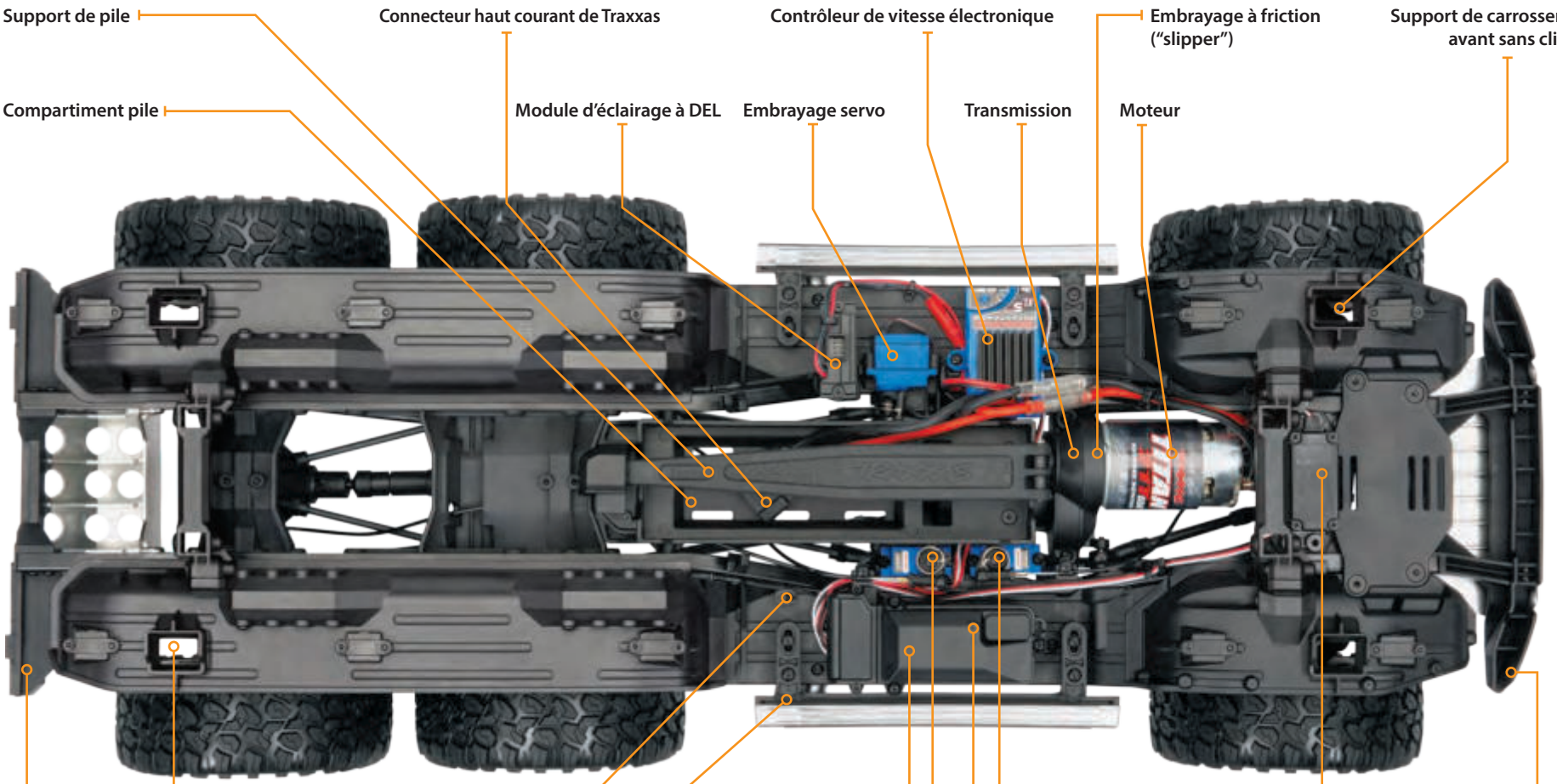
Équipement recommandé
Ces matériels ne sont pas obligatoires pour faire fonctionner le modèle, mais c'est une bonne idée de les mettre dans toute boîte à outils d'un modèle radiocommandé :

- **Lunettes de sécurité**
- **Colle instantanée de pneu en cyanoacrylate, fluide, qualité amateur (colle CA; la pièce #6468 de Traxxas)**
- **Couteau à tout faire**
- **Pinces coupantes de côté et/ou à bec effilé**
- **Tournevis Phillips**
- **Fer à souder**

www.modellmarkt24.ch

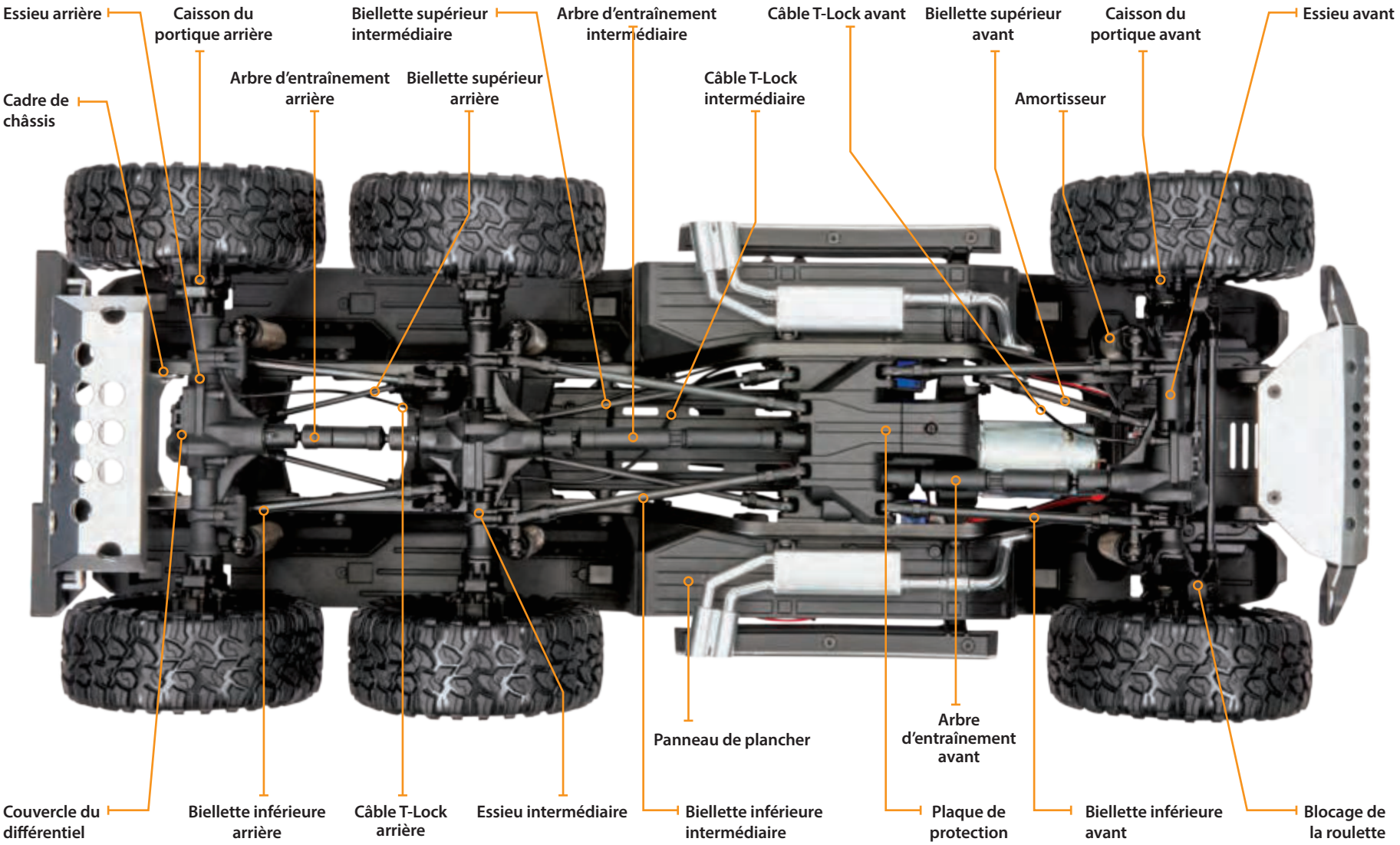
ANATOMIE DU TRX-6 MERCEDES-BENZ G 63 AMG 6X6

Vue prongeante



www.modellmarkt24.ch

Vue de dessous



www.modellmarkt24.ch

Le guide de démarrage rapide ne remplace pas les consignes d'utilisation disponibles dans le présent manuel. Veuillez lire tout le manuel pour vous mettre au courant avec toutes les instructions d'utilisation et d'entretien corrects de votre modèle.

Recherchez le logo Démarrage rapide dans les coins inférieurs des pages marquées Démarrage rapide.

Le guide ci-dessous est un aperçu des procédures à effectuer pour faire fonctionner votre modèle. Recherchez le logo Démarrage rapide dans les coins inférieurs des pages marquées Démarrage rapide.

☐ **1. Lire les mesures de sécurité à la page 4**

Pour votre propre sécurité, prenez conscience du fait que l'inattention et l'utilisation incorrecte peuvent provoquer des blessures et endommager le produit.

☐ **2. Installer les piles dans le transmetteur • Voir la page 13**

Le transmetteur a besoin de 4 piles alcalines (vendu séparément).

☐ **3. Charger les blocs piles • Voir la page 13**

Votre modèle nécessite deux piles et un chargeur de piles compatible (non inclus). N'utilisez jamais un chargeur de piles NiHM ou NiCad pour charges les piles LiPo.

☐ **4. Installer les blocs piles dans le modèle • Voir la page 14**

Ce modèle a besoin de deux piles complètement chargées (non inclus).

☐ **5. Allumer le système radio • Voir la page 15**

Habituez-vous à commencer par allumer le transmetteur et finir par l'éteindre.

☐ **6. Vérifier le fonctionnement de la servo • Voir la page 16**

Assurez-vous que les servos de direction fonctionnent correctement.

☐ **7. Effectuer l'essai de la portée du système radio • Voir la page 16**

Suivez la présente procédure pour vous assurer que le système radio fonctionne correctement à distance et qu'il n'y a aucun brouillage provenant de sources extérieures.

☐ **8. Personnaliser le modèle • Voir la page 11**

Appliquez d'autres décalques au besoin.

☐ **9. Conduire le modèle • Voir la page 22**

Conseils sur la conduite et réglages du modèle.

☐ **10. Entretenir le modèle • Voir la page 31**

Suivez ces étapes importantes pour maintenir la performance du modèle et le conserver dans un excellent état de fonctionnement.

www.modellmarkt24.ch

INTRODUCTION

Votre modèle comprend le plus récent transmetteur TQi de 2,4GHz de Traxxas avec la fonction Mémoire du Modèle de Traxxas Link™. La conception facile à utiliser du transmetteur provoque le plaisir instantané des passionnés des véhicules radicommandés et, en outre, offre toute une série de fonctions de réglages professionnels pour les utilisateurs avancés - ou pour tous ceux qui sont intéressés à mettre à l'épreuve le rendement de leur modèle. Les canaux de direction et d'accélération sont ajustables grâce aux fonctions Exponentiel, Point limite et Réglage secondaire. Il y a aussi une fonction de taux double de direction et freinage. Beaucoup des fonctions avancées sont commandées par le bouton multifonctionnel, qui peut être programmé pour contrôler des fonctions diverses. Les consignes détaillées (page 32) et l'arbre de menu (page 35) présents dans ce manuel vous aident à comprendre et utiliser les fonctions avancées du nouveau système radio TQi. Pour des renseignements supplémentaires et des vidéos savoir-faire, visitez Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DU SYSTÈME RADIO ET ÉLECTRIQUE

Veuillez vous familiariser avec les termes utilisés par rapport aux systèmes radio et électrique. Ils reviendront souvent à travers le présent manuel. Une explication détaillée de la terminologie et des fonctions de votre nouveau système radio commence à la page 32.

550 et 540 - Ces nombres se rapportent à la taille du moteur. Les moteurs 550 ont des armatures qui sont plus longues de 30% que les moteurs 540.

Bande de fréquence - La radiofréquence utilisée par le transmetteur pour envoyer des signaux au modèle. Ce modèle fonctionne en modulation à spectre étalé à séquence directe de 2,4GHz.

CEP (circuit éliminateur de pile) - Le CEP peut se trouver soit dans le récepteur, soit dans le contrôleur de vitesse électronique. Ce circuit permet l'alimentation du récepteur et des servos par le bloc piles principal d'un modèle électrique. Ceci élimine la nécessité d'amener un bloc séparé de 4 piles AA pour alimenter l'équipement radio.

Courant - Le courant est une mesure du flux d'électricité passant à travers des dispositifs électroniques, normalement exprimée en ampères. Si vous associez un fil électrique à un tuyau d'arrosage, le courant indique combien d'eau traverse le tuyau.

ESC (contrôleur de vitesse électronique) - Le contrôleur de vitesse électronique est le contrôleur électronique du moteur situé à l'intérieur du modèle. Le contrôleur XL-5 HV utilise des transistors électriques MOSFET qui assurent le contrôle proportionnel numérique précis de l'accélération. Les contrôleurs de vitesse électroniques utilisent l'énergie plus efficacement que les contrôleurs mécaniques, ce qui fait que les piles fonctionnent plus longtemps. Les circuits du contrôleur de vitesse électronique empêchent la perte du contrôle de la direction et de l'accélération au moment où les piles se déchargent.

LiPo - Abréviation pour lithium-polymère. Les blocs piles LiPo rechargeables sont connus pour leur composition chimique spéciale qui leur permet de gérer une grande densité d'énergie et un courant extrêmement élevé dans un espace compact. Ce sont des piles de haute performance qui doivent être soigneusement entretenues et manipulées. Les blocs piles LiPo sont réservés aux utilisateurs avancés.

mAh - Abréviation du milliampère heure, mesure de la capacité d'un bloc piles. Plus le nombre est grand, plus la pile dure avant d'être rechargée.

Modulation à spectre étalé de 2,4GHz - Ce modèle est équipé de la dernière technologie en matière de radiocommande. À la différence des systèmes AM et FM qui fonctionnent avec des cristaux de fréquence et sont prédisposés à des conflits de fréquence, le système TQi choisit automatiquement une fréquence ouverte et assure une résistance supérieure au brouillage et aux "parasites".

NiCad - Abréviation pour cadmium-nickel. Ce sont les toutes premières piles rechargeables.Les piles NiCad ont une haute capacité de gestion du courant, une grande capacité de stockage et peuvent durer jusqu'à 1000 cycles de charge. Il faut observer les procédures de charge pour réduire le risque d'apparition d'un "effet de mémoire" et raccourcir la durée de fonctionnement.

NiMH - Abréviation pour l'hydrure de nickel-métal. Les piles NiMH rechargeables sont adaptées au haut courant et très résistantes à l'effet de "mémoire". En général, les piles NiMH ont une capacité de stockage plus grande que les piles NiCad. Elles peuvent durer jusqu'à 500 cycles de charge. Un chargeur de crête conçu pour les piles NiMH est nécessaire pour le meilleur rendement.

Position neutre - La position de repos que les servos cherchent lorsque les commandes du transmetteur sont au neutre.

Protection par arrêt thermique - Des composants électroniques thermosensibles sont utilisés dans l'ESC pour détecter la surcharge et la surchauffe des circuits des transistors. Si les senseurs détectent une température excessive, l'unité s'arrête automatiquement pour empêcher que les composants électroniques soient endommagés.

Récepteur - L'unité radio à l'intérieur du modèle qui reçoit les signaux du transmetteur et les retransmet aux servos.

Réglage - L'ajustement fin de la position neutre des servos, qui se fait en réglant les boutons d'accélération et de direction sur le panneau du transmetteur. ***Note:*** *Le bouton multifonctionnel doit être programmé pour servir en tant que régleur de l'accélérateur.*

Résistance - Dans un sens électrique, la résistance est une mesure de la façon dont un objet résiste à l'écoulement du courant à travers soi-même. Lorsque l'écoulement est restreint, l'énergie est convertie en chaleur et se perd.

Servo - Petite unité motrice du modèle qui actionne le mécanisme de direction.

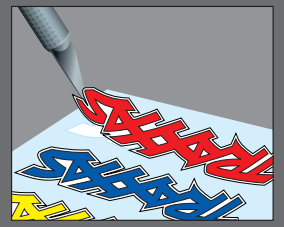
système radio à 2 canaux - Le système radio TQi, se composant du récepteur, du transmetteur et des servos. Le système utilise deux canaux : un pour actionner l'accélérateur et un pour actionner la direction.

Transmetteur - L'unité radio mobile qui envoie au modèle des instructions sur l'accélération et la direction.

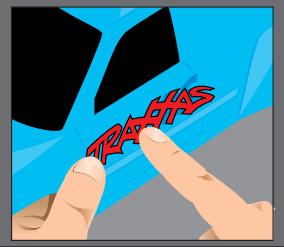
Tension - La tension est une mesure de la différence de potentiel électrique entre deux points, comme entre la borne positive de la pile et la terre. Pour reprendre l'analogie avec le tuyau d'arrosage, si le courant est la quantité d'eau s'écoulant par le tuyau, la tension correspond à la pression qui pousse l'eau par le tuyau.

Application des décalques

Les décalques principaux de ce modèle ont été préappliqués en usine. Les décalques supplémentaires sont imprimés sur du mylar clair auto-adhésif et sont découpés à l'emporte-pièce en faciliter le détachement. Utilisez un couteau simple pour soulever le coin d'un décalque et le détacher du support.

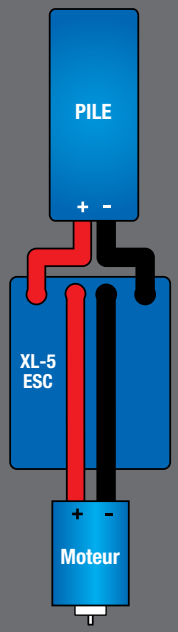


Pour appliquer les décalques, mettez une extrémité sur la surface tout en en tenant l'autre entre les doigts, ensuite lissez graduellement le décalque du doigt sur la surface. Ceci empêchera la formation de bulles d'air. Si vous mettez les deux extrémités du décalque sur la surface en même temps et essayez ensuite de le lisser, il y aura des bulles d'air. Regardez les photos sur la boîte pour apprendre la méthode typique d'application des décalques.



www.modellmarkt24.ch

Diagramme de câblage du contrôleur XL-5 HV

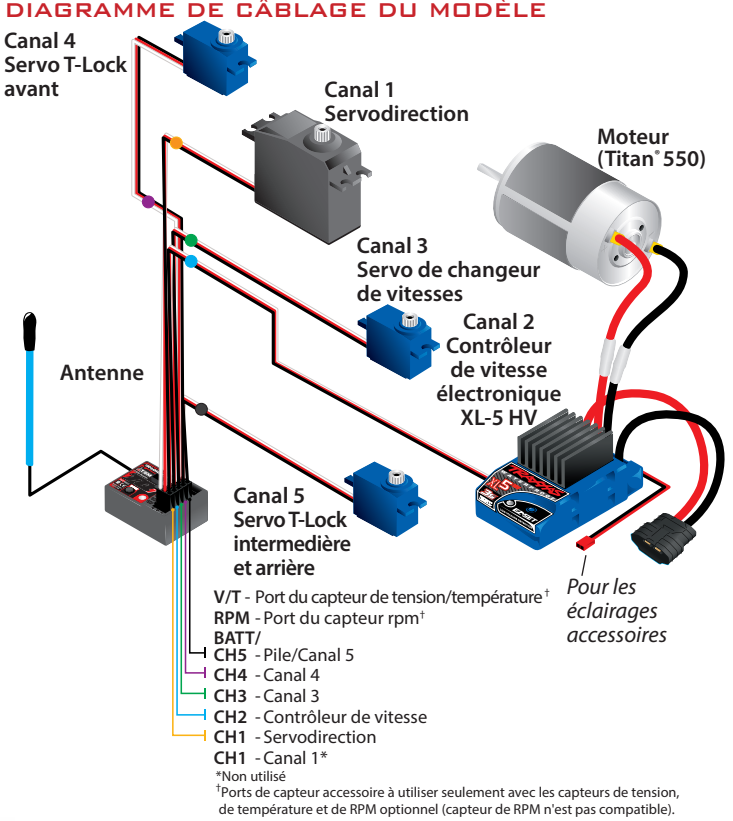


Ce modèle est muni du plus nouveau transmetteur TQi de 2,4GHz avec mémoire du modèle de Traxxas Link™. Le transmetteur dispose de cinq canaux par l'intermédiaire desquels il commande l'accélération, la direction, les différentiels T-Lock avant et arrière et la transmission à 2 vitesses. Le récepteur à l'intérieur du modèle a 5 canaux de sortie. Votre modèle est muni de quatre servos et d'un contrôleur de vitesse électronique.

TRANSMETTEUR ET RÉCEPTEUR

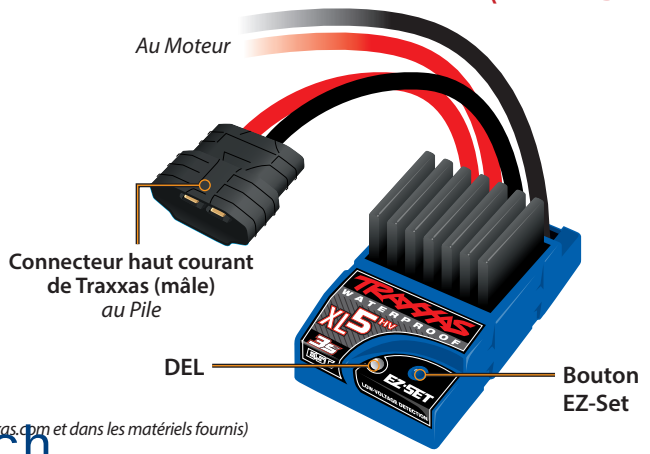


DIAGRAMME DE CÂBLAGE DU MODÈLE



*Non utilisé
†Ports de capteur accessoire à utiliser seulement avec les capteurs de tension, de température et de RPM optionnel (capteur de RPM n'est pas compatible).

CONTRÔLEUR DE VITESSE ÉLECTRONIQUE XL-5 HV



** Port de capteur accessoire à utiliser avec l'extenseur de télémétrie *(voir plus de renseignements sur Traxxas.com et dans les matériels fournis)*

www.modellmarkt24.ch

INSTALLATION DES PILES DU TRANSMETTEUR

Le transmetteur TQi utilise 4 piles AA. Le compartiment pile est situé dans la base du transmetteur.



1. Enlevez la porte du compartiment pile en appuyant sur la languette et en faisant glisser la porte pour l'ouvrir.
2. Installez les piles dans le sens correct comme indiqué sur le compartiment pile.
3. Réinstallez la porte de la pile et refermez-la.
4. Allumez le transmetteur et vérifiez que le témoin est allumé d'une couleur verte constante.



Si le témoin DEL clignote en rouge, les piles du transmetteur sont faibles, déchargées ou probablement installées incorrectement. Remplacez-les avec des piles toutes neuves ou récemment chargées. Le voyant d'alimentation n'indique pas le niveau de charge du bloc piles installé dans le modèle. Référez-vous à la section de Dépannage à la page 33 pour plus de renseignements sur les codes du témoin DEL du transmetteur.

SÉLECTIONNEZ UN CHARGEUR ET DES PILES POUR VOTRE MODÈLE

Ce modèle n'est pas livré avec chargeur ou piles. Le contrôleur de vitesse du modèle est compatible avec les piles LiPo et NiMH. Le modèle a besoin d'une pile NiMH ou LiPo 2s/3s avec connecteur haut courant de Traxxas. **Nous recommandons vivement les piles Power Cell iD de Traxxas pour la meilleure performance et un chargement plus sûr.**

Le diagramme suivant comprend toutes les piles Power Cell compatibles avec ce modèle :

Piles LiPo avec iD

2849X	4000mAh 11,1v à 3 éléments 25C Pile LiPo
2872X	5000mAh 11,1v à 3 éléments 25C Pile LiPo
2843X	5800mAh 7,4v à 2 éléments 25C Pile LiPo
2569X	7600mAh 7,4v à 2 éléments 25C Pile LiPo

Piles NiMH avec iD

2923X	Pile Power Cell, 3000mAh (NiMH, plate et à 7 éléments, 8,4V)
2940X	Pile Power Cell, série 3, 3300mAh (NiMH, plate et à 7 éléments, 8,4V)
2950X	Pile Power Cell, série 4, 4200mAh (NiMH, plate et à 7 éléments, 8,4V)
2960X	Pile Power Cell, série 5, 5000mAh (NiMH, plate et à 7 éléments, 8,4V)

AVERTISSEMENT: RISQUE D'INCENDIE ! L'utilisateurs des piles au lithium polymère (LiPo) doit lire tous les détails dans le chapitre Avertissements et précautions à partir de la page 4. Il FAUT utiliser un chargeur équilibreur pour piles LiPo avec les piles LiPo, sinon les piles risquent d'être endommagées et même de prendre feu.

Vérifiez que vous avez correctement choisi le type de chargeur pour les piles sélectionnées. **Traxxas vous recommande de choisir un chargeur original Traxxas EZ-Peak avec iD qui assure un chargement plus sûr et une plus longue durée de vie de la pile et la meilleure performance.**

Chargeur Alimenté par CA	Numéro de la pièce	Compatible avec les piles NiMH	Compatible avec les piles LiPo	Identifiant (iD) de la pile	Éléments maximum
EZ-Peak Plus, 4 ampères	**2970**	OUI	OUI	OUI	3s
EZ-Peak Live, 12 ampères	**2971**	OUI	OUI	OUI	4s
EZ-Peak Dual, 8 ampères	**2972**	OUI	OUI	OUI	3s
EZ-Peak Live Dual, 26 ampères	**2973**	OUI	OUI	OUI	4s
EZ-Peak Plus 4s, 8 ampères	**2981**	OUI	OUI	OUI	4s

Chargeur Alimenté par USB-C	Numéro de la pièce	Compatible avec les piles NiMH	Compatible avec les piles LiPo	Identifiant (iD) de la pile	Éléments maximum
Chargeur d'équilibre USB-C, 4 ampères	**2985**	OUI	OUI	OUI	3s

Si l'indicateur d'alimentation DEL n'est pas allumé vert, vérifiez la polarité des piles. Si vous voyez tout autre signal clignotant du témoin DEL, référez-vous au diagramme à la page 33 pour en identifier le code.

Utiliserles bonnes piles
Votre transmetteur utilise des piles AA. Utilisez des piles alcalines neuves. N'utilisez pas de piles AA rechargeables pour alimenter le transmetteur TQi puisqu'elles ne fournissent pas une tension suffisante pour en assurer le meilleur rendement.

Attention : Arrêtez le modèle au premier signe que les piles sont faibles (le voyant rouge clignote) pour éviter d'en perdre le contrôle.

www.modellmarkt24.ch

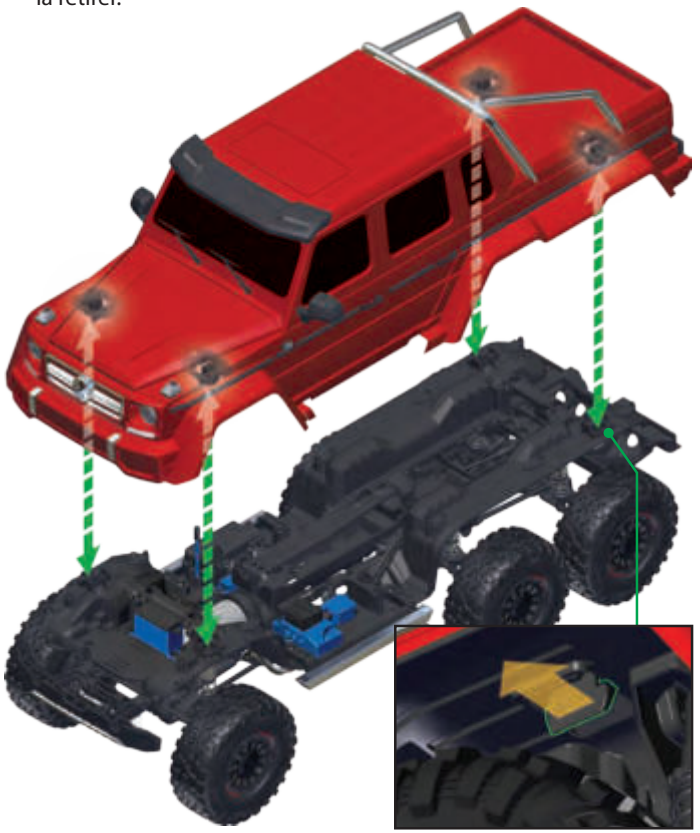
Bloc pile avec iD
Les blocs piles recommandées Traxxas sont équipées avec identifiant (iD) de pile Traxxas. Cette fonctionnalité unique permet au chargeur de pile Traxxas (vendu séparément) de reconnaître automatiquement et d'optimiser les réglages du bloc pile qui est connecté. Ceci permet de ne plus avoir à se préoccuper des réglages et des menus du chargeur en plus d'être la façon la plus simple et la plus sécuritaire possible. Pour en connaître plus sur cette fonctionnalité ainsi que sur les chargeurs et piles avec identifiant (iD) de Traxxas disponibles, visiter Traxxas.com.

INSTALLER LA CARROSSERIE

Votre TRX-6 Mercedes-Benz® G 63® AMG 6x6 inclut un système de verrouillage ingénieux (brevet déposé) qui permet de sécuriser la carrosserie du camion au châssis (clips de carrosserie non requises).

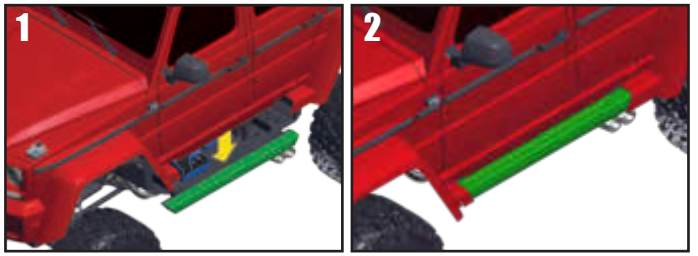
Pour retirer la carrosserie de l'accès au châssis :

1. Sous les ailes intérieures avant et arrière, tirez les loquets vers l'extérieur de la carrosserie du camion pour les desserrer.
2. Soulevez les loquets pour les dégager complètement des ailes intérieures.
3. Soulevez verticalement la carrosserie du châssis. Soulever l'avant et l'arrière de la carrosserie de façon égale sinon il sera difficile de la retirer.



Pour remonter la carrosserie :

1. Placez la carrosserie sur le châssis. Alignez les côtés gauche et droit avec les pare-pierres, et l'avant et l'arrière de la carrosserie avec les pare-chocs.



2. Appuyez sur la carrosserie au niveau de chaque loquet jusqu'à ce que les loquets soient en place.

Note : Afin de permettre au système sans clips de continuer à fonctionner convenablement, inspectez et nettoyez régulièrement les loquets de la carrosserie ainsi que les fentes des ailes intérieures. Si la saleté et la crasse s'accumulent dans ses composants, le système sans clips ne fonctionnera pas correctement.

INSTALLATION DU BLOC PILES

ATTENTION : Ne pas pincer les fils de la pile ou le connecteur.

Installer le bloc pile avec les fils orientés vers l'arrière du modèle. Balancez le dispositif de retenue de la pile vers le châssis et mettez en place (bloquez) l'extrémité dans le collier de retenue avant.

Note : Le support de batterie peut être tourné sur son pivot pour accueillir des piles de différentes hauteurs.



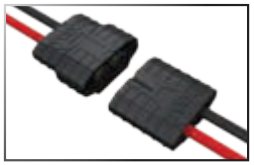
www.modellmarkt24.ch

BRANCHER LES FEUX DEL



Avant d'installer la carrosserie du véhicule, branchez le fil noir du répartiteur dans le module d'éclairage à DEL pour alimenter les feux DEL. Les feux s'allument lorsque le contrôleur de vitesse électronique est mis en marche.

CONNECTEUR HAUT COURANT DE TRAXXAS



Le modèle est muni du connecteur haut courant patenté de Traxxas. Les connecteurs standard limitent le flux du courant et ne peuvent pas fournir l'énergie requise pour maximiser la sortie du XL-5 HV. Les bornes plaquées or du connecteur de Traxxas, prévues de grandes surfaces de contact, assurent le flux du courant positif avec la moindre résistance. Sécuritaire, durable, et ergonomique, le connecteur de Traxxas est construit pour extraire toute l'énergie dont la pile est capable.

COMMANDES DU SYSTÈME RADIO



RÈGLES DU SYSTÈME RADIO

- Allumez toujours le transmetteur TQi en premier et arrêtez-le en dernier. Cette procédure protège le modèle contre la réception de signaux parasites d'un autre transmetteur ou d'autre source et perdre contrôle. Ce modèle est prévu d'un système de sécurité intégrée électronique pour prévenir ce type de dysfonctionnement, mais la première et la meilleure arme contre la perte du contrôle par un modèle est d'allumer toujours le transmetteur en premier lieu et de l'arrêter en dernier.



- Utilisez toujours des piles nouvelles pour le système radio. Les piles faibles limitent le signal radio entre le récepteur et le transmetteur. La perte du signal radio peut faire perdre contrôle du modèle.
- Pour que le transmetteur et le récepteur soient connectés entre eux, le récepteur du modèle doit être allumé dans les 20 secondes suivant la mise en marche du transmetteur. Le témoin DEL du transmetteur clignote rapidement en rouge, indiquant une erreur de connexion. Si cela est le cas, arrêtez le transmetteur et recommencez.
- Allumez toujours le transmetteur avant d'installer la pile.

RÉGLAGES ÉLÉMENTAIRES DU SYSTÈME RADIO

Réglage de la direction



Tournez le bouton de réglage de la direction pour régler précisément le point neutre de la direction. Pour ajuster, faites lentement avancer le véhicule vers l'avant tout en "dirigeant" avec le bouton de réglage jusqu'à ce que le véhicule se déplace en ligne droite sans apport de direction.

Bouton multifonctionnel

Le bouton multifonctionnel peut être programmé pour contrôler une variété de fonctions. À la sortie de l'usine, le bouton multifonctionnel contrôle le régulateur de vitesse du TRX-6. Pour en savoir plus sur le régulateur de vitesse, référez-vous à la page 17.

N'oubliez pas d'allumer le transmetteur TQi en premier et de l'arrêter en dernier pour éviter d'endommager le modèle.

Arrêtez immédiatement le modèle au premier signe de faiblesse des piles. N'arrêtez jamais le transmetteur pendant que le bloc piles est branché. Vous risquez de perdre contrôle du modèle.

www.modellmarkt24.ch

Sécurité intégrée automatique
Le transmetteur et le récepteur TQi sont munis d'un système de sécurité intégrée automatique qui n'a pas besoin d'être programmé par l'utilisateur. En cas de perte ou de brouillage du signal, l'accélérateur revient au neutre et la direction maintient la dernière position commandée. Si la sécurité intégrée s'active pendant que vous utilisez le modèle, apprenez pourquoi le signal a été coupé et résolvez le problème avant de remettre en marche le modèle.

Afin de retrouver le signal après l'activation du système de sécurité intégrée, vous devez marcher à côté du modèle sur une distance plus longue que celle parcourue par le modèle hors de la portée du signal. Vous n'avez qu'à marcher vers le modèle jusqu'à ce que vous retrouviez le signal.

UTILISATION DU SYSTÈME RADIO

Le système radio TQi a été préréglé en usine. Le réglage doit être vérifié avant d'utiliser le modèle, pour s'assurer que le transport n'a pas provoqué des déréglages. Voici comment :

1. Allumez le transmetteur. Le témoin DEL du transmetteur doit être allumé vert constant (pas clignotant).
2. **Placez le modèle sur un bloc ou un stand de sorte que tous les pneus soient hors terre.** Vérifiez que vos mains sont loin des pièces mobiles du modèle.
3. Installez les blocs piles dans le modèle, dans le contrôleur de vitesse.
4. Appuyez et relâchez le bouton EZ-Set du contrôleur de vitesse pour mettre le modèle en service. Le témoin DEL du contrôleur de vitesse s'allumera en vert, ce qui indique que le détecteur de basse tension est activé pour empêcher la décharge excessive des piles LiPo (cela peut mener à un faible rendement des blocs piles NiMH). **N'utilisez jamais des piles LiPo pendant que le détecteur de basse tension est désactivé.** Voir plus de renseignements à la page 18. Pour arrêter le contrôleur de vitesse, appuyez sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL s'éteigne.
5. Tournez le volant du transmetteur dans les deux sens et vérifiez le fonctionnement rapide de la servodirection. En outre, vérifiez que le mécanisme de direction n'est pas mou ou grippé. Si la direction fonctionne lentement, vérifiez les piles.
6. Lorsque vous regardez le modèle d'en haut, les roues avant doivent être parfaitement droites. Si les roues virent légèrement, ajustez légèrement la commande du transmetteur réglant la direction jusqu'à ce qu'elles soient en position droite vers l'avant.



7. Actionnez doucement l'accélérateur pour vous assurer que le véhicule bouge en avant et en arrière et que le moteur s'arrête lorsque l'accélérateur est à la position neutre.
   ATTENTION : N'accélérez pas à fond en avant ou en arrière tant que le modèle est élevé.
8. Lorsque vous avez fini les réglages, arrêtez le récepteur du modèle, puis le transmetteur manuel.

Vérifiez la portée du système radio
Avant chaque session d'utilisation du modèle, vous devez tester la portée du système radio pour vérifier qu'il fonctionne correctement.

1. Allumez le système radio et vérifiez qu'il fonctionne ainsi que décrit dans la section précédente.
2. Faites tenir le modèle à un ami. Vérifiez que les mains et les vêtements ne sont pas près des roues et des autres pièces mobiles du modèle.
3. Éloignez-vous du modèle le transmetteur à la main jusqu'à ce que vous atteigniez la distance la plus lointaine à laquelle vous envisagez d'utiliser le modèle.
4. Actionnez de nouveau les commandes du transmetteur pour vérifier que le modèle répond correctement.
5. N'essayez pas d'utiliser le modèle s'il y a le moindre problème de système radio ou tout brouillage externe du signal radio à l'endroit où vous vous trouvez.

Le système radio de ce modèle est conçu pour fonctionner de manière fiable jusqu'à la distance où il n'est plus facile de le voir et de le contrôler. La plupart des pilotes s'efforcent de voir et de conduire le modèle à des distances plus grandes que la longueur d'un terrain de football (plus de 300 pieds). À de grandes distances, vous risquez de perdre de vue le modèle et vous pouvez aussi dépasser la portée de fonctionnement du système radio, ce qui active le système de sécurité intégrée. Pour assurer la meilleure visibilité et le meilleur contrôle du modèle, gardez-le à moins de 200 pieds, peut importe la portée maximum disponible.

Peu importe la vitesse avec laquelle vous conduisez le modèle ou la distance à laquelle vous le conduisez, laissez toujours suffisamment d'espace entre vous, le modèle et les autres. Ne conduisez jamais directement vers vous-même ou vers d'autres.

www.modellmarkt24.ch

Instructions sur la connexion du TQi
Pour le meilleur fonctionnement, le transmetteur et le récepteur doivent être "connectés" électroniquement. **Cette connexion a déjà été effectuée en usine.** Si jamais vous avez besoin de re-connecter le système ou de connecter un autre transmetteur et un autre récepteur, observez les instructions suivantes. ***Note :*** *le récepteur doit être relié à une source d'énergie nominale de 4,8-6,0v pour cette opération; le transmetteur et le récepteur doivent être à moins de 5 pieds l'un de l'autre.*

1. Maintenez le doigt appuyé sur le bouton SET du transmetteur pendant que vous l'allumez. Le témoin DEL du transmetteur clignote lentement en rouge. Relâchez le bouton SET.
2. Maintenez le doigt appuyé sur le bouton LINK du récepteur pendant que vous allumez le contrôleur de vitesse (en appuyant sur le bouton EZ-Set). Relâchez le bouton LINK.
3. Lorsque les témoins DEL du transmetteur et du récepteur deviennent vert constant, le système est connecté et prêt à fonctionner. Confirmez que la direction et l'accélération fonctionnent correctement avant d'utiliser le modèle.

Régulateur de vitesse
Le bouton multifonctionnel du transmetteur TQi a été programmé pour commander d'un régulateur de vitesse du TRX-6, qui maintient la vitesse du véhicule pour des trajets longue distance plus confortables (comme la randonnée sur les sentiers).

Pour faire fonctionner le régulateur de vitesse, accélérez à la vitesse désirée et appuyez sur le bouton SET du transmetteur pour verrouiller la vitesse. Votre modèle continuera à la vitesse définie jusqu'à ce que vous freiniez.

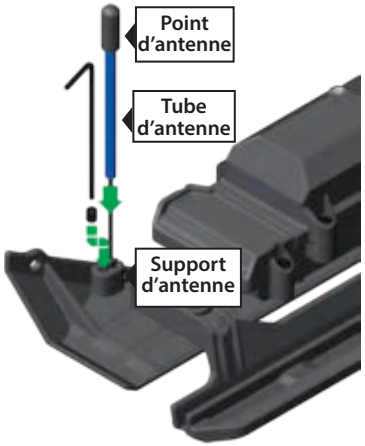




Vous pouvez définir le réglage fin de la vitesse pour la faire correspondre exactement à votre rythme en ajustant le bouton multifonctionnel du transmetteur. Tournez le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la vitesse ou dans le sens contraire pour réduire la vitesse. Vous pouvez accélérer et conduire plus vite avec le régulateur de vitesse, et le véhicule reprendra la vitesse définie lorsque l'accélérateur est relâché (*fonction Reprise*).

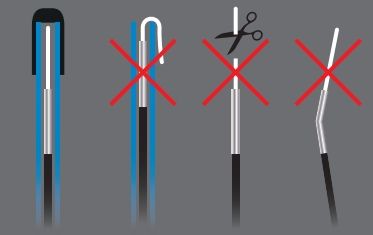
INSTALLATION DE L'ANTENNE

L'antenne du récepteur a été installée à l'usine. L'antenne est fixée par une vis de réglage de 3x4mm. Pour enlever le tube d'antenne, enlevez la vis de réglage à l'aide de la clé de 1,5mm fournie.



Lors de la réinstallation de l'antenne, tout d'abord glissez le fil d'antenne dans le fond du tube d'antenne jusqu'à ce que la pointe blanche de l'antenne atteigne le sommet du tube, sous le capuchon noir. Ensuite insérez le tube d'antenne dans le support, de sorte que le fil d'antenne entre dans la fente du support, puis montez la vis de réglage près du tube. Utilisez la clé de 1,5mm fournie pour serrer la vis jusqu'à ce que le tube d'antenne soit bien en place. Ne serrez pas trop fort. **Ne pliez ni ne nouez le fil d'antenne ! Voyez la barre latérale pour plus de renseignements. Ne raccourcissez pas le tube d'antenne.**

Pour éviter la perte de la portée radio, ne nouez ni ne coupez le fil noir, ne pliez ni ne coupez la pointe métallique et ne pliez ni ne coupez le fil blanc au bout de la pointe métallique.



www.modellmarkt24.ch

XL-5 HV Caractéristiques

Tension d'entrée
NiMH à 6 à 7 éléments ; LiPo 2s/3s

Taille du boîtier
1,23 po de large x 2,18 po de long x 1,11 po de profond

Poids
74 g / 2,6 onces

Limite du moteur
12 tours (Taille 550) avec LiPo 2s / 21 tours (Taille 550) avec LiPo 3s

Résistance en marche avant
0,004 Ohms

Résistance en marche arrière
0,004 Ohms

Courant de crête - avant
100A

Courant de crête - arrière
60A

Courant de freinage
60A

Courant continu
18A

Tension du centre électrique à bus
6,0 VCC

Courant du centre électrique à bus
1A

Câble d'alimentation
Câble au diamètre 14 / 5 pouces

Fil du fascicule d'entrée
Câble au diamètre 26 / 14,5 pouces

Type du transistor
MOSFET

Fréquence PWM
1700 Hz

Protection thermique
Arrêt thermique

Installation à un seul bouton
Oui

Détecteur de basse tension
Oui (activé par l'utilisateur)

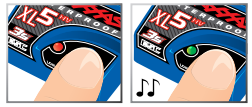
Réglage des piles du XL-5 HV (réglage du détecteur de basse tension)
Le contrôleur de vitesse électronique XL-5 HV est muni d'un détecteur de basse tension intégré. Les circuits du détecteur de basse tension surveillent constamment la tension de la pile. Lorsque la tension de la pile se rapproche du seuil minimum de tension de décharge recommandé pour les blocs piles LiPo, le contrôleur de vitesse XL-5 HV limite la sortie de courant à 50%. Lorsque la tension de la pile menace de baisser au-dessous du seuil minimum, le contrôleur de vitesse XL-5 HV arrête toute sortie motrice. Le témoin DEL situé sur le contrôleur de vitesse clignote lentement d'une couleur rouge, indiquant l'arrêt à cause de la basse tension. Le contrôleur XL-5 HV reste dans ce mode jusqu'à ce qu'une pile entièrement chargée y soit branchée.

Lorsque vous allumez votre modèle, le témoin DEL du contrôleur de vitesse est vert, ce qui indique que le **détecteur de basse tension est activé** pour empêcher la décharge excessive des piles LiPo. **Les piles LiPo sont destinées uniquement aux utilisateurs les plus avancés qui connaissent les risques liés à leur utilisation.**

AVERTISSEMENT: RISQUE D'INCENDIE ! N'utilisez pas les piles LiPo dans ce véhicule pendant que le détecteur de basse tension est désactivé.

Vérifiez que le détecteur de basse tension est ACTIVÉ :
1. Allumez le transmetteur (avec l'accélérateur en position neutre).
2. Branchez un bloc piles entièrement chargé au contrôleur de vitesse XL-5 HV.
3. Appuyez sur le bouton EZ-SET et relâchez-le pour mettre en marche le contrôleur de vitesse XL-5 HV. Si le témoin DEL reste allumé vert, le détecteur de basse tension est ACTIVÉ.

Si le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ :



1. Vérifiez que le témoin DEL du contrôleur de vitesse XL-5 HV est allumé et ROUGE.
2. Appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set® (le témoin DEL s'éteint). Après dix secondes, le moteur fait bip deux fois et le témoin DEL s'allume d'une couleur VERTE. Relâchez le bouton.
3. Le détecteur de basse tension est ACTIVÉ.

Pour les utilisateurs de piles NiMH, suivez les étapes suivantes pour désactiver le détecteur de basse tension :



1. Vérifiez que le témoin DEL du contrôleur de vitesse XL-5 HV est allumé et VERT.
2. Appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set® (le témoin DEL s'éteint). Après dix secondes, le moteur fait bip trois fois et le témoin DEL s'allume d'une couleur rouge. Relâchez le bouton.
3. Le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ.

Programmation du XL-5 HV (Calibrage de l'ESC et du transmetteur)
Lisez bien toutes les étapes de la programmation suivantes avant de commencer. Si vous vous égarez pendant la programmation ou si vous recevez des résultats inattendus, il suffit de débrancher les piles, attendre quelques secondes, rebrancher les blocs piles et recommencer.



1. Débranchez un des fils liant le contrôleur XL-5 HV et le moteur. C'est une précaution visant à empêcher tout déplacement avant d'achever la programmation lorsque le contrôleur de vitesse est en marche.



2. Branchez un bloc piles entièrement chargé au contrôleur de vitesse XL-5 HV.
3. Allumez le transmetteur (avec l'accélérateur en position neutre).



4. Appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set (A). Le témoin DEL devient vert et puis rouge. Relâchez le bouton.



5. Quand le témoin DEL clignote UNE FOIS EN ROUGE, tirez l'accélérateur jusqu'à la position d'accélération totale maintenez-le dans cette position (B).
6. Quand le témoin DEL clignote DEUX FOIS EN ROUGE, poussez l'accélérateur jusqu'à la position marche arrière totale et maintenez-le dans cette position (C).

Note : Si vous calibrez pour effacer un code d'erreur sur le contrôleur de vitesse électronique, ignorez l'étape 7 et passez à l'étape 8.

7. Quand le témoin DEL clignote UNE FOIS EN VERT, la programmation est complète. Le témoin DEL devient vert ou rouge (selon le réglage du détecteur de basse tension).

www.modellmarkt24.ch

8. Lorsque la DEL clignote UNE FOIS EN VERT, continuez à maintenir l'accélérateur en position de marche arrière et appuyez et maintenez enfoncé le bouton du contrôleur de vitesse électronique pendant environ 10 secondes jusqu'à ce que le contrôleur de vitesse électronique émette un bip. Cela place le contrôleur de vitesse électronique en mode NiMH et efface tous les codes d'erreur.

Fonctionnement du contrôleur de vitesse XL-5 HV
Pour mettre en marche le contrôleur de vitesse et faire l'essai de la programmation, rebranchez les fils de moteur et mettez le véhicule sur un bloc ou un pupitre stable de sorte que toutes les roues soient hors terre.

Notez que dans les étapes 1-8 ci-dessous le détecteur de basse tension est ACTIVÉ (par fabrication) et le témoin DEL est allumé vert. Si le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ, le témoin DEL est rouge au lieu de vert dans les étapes 1-8 ci-dessous.

1. Le transmetteur allumé, appuyez sur le bouton EZ-Set et relâchez-le. Le témoin DEL s'allume d'une couleur VERT. Le contrôleur de vitesse XL-5 HV se met en marche. Si vous appuyez et relâchez trop rapidement, il est possible que vous entendiez un heurt provenant de la servodirection mais le témoin DEL pourrait ne pas rester allumé. Il suffit d'appuyer encore une fois sur sur le bouton jusqu'à ce que le témoin DEL devienne VERT, ensuite relâchez.
2. Actionnez l'accélérateur en direction avant. Le témoin DEL s'éteint jusqu'à ce que l'appareil atteigne l'accélération totale. En état d'accélération totale, le témoin DEL s'allume VERT.
3. Faites avancer l'accélérateur pour freiner. Notez que le contrôle du frein est parfaitement proportionnel. Le témoin DEL s'éteint jusqu'à ce que l'appareil atteigne le freinage total. En état de freinage total, le témoin DEL s'allume en VERT.
4. Remettez l'accélérateur à la position neutre. Le témoin DEL s'allume d'une couleur VERT.
5. Faites avancer l'accélérateur encore une fois pour commuter en marche-arrière (profil #1). Le témoin DEL s'éteint. Une fois que la vitesse de marche-arrière totale est atteinte, le témoin DEL s'allume d'une couleur VERT.
6. Remettez l'accélérateur à la position neutre pour arrêter. Notez qu'il n'y a pas de retard programmé lorsque vous changez de la marche-arrière à la marche avant. Faites attention à éviter de forcer le contrôleur de vitesse lors du passage de la position marche-arrière à la position avant et vice-versa. Sur des surfaces très adhérentes, cela pourrait produire des dommages de transmission.
7. Pour arrêter le contrôleur de vitesse XL-5 HV, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-set pendant une seconde et demie ou jusqu'à ce que le témoin DEL vert s'éteigne.
8. Le contrôleur de vitesse XL-5 HV est prévu d'un dispositif de protection par arrêt thermique pour empêcher la surchauffe provoquée par le flux de courant excessif. Si la température de fonctionnement dépasse les limites sécuritaires, le contrôleur de vitesse XL-5 HV s'arrête automatiquement. Le témoin DEL sur le panneau frontal du contrôleur de vitesse XL-5 HV clignote rapidement en rouge, même si la gâchette d'accélération est déplacée dans les deux sens. Lorsque la température revient à un niveau sécuritaire, le contrôleur de vitesse XL-5 HV reprend son fonctionnement normal.

Choix du profil pour le XL-5 HV
Le contrôleur de vitesse est réglé par fabrication au mode sentier (100 % avant, frein et marche arrière, frein de ralentissement ajouté lorsque l'accélérateur est en position neutre). Pour activer la puissance totale du véhicule sans frein de ralentissement ajouté (mode sport), désactiver la marche-arrière (mode course), permettre une puissance de 50 % (mode entraînement, brevet déposé) ou mettre la marche arrière immédiate (mode ramper), suivez les étapes ci-dessous. Le contrôleur de vitesse doit être branché au récepteur et à la pile et le transmetteur doit être réglé comme décrit antérieurement. Le choix des profils se fait en saisissant le mode de programmation.

Description des profils
Profil #1 (Mode sport) :
avant 100%, frein 100%, marche-arrière 100%

Profil #2 (Mode course) :
avant 100%, frein 100%, pas de marche-arrière

Profil #3 (Mode d'entraînement) :
avant 50%, frein 100%, marche-arrière 50%

Profil #4 (Mode sentier) :
avant 100%, frein 100%, marche-arrière 100%;
frein de ralentissement en position neutre

Profil #5 (Mode ramper) :
avant 100%, freins d'aide au démarrage en côte en position neutre, marche arrière immédiate

www.modellmarkt24.ch

Le mode d'entraînement breveté (profil #3) réduit l'accélération avant et arrière de 50%. Le mode d'entraînement vise à réduire la puissance de sortie, permettant aux conducteurs débutants de mieux contrôler le modèle. Au fur et à mesure que leurs aptitudes s'améliorent, changez au mode sport ou au mode course pour jouir de toute la puissance du véhicule.

Conseil pour changer de mode rapidement

Le contrôleur XL-5 HV est réglé au profil 4 (mode sentier) par défaut. Pour commuter rapidement au profil 3 (mode d'entraînement), tandis que le transmetteur est allumé, maintenez le doigt appuyé sur le bouton SET jusqu'à ce que le voyant clignote trois fois en rouge et relâchez-le. Pour bénéficier de la puissance totale du véhicule, commutez rapidement au profil 4 (mode sentier) en maintenant le doigt appuyé sur le bouton SET jusqu'à ce que le voyant clignote en rouge quatre fois et relâchez-le.

Choix du mode sport

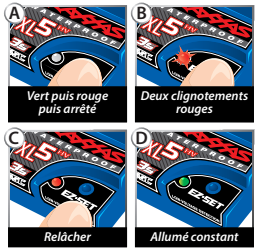
(Profil #1 : avant 100%, frein 100%, marche-arrière 100%)



1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 HV et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 HV arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).
3. Quand le témoin DEL clignote UNE FOIS EN ROUGE, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

Choix du mode course

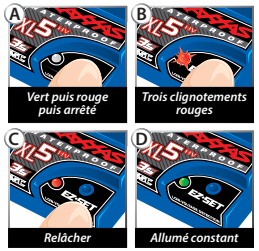
(Profil #2: avant 100%, frein 100%, pas de marche-arrière)



1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 HV et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 HV arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).
3. Quand le témoin DEL clignote DEUX FOIS EN ROUGE, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

Choix du mode entraînement

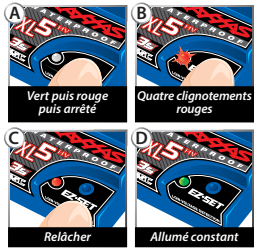
(Profil #3: avant 50%, frein 100%, arrière 50%)



1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 HV et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 HV arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).
3. Quand le témoin DEL clignote TROIS FOIS EN ROUGE, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

Choix du mode sentier

(Profil #4 : avant 100%, frein 100%, marche-arrière 100%, frein de ralentissement en position neutre)

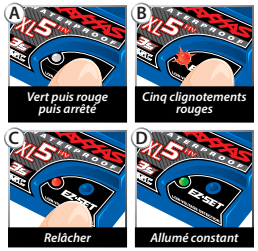


1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 HV et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 HV arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).
3. Quand le témoin DEL clignote QUATRE FOIS EN ROUGE, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

www.modellmarkt24.ch

Choix du mode ramper
(Profil #5 : avant 100%, freins d'aide au démarrage en côte en position neutre, marche arrière immédiate)

1. Branchez une pile entièrement chargée au XL-5 HV et allumez le transmetteur.
2. Le contrôleur XL-5 HV arrêté, appuyez et maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-Set jusqu'à ce que le témoin DEL devienne vert constant, puis rouge constant et puis rouge clignotant (indiquant les numéros correspondant aux profils).



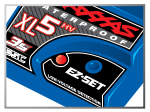
3. Quand le témoin DEL clignote CINQ FOIS EN ROUGE, relâchez le bouton EZ-Set.
4. Le témoin DEL clignote et puis devient vert constant (le détecteur de basse tension est ACTIVÉ) ou rouge constant (le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ). Le modèle est prêt à conduire.

Note: Si vous avez manqué le mode souhaité, maintenez le doigt appuyé sur le bouton EZ-SET pour répéter le cycle des clignotements jusqu'à ce que le bouton soit relâché et que vous choisissiez un mode..

Codes des témoins DEL et modes de protection



- **Vert constant :** Indicateur de mise sous tension du contrôleur de vitesse XL-5 HV. Le détecteur de basse tension est ACTIVÉ (configuration pour les piles LiPo).



- **Rouge constant :** Indicateur de mise sous tension du contrôleur de vitesse XL-5 HV. Le détecteur de basse tension est DÉSACTIVÉ (configuration pour piles NiMH). **N'utilisez jamais des piles LiPo pendant que le détecteur de basse tension est désactivé.**

AVERTISSEMENT: RISQUE D'INCENDIE ! N'utilisez pas les piles LiPo dans ce véhicule pendant que le détecteur de basse tension est désactivé.



- **Rouge à clignotement rapide :** Surchauffe. Le contrôleur de vitesse XL-5 HV est prévu d'un dispositif de protection par arrêt thermique pour empêcher la surchauffe provoquée par le flux de courant excessif. Si la température de fonctionnement dépasse les limites sécuritaires, le contrôleur de vitesse XL-5 HV s'arrête automatiquement. Laissez le contrôleur de vitesse XL-5 HV se refroidir. Le contrôleur de vitesse électronique peut devenir trop chaud dans des situations lorsque le modèle doit grimper et ramper en vitesse supérieure, ce qui augmente la charge sur le système. Utilisez une vitesse inférieure lorsqu'il doit grimper et ramper.



- **Rouge à clignotement lent (lorsque le détecteur de basse tension est activé) :** Le contrôleur de vitesse XL-5 HV est en mode de protection de basse tension. Lorsque la tension de la pile se rapproche du seuil minimum de tension de décharge recommandé pour les blocs piles LiPo, le contrôleur de vitesse XL-5 HV limite la sortie de courant à 50%. Lorsque la tension de la pile menace de baisser au-dessous du seuil minimum, le contrôleur de vitesse XL-5 HV arrête toute sortie motrice. Le témoin DEL situé sur le contrôleur de vitesse clignote lentement d'une couleur rouge, indiquant l'arrêt à cause de la basse tension. Le contrôleur XL-5 HV reste dans ce mode jusqu'à ce qu'une pile entièrement chargée y soit branchée. Si vous voyez ce code parce qu'une pile NiMH a été connectée à un contrôleur de vitesse électronique avec le détecteur de basse tension activé, suivez les étapes de calibrage ci-dessous pour relâcher le code et passer le contrôleur de vitesse électronique en mode NiMH.



- **Rouge clignotant et vert clignotant** : Surtension. Ce code peut apparaître lorsqu'une batterie NiMH complètement chargée est connectée au contrôleur de vitesse électronique avec le détecteur de basse tension activé. Suivez les étapes de calibrage pour relâcher le code et passer le contrôleur de vitesse électronique en mode NiMH.



- **Vert à clignotements rapides :** Le témoin DEL du contrôleur de vitesse XL-5 HV clignote rapidement en vert si le contrôleur de vitesse ne reçoit pas de signal. Vérifiez que le contrôleur de vitesse est correctement branché au récepteur et le transmetteur est allumé.

Protection de la position neutre de l'accélérateur
Le contrôleur de vitesse XL-5 HV est prévu d'un système de protection de la position neutre de l'accélérateur, qui empêche toute accélération soudaine du modèle si le contrôleur de vitesse est en marche et la manette du transmetteur est agrippée. L'accélérateur remis à la position neutre, le contrôleur XL-5 HV fonctionne correctement.

www.modellmarkt24.ch

Il est grand temps de s'amuser ! Cette section contient des instructions portant sur le pilotage et le réglage du modèle. Avant de continuer, voici quelques mesures importantes à retenir.

- Laissez le modèle se refroidir pendant quelques minutes entre les courses. C'est une mesure particulièrement importante lorsque vous utilisez des blocs piles à grande capacité qui assurent un fonctionnement prolongé du modèle. Surveillez les températures afin de prolonger la vie des piles et des moteurs.
- Cessez d'utiliser le modèle lorsque les piles sont faibles ou vous risquez d'en perdre contrôle. Le ralentissement du moteur et la lenteur des servos (retour au centre lent) sont des signes que les piles sont faibles. Arrêtez immédiatement le modèle au premier signe de faiblesse des piles. Lorsque les piles du transmetteur deviennent faibles, le voyant d'alimentation rouge commence à clignoter. Arrêtez immédiatement et installez de nouvelles piles.
- Ne conduisez pas le modèle pendant la nuit, dans des rues publiques ou dans la foule.
- Faites principalement avancer le TRX-6 à une vitesse inférieure pour un couple maximal. Une vitesse supérieure peut être utilisée pour un roulement à grande vitesse sur des sentiers ouverts ou lors de la compensation de pentes abruptes ou d'espaces dans les pierres. Conduire à une vitesse supérieure pendant de longues périodes peut entraîner la surchauffe du moteur et/ou du contrôleur de vitesse électronique et une usure prématurée du moteur.
- Si le modèle est immobilisé contre un objet, arrêtez le moteur. Enlevez l'obstacle avant de continuer. Ne pas pousser ou tirer les objets à l'aide du modèle.
- Si un obstacle ne peut pas être surpassé par un rampement lent, augmentez lentement la vitesse du véhicule lorsque vous avancez vers l'obstacle pour permettre aux biellettes de suspension et aux plaques de protection du TRX-6 de glisser par-dessus.
- Étant radiocommandé, ce modèle est soumis au brouillage radioélectrique provenant de beaucoup de sources que vous ne pouvez pas contrôler. Puisque le brouillage radioélectrique peut provoquer des pertes momentanées de la radiocommande, assurez à tout moment une marge de sureté dans toutes les directions autour du modèle afin de prévenir les collisions.
- Faites appel au bon sens chaque fois que vous conduisez votre modèle. Une manière de conduire abusive et imprécise aura comme conséquences un mauvais rendement et des pièces abîmées. Prenez soin de votre modèle pour que vous puissiez en jouir pendant longtemps.
- Les véhicules à haut rendement produisent de petites vibrations qui peuvent faire se desserrer la visserie avec le temps. Vérifiez souvent les écrous de roue et les autres vis du véhicule pour vous assurer que toute la visserie est bien serrée.

Fonctionnement de la transmission à vitesse inférieure-supérieure

La transmission à vitesse inférieure-supérieure du TRX-6 est actionnée par l'intermédiaire de l'interrupteur à bascule rouge se trouvant au-dessus de la prise du transmetteur ; appuyez sur la partie supérieure de l'interrupteur pour commuter à une vitesse inférieure, appuyez sur la partie inférieure pour commuter à une vitesse supérieure. Le TRX-6 peut passer d'une vitesse inférieure à une vitesse supérieure à n'importe quelle vitesse. Il est pourtant recommandé de ralentir jusqu'à une vitesse adaptée à la vitesse inférieure avant de commuter de la vitesse supérieure à la vitesse inférieure. Vous réduirez ainsi la tension affectant les pièces de la transmission. Bien que le couple dont est capable le moteur Titan 550 permet au TRX-6 de monter et ramper dans la deuxième vitesse, utiliser la première vitesse dans des situations exigeant des vitesses réduites prolongera la vie du moteur.





Utiliser les différentiels de verrouillage T-Lock

L'interrupteur se trouvant sur le dessus du transmetteur actionne le mécanisme de verrouillage des différentiels avant, intermédiaire, et arrière. Les différentiels peuvent être verrouillés ou déverrouillés à tout moment pendant la plupart des conditions de conduite. Les différentiels intermédiaire et arrière sont verrouillés et déverrouillés en même temps. Si le modèle est coincé et qu'une seule roue patine (un côté d'un différentiel déverrouillé est en roulement libre), relâchez l'accélérateur et laissez les roues s'arrêter avant de verrouiller le différentiel. Accélérez lentement jusqu'à ce que les différentiels soient entièrement verrouillés ou déverrouillés. Accélérez lentement jusqu'à ce que les différentiels soient entièrement verrouillés ou déverrouillés.


Déverrouiller le différentiel


Verrouiller le différentiel avant


Verrouiller tous les différentiels

Dans la plupart des situations, le TRX-6 fonctionne le mieux avec tous les différentiels déverrouillés ou "ouverts" (position à rebours du T-Lock). Le rendement de la direction du TRX-6 sera ainsi au maximum et le rayon de braquage sera le plus serré possible, ménageant en plus les pièces de l'entraînement. Si les différentiels ouverts vous font perdre l'adhérence sur un terrain non compact ou en traversant un obstacle, vous pouvez l'interrupteur T-Lock vous permet de verrouiller le différentiel avant ou tous les différentiels. Verrouillez le différentiel avant pour une capacité de montée et de traction améliorée en mettant le commutateur T-Lock à la position centrale. Accélérez lentement jusqu'à ce que le T-Lock opère le verrouillage (assez rapidement), puis accélérez à volonté. Verrouillez tous les différentiels pour une capacité de montée et de traction maximale en mettant le commutateur T-Lock à la position la plus avancée. Comme dans le cas de tout véhicule à quatre roues motrices, la précision en

www.modellmarkt24.ch

matière de direction et la manoeuvrabilité à grande vitesse du TRX-6 sont réduites si un différentiel - ou tous les différentiels - sont verrouillés. Les différentiels verrouillés peuvent être utilisés à tout moment, mais déverrouiller les différentiels améliore considérablement le maniement du véhicule lors de la conduite à grande vitesse.

À propos de la durée de fonctionnement
Un facteur important influençant la durée de fonctionnement est constitué par le type et l'état des piles. L'indice de milliampère-heure (mAh) des piles indique la taille de leur "réservoir". En théorie, un bloc piles de 3000 mAh assure une durée de fonctionnement deux fois plus longue qu'un bloc piles sport de 1500 mAh. En raison des grandes différences entre les types de piles disponibles et les modes de charge, il est impossible d'indiquer des durées de fonctionnement exactes pour ce modèle. Un autre facteur principal influençant la durée de fonctionnement est la manière de conduire le modèle. La durée de fonctionnement peut diminuer si l'on va à plusieurs reprises de repos à la vitesse maximale et l'on accélère à fond.

Conseils pour augmenter la durée de fonctionnement
- Utiliser les piles à l'indice mAh le plus élevé que vous pouvez trouver.
- Utiliser un chargeur de qualité à détecteur de crête.
- Lire et observer toutes les instructions d'entretien et de soin fournies par le fabricant des piles et du chargeur.
- Laissez le contrôleur XL-5 HV se refroidir. Permettre un écoulement d'air suffisant à travers les plaques de refroidissement du contrôleur de vitesse.
- Faire baisser le rapport de vitesse. L'installation d'engrenages à pignons plus petits fait baisser le braquet et réduit la consommation d'énergie des moteurs et des piles, tout comme les températures de fonctionnement.
- Entretenir le modèle. Évitez que les saletés ou les pièces endommagées grippent le groupe motopropulseur. Maintenez le moteur propre.

Indices de mAh et puissances de sortie
L'indice mAh de la pile peut influencer la performance en vitesse supérieure du modèle. Les blocs piles à haute capacité souffrent moins de chutes de tension sous forte charge que les blocs piles à indice mAh inférieur. Le potentiel de tension plus élevé favorise l'augmentation de la vitesse jusqu'à ce que la pile commence à se décharger.

UTILISATION DANS DES CONDITIONS D'HUMIDITÉ

Votre nouveau modèle TRX-6 de Traxxas a des fonctions imperméables à l'eau qui protègent les composants électroniques du modèle (le récepteur, les servos, le contrôleur de vitesse électronique). Cela vous donne la liberté de bien vous amuser à conduire le TRX-6 même dans des flaques d'eau, dans l'herbe mouillée, dans la neige, et dans d'autres conditions d'humidité. Bien que très résistant à l'eau, le TRX-6 ne doit pas être traité comme s'il était submersible ou étanche à 100%. La résistance à l'eau ne s'applique qu'aux composants électroniques installés. L'utilisation en conditions d'humidité exige plus de soin dans l'entretien des composants mécaniques et électriques afin d'empêcher la corrosion des pièces métalliques et maintenir leurs fonctions appropriées.

Mesures de précaution
- **Sans entretien approprié, certaines pièces du modèle peuvent être gravement endommagées au contact avec l'eau. Sachez que vous devez effectuer des procédures d'entretien supplémentaires après avoir utilisé le modèle en conditions d'humidité afin d'en maintenir la performance. N'utilisez pas votre modèle dans des conditions d'humidité si vous n'êtes pas disposé à accepter les responsabilités d'entretien supplémentaires.**
- Toutes les piles ne peuvent pas s'utiliser dans des environnements humides. Communiquez avec le fabricant de votre pile pour apprendre si elle peut être utilisée dans des conditions d'humidité. N'utilisez pas les piles LiPo dans des conditions d'humidité.
- Le transmetteur n'est pas résistant à l'eau. Ne l'exposez pas à des conditions d'humidité telles que la pluie.
- N'utilisez pas le modèle pendant qu'il pleut ou par un temps mauvais où la foudre peut se produire.
- Évitez que le modèle entre en contact avec de l'eau salée (l'eau de mer), de l'eau saumâtre (entre l'eau douce et l'eau de mer) ou autres eaux contaminées. L'eau salée est un excellent conducteur d'électricité et fortement corrosive. Prenez garde si vous envisagez d'utiliser le modèle à la plage ou près d'une plage.
- Même le contact occasionnel avec l'eau peut réduire la vie du moteur. Un soin tout particulier doit être apporté à la modification de votre style de conduire dans des conditions d'humidité pour prolonger la vie du moteur (plus de détails ci-dessous).

Avant d'utiliser le véhicule dans des conditions d'humidité
1. Parcourez la section «Après avoir utilisé le véhicule dans des conditions d'humidité» avant de continuer. Assurez-vous d'avoir bien compris les mesures d'entretien supplémentaire imposé par les conditions d'humidité.
2. De petits trous ont été moulés dans les roues pour permettre l'aération du pneu pendant un fonctionnement normal. L'eau entre par ces trous et reste à l'intérieur des pneus si l'on n'y a pas pratiqué des trous. Couvrez les trous du reniflard de tous les pneus avec du ruban adhésif pour éviter d'endommager les insertions en mousse.

www.modellmarkt24.ch

3. Vérifiez que le joint torique et le couvercle du récepteur sont montés correctement et bien fixés. Les vis doivent être bien serrées et le joint torique bleu ne doit pas dépasser le bord du couvercle.
4. Vérifiez que les batteries peuvent être utilisées dans des conditions d'humidité.
5. Utilisez une vitesse inférieure lorsque le modèle roule dans la boue, des flaques d'eau profondes, la neige ou dans d'autres situations similaires qui limitent l'action des pneus et augmentent la charge des moteurs considérablement. Bien que le couple dont est capable le moteur Titan 550 permet au TRX-6 de monter et ramper dans la deuxième vitesse, utiliser la première vitesse dans des situations exigeant des vitesses réduites prolongera la vie du moteur. Limitez l'utilisation de la deuxième vitesse au pilotage sur des terrains secs.

Mesures de sécurité pour le moteur

- La vie du moteur Titan peut être considérablement réduite dans la boue et l'eau. Si le moteur est trop mouillé ou submergé, accélérez très légèrement (emballez le moteur lentement) jusqu'à ce que l'excès d'eau en sorte. Appliquer une accélération totale à un moteur plein d'eau peut rapidement en causer la panne. Vos habitudes de conduire déterminent la durée de vie du moteur affecté par l'humidité. Ne submergez pas les moteurs.
- N'engagez pas les moteurs en fonction de la température dans des conditions d'humidité. Les moteurs se refroidissent au contact avec l'eau, ce qui ne peut indiquer avec précision si l'engagement est correct.

Après avoir utilisé le véhicule dans des conditions d'humidité

1. Enlevez les piles.
2. Rincez le camion de toute saleté et boue avec de l'eau à basse pression, par exemple avec un d'un tuyau d'arrosage. N'utilisez pas de laveuse à pression ou toute autre eau sous haute pression. Évitez de diriger le jet d'eau vers les roulements, la transmission, les différentiels, etc.
3. Soufflez de l'air comprimé par-dessus le camion (facultatif, mais recommandé). Portez des lunettes de sécurité en utilisant l'air comprimé.
4. Enlevez les roues du camion.
5. Pulvérisez du WD-40® ou toute autre huile légère hydrofuge sur tous les roulements, la chaîne cinématique et les attaches.
6. Laissez le camion sécher ou séchez-le à l'aide de l'air comprimé. Mettre le camion dans un endroit ensoleillé facilite le séchage. L'eau et l'huile de l'intérieur continuent à s'égoutter du camion pendant quelques heures. Placez-le sur une serviette ou un morceau de carton pour protéger la surface en dessous.
7. À titre préventif, enlevez le couvercle scellé du boîtier de récepteur. Bien que peu probable, l'humidité ou des quantités minuscules d'humidité ou de condensation peut ou peuvent entrer dans le boîtier de récepteur pendant le fonctionnement dans des conditions d'humidité. Ceci peut poser des problèmes à long terme aux systèmes électroniques sensibles du récepteur. L'enlèvement du couvercle du boîtier de récepteur pendant le stockage permet le séchage de l'air à l'intérieur. Cette étape peut améliorer la fiabilité à long terme du récepteur. Il n'est pas nécessaire d'enlever le récepteur ou de débrancher les fils.
8. **Mesures d'entretien supplémentaires** : Augmentez la fréquence du démontage, de l'inspection et de la lubrification des articles suivants. Cette mesure est nécessaire après une utilisation prolongée dans des conditions d'humidité ou si le véhicule ne sera pas utilisé pendant une certaine période (une semaine ou plus). Cette mesure d'entretien supplémentaire est nécessaire pour empêcher l'humidité attrapée à l'intérieur de corroder les composants internes en acier.



- **Boîtes de vitesses du portique :** Ouvrez, séchez, nettoyez et re-graissez les engrenages et vérifiez qu'ils ne sont pas endommagés.
- **Différentiel avant, intermédiaire et arrière** : Enlevez les couvercles du différentiel pour démonter, nettoyer, et re-graisser la couronne et les engrenages à pignons. Voir les diagrammes de vue éclatée si vous avez besoin d'aide lors du démontage et du remontage.
- **Transmission** : Enlevez, démontez, nettoyez, et re-graissez les composants de la transmission. Appliquez une mince couche de graisse haute performance (telles que la pièce #5041 de Traxxas) sur les dents métalliques de l'engrenage.. Les engrenages en nylon n'ont pas besoin de graisse. Voir les diagrammes à de vue éclatée si vous avez besoin d'aide lors du démontage et du remontage.
- **Moteur Titan 550** : Enlevez le moteur, nettoyez-le avec du nettoyant de moteur à aérosol et re-lubrifiez les coussinets avec de l'huile de moteur légère. Protégez vos yeux lors de l'utilisation de nettoyants à aérosol.

www.modellmarkt24.ch

BOÎTE DE RÉCEPTEUR : MAINTIENIR UNE FERMETURE ÉTANCHE

Enlèvement et installation de l'équipement radio

Grâce à la conception unique du boîtier de récepteur, l'enlèvement et l'installation du récepteur peuvent se faire sans perdre la capacité de maintenir la fermeture étanche du boîtier. Le dispositif serre-fil à brevet déposé vous permet aussi d'installer des systèmes radio du marché secondaire et maintenir l'étanchéité du boîtier de récepteur.

Enlèvement du récepteur

1. Pour enlever le couvercle, dévissez les deux vis à tête ronde de 3x8 mm.
2. Pour sortir le récepteur de la boîte, retirez-le doucement (il est fixé par un ruban adhésif en mousse à double face) et mettez-le sur le côté. Le fil d'antenne est toujours à l'intérieur du serre-fil et ne peut pas être enlevé pour le moment.
3. Enlevez le serre-fil en dévissant les deux vis à tête de 2,5x8 mm.
4. Débranchez les câbles de la servo du récepteur et enlevez le récepteur.

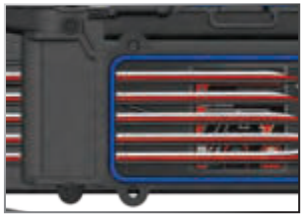
Installation du récepteur

1. Installez toujours les fils dans la boîtier de récepteur avant d'installer le récepteur.
2. Installez le fil d'antenne et les câbles de la servo dans le boîtier du récepteur.
3. Disposez les fils convenablement à l'aide des guides de câblage du boîtier du récepteur. Les fils en excès seront empaquetés à l'intérieur du boîtier du récepteur. Marquez le fil destiné à chaque canal.
4. Appliquez une goutte de graisse de silicone (pièce #1647 de Traxxas) sur le serre-fil.





5. Installez le serre-fil et serrez bien les deux vis à tête ronde de 2,5x8mm.
6. Installer le récepteur dans la boîte en utilisant du ruban adhésif à double face.

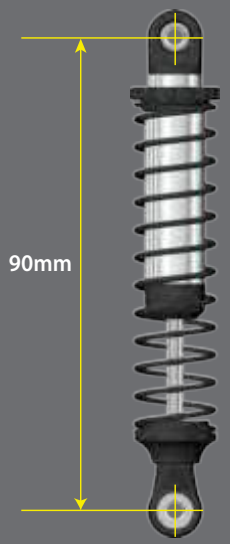


Note : Pour un meilleur rendement, nous recommandons que ce récepteur soit installé dans la même orientation que le récepteur original.

7. Branchez les fils au récepteur. Voir le diagramme de câblage à la page 12.
8. Vérifiez que le tuyau léger en plastique transparent du boîtier du récepteur est aligné au témoin DEL du récepteur.
9. Vérifiez que le joint torique est correctement posé dans la cannelure du boîtier du récepteur, de sorte que le couvercle ne le pince ni ne l'endommage d'aucune manière que ce soit.
10. Remettez le couvercle et serrez bien les deux vis à tête ronde de 3x8 mm.
11. Examinez le couvercle pour vérifier que le joint torique n'est pas visible.

www.modellmarkt24.ch

Important : Les amortisseurs sont assemblés en usine avec une distance de centre-au-centre (entre les rotules d'embout) de 90mm. Chaque fois que les amortisseurs sont enlevés et démontés, il faut vérifier que cette est respectée en vue du bon fonctionnement de la suspension.



Dans ce qui suit, vous apprendrez les procédures de réglage de l'alignement, de la raideur, de l'amortissement, de la direction et du niveau du véhicule.

RÉGLAGE DE LA SUSPENSION

Ressorts

Le ressort avant (taux de 0,45, sans bande) et le ressorts intermedière et arrière (taux de 0,30, bande verte) du TRX-6 ont été soigneusement sélectionnés pour fournir une articulation complète de la suspension et un support pour le poids de la carrosserie du véhicule.

L'utilisation de différentes carrosseries avec un poids plus léger vous permettra d'utiliser des ressorts ayant un taux plus faible pour augmenter la traction et l'articulation de la suspension sur terrain difficile. Des ressorts plus légers peuvent être utilisés puisque les ponts-portiques utilisent la démultiplication directement au niveau des roues pour réduire une torsion de couple indésirable.

Réglage du niveau de véhicule

Le niveau de véhicule du TRX-6 peut être réglé finement en ajustant l'affaissement de la suspension par l'intermédiaire des dispositifs de préchargement sur le corps des amortisseurs. Filetez le dispositif de préchargement vers le bas du corps de l'amortisseur pour élever le niveau de véhicule du TRX-6, ou filetez-le vers le haut pour rabaisser le niveau. Le dispositif de réglage de la précharge avant gauche nécessitera plus de filetage pour compenser le poids du moteur. Si le filetage des dispositifs de préchargement jusqu'au niveau maximum permet encore un affaissement de la suspension plus grand que vous souhaitez, il faudrait installer des ressorts plus raides.

RÉGLAGE DES AMORTISSEURS

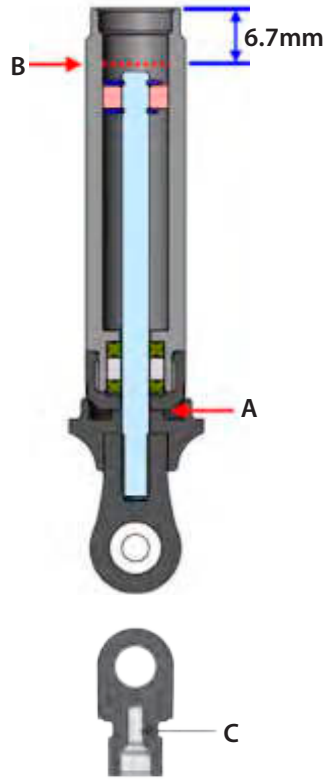
Huile d'amortisseur

Les 6 amortisseurs (atténuateurs) en aluminium à huile contrôlent le mouvement de la suspension en empêchant les roues et les pneus de continuer "à rebondir" après avoir déjà bondi d'une bosse. Changer l'huile des amortisseurs peut modifier l'effet atténuateur de la suspension. Mettre de l'huile à grande viscosité augmente l'atténuation. Utiliser de l'huile moins visqueuse détermine une moindre atténuation de la suspension. L'atténuation doit être augmentée (en utilisant de l'huile plus visqueuse) si le modèle se repose facilement après les sauts ou si des ressorts plus rigides sont installés. L'atténuation doit être diminuée (en utilisant de l'huile moins visqueuse) si le modèle saute par-dessus de petites bosses et semble instable ou si des ressorts plus souples sont installés. La viscosité de l'huile d'amortisseur est affectée par les températures extrêmes ; l'huile ayant une certaine viscosité deviendra moins visqueuse à des températures élevées et plus visqueuse à des températures plus basses. Si vous utilisez le modèle dans des régions froides, de l'huile à viscosité réduite peut être nécessaire. Par fabrication, les amortisseurs sont remplis de l'huile de silicone SAE-30W. Mettez toujours de l'huile de silicone 100% dans l'amortisseur.

Remplacer l'huile d'amortisseur

Les amortisseurs doivent être enlevés du véhicule et démontés pour changer l'huile.

1. Enlevez la coupelle d'appui inférieure du ressort et le ressort d'amortisseur.
2. Enlevez le couvercle supérieur de l'amortisseur.
3. Videz l'huile d'amortisseur usée du corps d'amortisseur.
4. Comprimez l'amortisseur à fond contre la butée de la coupelle d'appui inférieure du ressort (A).
5. Remplissez l'amortisseur d'huile de silicone toute fraîche jusqu'en haut de l'arbre; ajoutez ensuite 2 à 3 gouttes d'huile pour atteindre le niveau adéquat (0,3 mm au-dessus de l'arbre) (B).
6. Soulevez et abaissez doucement le piston pour retirer l'excès d'air. Ajoutez de l'huile au besoin pour maintenir le niveau adéquat.
7. Assurez-vous que la cavité du couvercle supérieur de l'amortisseur (C) est sec et exempt d'huile. Vissez le couvercle de l'amortisseur au corps d'amortisseur.
8. Serrez le couvercle jusqu'à l'ergot.

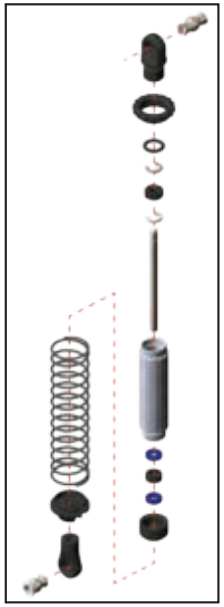


www.modellmarkt24.ch

Démontage des amortisseurs
Les amortisseurs doivent être enlevés du véhicule avant le démontage. Utilisez les vues éclatées de l'amortisseur accompagnant le modèle pour faciliter l'assemblage.

1. Enlevez le ressort et la coupelle d'appui inférieure de l'amortisseur.
2. Enlevez le couvercle de l'amortisseur et videz toute l'huile du corps de l'amortisseur.
3. Enlevez le couvercle inférieur, les anneaux en X et l'entretoise du corps d'amortisseur.
4. Avec une pince à bec effilé ou une pince coupante de côté, saisissez la tige de l'amortisseur juste au-dessus de l'embout. Enlevez l'embout de la tige de l'amortisseur.
5. Enlevez la tige d'amortisseur avec le piston par le dessus du corps.

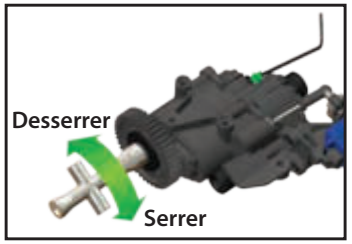
Montage des amortisseurs



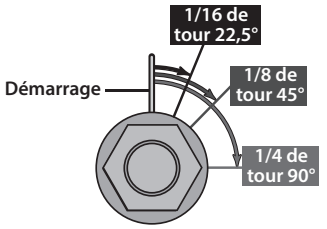
1. Insérez la tige d'amortisseur dans le corps d'amortisseur jusqu'à ce que le piston touche le fond.
2. Lubrifiez la tige, le joint torique et les anneaux en X avec de l'huile de silicone.
3. Installez le joint torique, les anneaux en X et l'entretoise sur la tige et dans l'alésage du corps d'amortisseur.
4. Installez le couvercle inférieur.
5. Saisissez la tige près du filet avec la pince à bec effilé ou la pince coupante de côté et filetez l'embout sur la tige jusqu'à ce qu'il touche le fond.
6. Remplissez l'amortisseur d'huile de silicone toute fraîche *(voir la section "Remplacer l'huile d'amortisseur" à la page précédente).*
7. Filetez lentement le couvercle supérieur sur le corps d'amortisseur.
8. Remontez la coupelle d'appui inférieure du ressort et le ressort d'amortisseur.

RÉGLAGE DE LA TRANSMISSION

Réglage de l'embrayage à friction (à slipper)
Le TRX-6 est muni d'un embrayage réglable à slipper de contrôle du couple, Torque Control, intégré dans le grand pignon droit. Le but de l'embrayage à glissement est de protéger le moteur et la transmission lorsque la transmission est liée pendant la conduite. L'embrayage à glissement ne doit pas glisser pendant le fonctionnement normal.



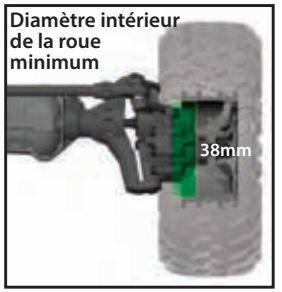
L'embrayage à slipper est intégré au pignon droit principal sur la transmission. Le réglage de l'embrayage à friction se fait à l'aide du contre-écrou à ressort disposé sur l'arbre d'entrée et la clé universelle fournie. Pour serrer ou desserrer l'écrou de slipper, insérez la clé hexa de 2,0mm dans le trou jusqu'au bout de l'arbre d'entrée. L'arbre est ainsi verrouillé en vue des réglages à faire.



Pour revenir aux réglages d'usine, utilisez la clé en croix fournie pour tourner l'écrou de réglage jusqu'à ce que les quatre rondelles de ressort soient à plat les unes contre les autres, serrez ensuite l'écrou en lui faisant faire un 1/16e de tour supplémentaire (ou jusqu'à ce que l'embrayage à glissement ne permette pas au pignon droit de glisser pendant le fonctionnement normal).

JANTES ET PNEUS

Beaucoup de types des pneus et de jantes du marché des pièces de rechange peuvent être adaptés à votre modèle. La plupart d'entre eux affectent la largeur totale et la géométrie de la suspension du modèle. Les décalages et les dimensions sont intentionnellement intégrés aux roues du modèle ; par conséquent, Traxxas ne peut pas recommander l'utilisation de jantes non-Traxxas avec de différentes caractéristiques.



Lors de la sélection des roues, le diamètre intérieur de l'intérieur des roues doit être de 38 mm ou plus pour accueillir les ponts-portiques. Les porte-fusées du TRX-6 font 6 mm. Cela peut nécessiter le forage du trou central de la roue afin d'augmenter le diamètre pour qu'il convienne.

Ne faites jamais glisser le filet sur la tige d'amortisseur au-delà du joint torique en x lorsqu'il est installé et comprimé par le couvercle inférieur de l'amortisseur. Sinon, vous risquez d'endommager le joint et causer la fuite de l'huile d'amortisseur.

www.modellmarkt24.ch

En choisissant les pneus, prenez en compte le terrain. Les surfaces rocheuses sont mieux adaptées aux pneus à composition souple avec motif de bande de roulement serré. Dans la boue mouillée, les pneus à composition plus rigide avec un motif de bande de roulement plus ouvert devraient offrir de meilleures performances. Les pneus Canyon Trail 1.9 du TRX-6 sont optimisés pour toutes les surfaces de conduite.

MOTEURS ET ENGRENAGE

Le moteur Titan™ 550 du TRX-6 a été soigneusement adapté pour satisfaire les besoins du TRX-6. Le moteur Titan 550 fonctionne efficacement à de hautes tensions pour fournir plus de couple et des durées de fonctionnement plus longues. Nous ne recommandons pas la conversion du TRX-6 à une configuration standard à basse tension avec les moteurs traditionnels 540. Bien que ces composantes soient physiquement compatibles avec le TRX-6, le système ne fonctionne pas aussi efficacement, car il perd de la puissance sous la forme du chauffage du moteur et des piles. Cela mène à des durées de fonctionnement plus courtes, à de hauts niveaux de consommation de courant et à des températures extrêmes des piles et des moteurs.

Le TRX-6 est équipé d'usine d'un pignon droit de 45 dents et un engrenage à pignons à 11 dents. La gamme étendue d'engrenages du TRX-6 le rend compatible avec beaucoup d'applications et d'environnements différents. Si vous avez besoin de plus d'accélération et moins de vitesse, utilisez un pignon plus petit (moins de dents et un rapport numérique plus élevé). La réduction totale est le nombre de tours que le moteur effectue pour accomplir une rotation du pneu. Les rapports numériques plus élevés fournissent plus de couple, tandis que les rapports numériques inférieurs fournissent plus de vitesse. Si vous avez un moteur Titan 550, n'utilisez pas un engrenage à pignon de plus de 12 dents avec un pignon droit à 45 dents original. Utilisez la formule suivante pour calculer le rapport total pour les combinaisons qui ne sont pas sur le diagramme des engrenages :

Pour trouver la vitesse supérieure :

$$\frac{\text{\# de dents du pignon droit}}{\text{\# de dents du pignon moteur}} \times 6.32 = \text{Braquet final}$$

Pour trouver la vitesse inférieure :

$$\frac{\text{\# de dents du pignon droit}}{\text{\# de dents du pignon moteur}} \times 15.8 = \text{Braquet final}$$

Diagramme de compatibilité de l'engrenage :
Le diagramme ci-dessous montre la gamme complète des combinaisons de l'engrenage. Cela ne veut pas dire qu'il faut utiliser ces combinaisons d'engrenage. Tout sur-engrenage (pignons plus grands, éperons plus petits) peut surchauffer et endommager le moteur et/ou le contrôleur de vitesse.

Vitesse supérieure

Engrenage à pignons	Pignon droit 39	Pignon droit 45
9	-	31.60
10	-	28.44
11	-	25.85
12	-	23.70
13	-	21.88
14	-	20.31
15	16.43	18.96
16	15.41	17.78
17	14.50	-
18	13.69	-
19	12.97	-
20	12.32	-
21	11.74	-
22	11.20	-

Vitesse inférieure

Engrenage à pignons	Pignon droit 39	Pignon droit 45
9	-	79.00
10	-	71.10
11	-	64.64
12	-	59.25
13	-	54.69
14	-	50.79
15	41.08	47.40
16	38.51	44.44
17	36.25	-
18	34.23	-
19	32.43	-
20	30.81	-
21	29.34	-
22	28.01	-

- Engrenage original d'usine
- Pour pile NiMH à 6 ou 7 éléments et pile LiPo 2s/3s
- Ne s'insère pas
- Non recommandé pour le moteur original

www.modellmarkt24.ch

Réglage de l'engrènement



L'engrènement incorrect est la cause la plus fréquente du décapage des pignons droits. Votre modèle comprend un système de positionnement fixe pour simplifier le processus et assurer des réglages d'engrènement appropriés. Pour accéder à l'engrenage, enlevez les trois vis à tête ronde de 3 x 8 mm du couvercle de l'engrenage. Retirez le couvercle de l'engrenage. Retirez l'ensemble moteur/plateau moteur du châssis.

Pour régler l'engrènement, utilisez le diagramme à gauche pour identifier les positions des vis sur le plateau moteur (A - H) qui correspondent à la dimension du pignon moteur (9-T - 22-T) et du pignon droit (39-T ou 45-T) choisis. Retirez les deux vis du moteur/plateau moteur et réinstallez-les à la position correspondante. Réinstallez l'ensemble moteur/plateau moteur dans le châssis.

Retrait/installation du moteur

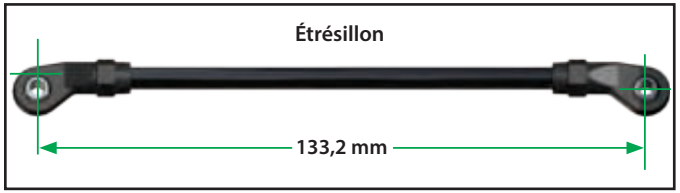
Pour accéder au moteur, retirez le couvercle de l'engrenage en enlevant les trois vis d'assemblage à tête ronde de 3 x 8 mm. Retirez l'ensemble moteur/plateau moteur du châssis, retirez ensuite les deux vis qui maintiennent le moteur sur le plateau moteur. L'installation du moteur se fait dans l'ordre inverse de son démontage.

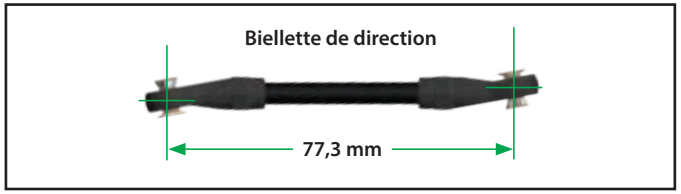
SYSTÈME DE SERVODIRECTION

Le TRX-6 utilise une servo-transmission en métal unique pour une réaction rapide et puissante de la direction.

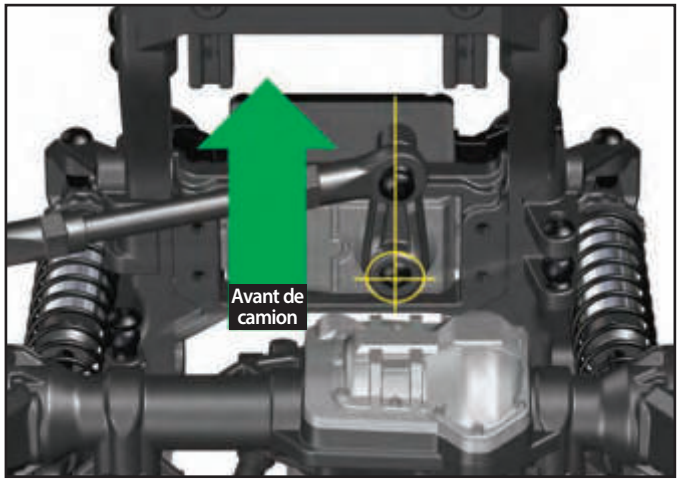
Réglage du système de direction

1. Enlevez le palonnier de servo et les biellettes de direction du servo.
2. Réglez l'étrésillon à 133,2 mm, réglez la biellette de direction à 77,3 mm.

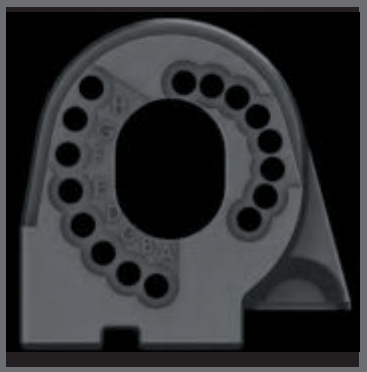




3. Allumez le récepteur et le transmetteur.
4. Réglez le levier de direction du transmetteur à la position neutre "0".
5. Branchez le bout d'une biellette de direction au bras de direction servo et l'autre bout au palonnier de servo.
6. Placez le palonnier de servo en position perpendiculaire sur la ligne médiane du véhicule comme indiqué ci-dessous.



Si vous utilisez des servos du marché des pièces de rechange, il est important d'utiliser les palonniers de servo conçus pour le TRX-6. Les palonniers de servo doivent mesurer 22 mm du trou de montage de la tringlerie de direction au trou de montage du servo.



Positions des vis

Pignon droit

Engrenage à pignons	39	45
9	-	A
10	-	B
11	-	C
12	-	D
13	-	E
14	-	F
15	A	G
16	B	H
17	C	-
18	D	-
19	E	-
20	F	-
21	G	-
22	H	-

Engrenage original d'usine

Ne s'insère pas

www.modellmarkt24.ch

INSTALLATION DU SERVO T-LOCK

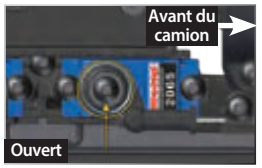
Les servos de contrôle T-Lock des différentiels du TRX-6 sont installés et réglés en usine. Si vous devez enlever les servos ou les palonniers de servo pour les entretenir ou les nettoyer, rappelez-vous leur orientation lorsque vous les réinstallez, pour vous assurer que le système T-Lock fonctionne correctement.

Avant de réinstaller les palonniers servo sur les ressorts, ramenez les arbres de sortie des servos à la position "différentiels ouverts".

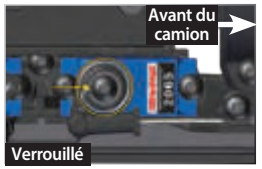
1. Allumez le transmetteur et le récepteur et branchez les servos T-Lock à leurs positions correctes sur le récepteur (*voir la page 12*).
2. Actionnez le commutateur T-Lock du transmetteur pour vous assurer que les deux servos fonctionnent correctement, puis mettez le commutateur à la position « ouverte » pour déverrouiller les différentiels avant, intermedière et arrière *(voir la page 22)*.
3. Installez les palonniers de servo comme indiqué ci-dessous. Arrêtez le transmetteur et tous les appareils électroniques avant de terminer l'installation.

Servo T-Lock du différentiel avant

Différentiel ouvert : Installez le palonnier servo sur le ressort de sorte que la fente du ressort soit perpendiculaire à la tringlerie comme indiqué.



Différentiel verrouillé : Allumez le récepteur et le transmetteur. Mettez le commutateur T-Lock à la position centrale pour verrouiller le différentiel avant. Confirmez que l'arbre de sortie du servo tourne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour pivoter le palonnier de servo à la position montrée.



Servo T-Lock du différentiels intermedière et arrière

Différentiel ouvert : Installez le palonnier servo sur le ressort de sorte que la fente du ressort soit perpendiculaire à la tringlerie comme indiqué.



Différentiel verrouillé : Allumez le récepteur et le transmetteur. Mettez le commutateur T-Lock à la position la plus avancée pour verrouiller les différentiels intermedière et arrière. Confirmez que l'arbre de sortie du servo tourne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour pivoter le palonnier de servo à la position montrée.



www.modellmarkt24.ch

Votre modèle a besoin d'entretien régulier afin de garder son excellent état de fonctionnement. **Les procédures suivantes doivent être prises très au sérieux.**

Examinez le véhicule pour déceler des signes évidents de dommage ou d'usure. Faites attention à :

1. des pièces craquées, recourbées, ou endommagées
2. Vérifier que les roues et la direction ne sont pas grippées.
3. Vérifier le fonctionnement des amortisseurs.
4. Vérifier le câblage pour voir s'il n'y a pas de fils effilochés ou des raccords faibles.
5. Vérifier le montage du récepteur et des servos et le contrôleur de vitesse.
6. Vérifier l'étanchéité des écrous de roue à l'aide d'une clé.
7. Vérifier le fonctionnement du système radio, surtout l'état des piles.
8. Vérifier qu'il n'y a pas de vis desserrées dans la structure du châssis ou dans la suspension.
9. Examiner les pignons pour déceler tout signe d'usage, des dents cassées ou des débris logés entre les dents.
10. Vérifier l'étanchéité de l'embrayage à friction (à slipper).

Autres mesures d'entretien périodiques :

- **Garnitures d'embrayage à slipper (matériel de friction) :** En conditions normales d'utilisation, le matériel de friction dans l'embrayage à slipper doit s'user très lentement. Si l'épaisseur des garnitures de l'embrayage à glissement est de moins de 0,35 mm, le disque de friction doit être remplacé. Mesurez l'épaisseur des garnitures à l'aide d'un compas.



- **Le châssis :** Gardez le châssis propre en le protégeant contre les accumulations de saletés et de crasse. Examinez périodiquement le châssis pour déceler d'éventuels dommages.
- **Moteur :** Enlevez, nettoyez et lubrifiez le moteur toutes les 10-15 courses. Rincez avec un nettoyant à pulvériseur pour les moteurs électriques pour faire sortir la saleté du moteur. Après le nettoyage, lubrifiez les coussinets à chaque extrémité du moteur avec une goutte d'huile de moteur électrique légère.
- **Les amortisseurs :** Maintenez le niveau de l'huile d'amortisseur au complet. Utilisez seulement de l'huile d'amortisseur à pureté de 100% pour prolonger la vie des joints. Si la partie supérieure de l'amortisseur présente des fuites, examinez le joint torique de la capsule pour déceler tout signe de dommage ou de déformation à cause du serrage excessif. Si la partie inférieure de l'amortisseur présente des fuites, il est temps d'un reconditionnement. La trousse de reconditionnement de Traxxas pour deux amortisseurs est la pièce #8262.
- **La suspension :** Examinez périodiquement le modèle pour déceler tout signe de dommage, tel que des embouts recourbés, des embouts de tringlerie recourbés, des tiges d'amortisseurs recourbées, des vis desserrées ou tout autre signe de tension du de recourbement. Remplacez les composants au besoin.
- **Le système de transmission :** Examinez le système de transmission pour déceler tout signe d'usure, comme des arbres d'entraînement centraux usés, sales ou corrodés, des joints de l'arbre d'entraînement à vitesse constante (centraux et avant) sales et tout bruit ou grippage inhabituel. Ne laissez pas la saleté et la crasse s'accumuler dans les cuvettes d'entraînement. Après le nettoyage, lubrifiez les goupilles et les contre-goupilles avec une goutte d'huile de machine légère. N'utilisez PAS trop d'huile afin d'éviter l'accumulation de poussière et de saleté. Enlevez le couvercle de l'engrenage. Examinez le pignon droit pour déceler des signes d'usure et vérifiez l'étanchéité des vis de réglage de l'engrenage à pignon. Serrez, nettoyez, ou remplacez les composants au besoin..

Stockage :

Lorsque vous êtes prêt à ranger le modèle, nettoyez-le par sablage avec air comprimé ou dépoussiérez-le à l'aide d'une brosse aux poils doux. Démontez et enlevez les piles du modèle toutes les fois que le modèle est stocké. Si le modèle est stocké pendant une période plus longue, enlevez aussi les piles du transmetteur.

Protégez vos yeux lorsque vous utilisez de l'air comprimé ou des nettoyants à pulvériseur et des lubrifiants.

www.modellmarkt24.ch

Recommencer :
Restaurer les paramètres par défaut

En programmant le transmetteur TQi, vous pouvez avoir besoin de recommencer à zéro. Suivez ces étapes simples pour restaurer les paramètres par défaut :

1. **Éteignez le transmetteur.**
2. **Maintenez les doigts appuyés sur MENU et SET en même temps.**
3. **Allumez le transmetteur.**
4. **Relâchez MENU et SET. Le témoin DEL du transmetteur clignote d'une couleur rouge.**
5. **Appuyez sur MENU 6 fois. Le témoin DEL du transmetteur clignote en rouge 7 fois à plusieurs reprises.**
6. **Appuyez sur SET pour effacer tous les paramètres. Le témoin DEL s'allume d'une couleur verte constante et le transmetteur est remis au réglage par défaut.**

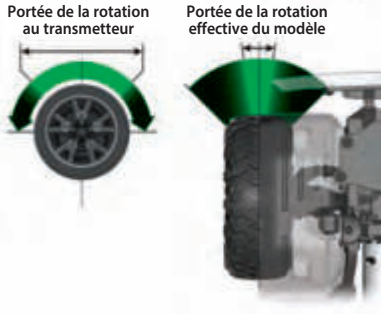
Le transmetteur Traxxas a un bouton multifonctionnel programmable qui peut être réglé pour actionner de différentes fonctions avancées du transmetteur (réglez sur Régulateur de vitesse par défaut, voir page 17). L'accès au menu de programmation se fait par l'intermédiaire des boutons de menu et de réglage du transmetteur et en observant les signaux du témoin DEL. Une explication de la structure de menu suit à la page 35. Faites l'expérience des réglages et des fonctions disponibles pour voir s'ils peuvent améliorer le pilotage du véhicule.

Sensibilité de la direction (Exponentiel)
Le bouton multifonctionnel du transmetteur TQi peut être réglé pour commander la sensibilité de la direction (connue aussi sous le nom d'exponentiel). Le réglage standard de la sensibilité de la direction est «normale (exponentiel zéro), » où le cadran se trouve complètement à gauche. Ce réglage produit une réponse linéaire du servo : le mouvement de la servodirection correspond exactement à la commande du volant du transmetteur. Tourner le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre à partir de la gauche produit un « exponentiel négatif » et diminue la sensibilité de la direction en rendant la servo moins réactive, presque neutre, tandis que la sensibilité augmente au fur et à mesure que le servo s'approche des limites de la course. Plus vous tournez le bouton, plus le changement de mouvement de la servodirection est prononcé. Le terme « exponentiel » vient de cet effet ; la course de la servodirection change exponentiellement par rapport à la commande du volant. L'effet exponentiel est indiqué en tant que pourcentage - plus le pourcentage est grand, plus l'effet est grand. Les illustrations ci-dessous montrent comment cela fonctionne.

Sensibilité de direction normale (exponentiel 0%):
Dans cette illustration, la course de la servodirection (et donc le mouvement des roues avant du modèle) correspond exactement au mouvement du volant. Les plages sont exagérées aux fins d'exemplification.



Sensibilité de direction diminuée (exponentiel négatif):
En tournant le bouton multifonctionnel dans le sens des aiguilles d'une montre, la sensibilité de direction du modèle est diminuée. Remarquez qu'une course relativement grande du volant détermine une plage réduite de la servo. Plus vous tournez le bouton, plus l'effet devient plus prononcé. La sensibilité de direction diminuée peut être utile lorsque vous conduisez le modèle sur des surfaces sans adhérence à de grandes vitesses. Les plages sont exagérées aux fins d'exemplification.



Sensibilité de l'accélération (exponentiel de l'accélération)
Le bouton multifonctionnel peut être réglé pour contrôler la sensibilité de l'accélération. La sensibilité de l'accélération fonctionne tout comme que la sensibilité de la direction, mais elle affecte le canal d'accélération. L'accélération en avant est la seule affectée ; le freinage et la marche-arrière restent linéaires indépendamment du réglage de la sensibilité de l'accélération.

Pourcentage de la direction (taux double)
Le bouton multifonctionnel peut être réglé pour contrôler la quantité (le pourcentage) de la course servo appliquée à la direction. Tourner le bouton multifonctionnel complètement dans le sens des aiguilles d'une montre fournit la course de direction maximale ; tourner le bouton dans le sens contraire des aiguilles d'une montre réduit la course de la direction (note : tourner le cadran dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à l'arrêt du modèle annule toute course servo). Tenez compte du faite que les réglages de point final de la direction définissent la course maximale de la servodirection. Si vous réglez le pourcentage de direction à 100% (en tournant le bouton multifonctionnel complètement dans le sens des aiguilles d'une montre), la course servo va jusqu'au point final établi, sans le dépasser. Beaucoup de pilotes utilisent le taux double pour bénéficier seulement de la course de la direction dont ils ont besoin pour le virage le plus serré de la piste, facilitant ainsi le pilotage du modèle sur le reste de la course. Réduire la course de la direction peut également être utile à faciliter le contrôle d'un modèle sur des surfaces très adhérentes et limiter la capacité de la direction sur les circuits ovales où l'on n'a pas besoin d'une grande course de la direction.

Pourcentage de freinage
Le bouton multifonctionnel peut également être réglé pour contrôler la course de freinage appliquée par la servo à un modèle alimenté au nitro. Les modèles électriques n'ont pas de servofrein, mais la fonction de pourcentage de freinage fonctionne de la même manière pour ces modèles. Tourner le bouton multifonctionnel complètement dans le sens des aiguilles d'une montre produit la course de freinage maximale ; tourner le bouton dans le sens contraire des aiguilles d'une montre réduit la course de freinage (***Note:*** *Tourner le cadran dans le sens contraire des aiguilles d'une montre élimine tout freinage*).

Réglage de l'accélérateur
Régler le bouton multifonctionnel pour fonctionner comme accélérateur permet au pilote d'ajuster la position neutre de l'accélérateur pour empêcher tout freinage non souhaité ou d'accélérer lorsque la commande du transmetteur est au neutre. ***Note:*** *Le transmetteur est muni d'un mode de recherche de l'accélérateur qui prévient tout emballement accidentel.* Voir la barre latérale pour plus de renseignements.

Gestion de stabilité Traxxas (TSM)
Le bouton multifonctionnel peut être réglé pour contrôler la gestion de stabilité Traxxas, ou TSM. TSM vous permet de pleinement profiter de la vitesse et de l'accélération pour lesquelles votre modèle Traxxas a été conçu en vous laissant la pleine maîtrise de votre véhicule dans des situations de faible

www.modellmarkt24.ch

adhérence ou sur des terrains accidentés. La TSM améliore aussi radicalement la maîtrise du freinage, sans vous déranger ni provoquer des imprévus indésirables.

Le bouton multifonctionnel du transmetteur TQi a été programmé pour commander la TSM. La configuration recommandée (par défaut) pour la TSM est sur la position de midi (le zéro sur le cadrant).

Tournez le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter l'assistance; tournez-le dans le sens contraire pour réduire l'assistance. Tournez complètement le bouton dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à l'arrêt pour éteindre la TSM.





Note : La TSM se désactive automatiquement lors du pilotage ou du freinage en marche arrière.

Lorsqu'on conduit sur des surfaces offrant une certaine adhérence, il peut être souhaitable d'atténuer le réglage de la TSM pour obtenir des sensations de pilotage plus « libres » lors des dérapages contrôlés, des glissades, etc. Sur les surfaces offrant très peu d'adhérence (terre meuble, béton lisse, glace/neige), augmentez la TSM pour une accélération et un contrôle maximaux. La TSM doit être désactivée lorsque le positionnment précis des roues est nécessaire, par exemple lorsque le véhicule doit ramper sur des rochers ou esclader des terrains extrêmes.

Note : La TSM doit être complètement hors tension durant la calibration du compensateur de la direction.

CODES DU TÉMOIN DEL DU TRANSMETTEUR

Couleurs ou schéma lumineux du témoin DEL	Nom	Remarques :
Vert constant	Mode de pilotage normal	Voir des renseignements sur l'utilisation des commandes du transmetteur à la page 15.
Rouge lent (0,5 sec allumé / 0,5 sec éteint)	Connexion	Voir plus de renseignements sur la connexion à la page 17.
Vert à clignotements rapides (0,1 sec allumé / 0,15 sec éteint)	Mode de recherche de l'accélérateur	Tournez le bouton multifonctionnel à droite ou à gauche jusqu'à ce que le témoin cesse de clignoter. Voir plus de renseignements à la barre latérale.
Rouge à clignotements moyens (0,25 sec alllumé / 0,25 sec éteint)	Alerte de pile faible	Mettez de nouvelles piles dans le transmetteur. Voir plus de renseignements à la page 13.
Rouge à clignotements rapides (0,125 sec allumé / 0,125 sec éteint)	Connexion impossible / Erreur de connexion	Le transmetteur et le récepteur ne sont plus connectés. Arrêtez le système et rallumez-le. Trouvez la source de l'erreur de connexion (par exemple, hors de portée, piles faibles, antenne endommagée).
Schémas de programmation		
ou	Numérote (vert ou rouge) puis pause	Position actuelle du menu	Voir l'arbre de menu pour plus de renseignements.
x8	Vert rapide 8 fois	Réglage du menu accepté (sur SET)	
x8	Rouge rapide 8 fois	Menu SET invalide	Erreur d'utilisateur, comme la tentative de supprimer un modèle verrouillé.

CODES DU TÉMOIN DEL DU RÉCEPTEUR

Couleurs ou schéma lumineux du témoin DEL	Nom	Remarques :
Vert constant	Mode de pilotage normal	Voir des renseignements sur l'utilisation des commandes du transmetteur à la page 15.
Rouge lent (0,5 sec allumé / 0,5 sec éteint)	Connexion	Voir plus de renseignements sur la connexion à la page 17.
Rouge à clignotements rapides (0,125 sec allumé / 0,125 sec éteint)	Sécurité intégrée / détecteur de basse tension	Un niveau constant de basse tension dans le récepteur déclenche le système de sécurité intégrée qui assure suffisamment d'énergie pour mettre la servo d'accélération au centre avant de perdre toute l'énergie.

Fonction de sécurité intégrée

Votre système radio de Traxxas est muni d'une fonction de sécurité intégrée qui remet l'accélérateur à la dernière position neutre enregistrée en cas de perte du signal. Le témoin DEL du transmetteur et du récepteur clignotent en rouge rapidement.

Afin de retrouver le signal après l'activation du système de sécurité intégrée, vous devez marcher à côté du modèle sur une distance plus longue que celle parcourue par le modèle hors de la portée du signal. Vous n'avez qu'à marcher vers le modèle jusqu'à ce que vous retrouviez le signal.

Mode de recherche de l'accélérateur

Lorsque le bouton multifonctionnel est réglé pour l'accélération, le transmetteur se rappelle le réglage. Si le bouton d'accélération (bouton multifonctionnel) change de position pendant que le transmetteur est éteint, ou pendant que le transmetteur commandait un autre modèle, le transmetteur ignore cette position du bouton. Cela empêche le démarrage accidentel du modèle. Le témoin DEL sur le panneau du transmetteur clignote en vert rapidement et le bouton d'accélération (bouton multifonctionnel) ne produit aucun effet jusqu'à ce qu'il soit remis à la position enregistrée dans la mémoire. Pour repositionner le levier de l'accélérateur, tournez le bouton multifonctionnel dans une direction ou l'autre jusqu'à ce que le témoin cesse de clignoter.

www.modellmarkt24.ch

Point final de la direction et de l'accélérateur
Le transmetteur TQi te permet de choisir la limite de la course servo (ou de son "point final") indépendamment pour la course à gauche et à droite (sur le canal de direction) et la course de l'accélération et du freinage (sur le canal d'accélération). Grâce à cette fonction, vous pouvez effectuer le réglage fin du servo pour empêcher tout grippage provoqué par les tringleries actionnant la servodirection ou l'accélérateur (dans le cas d'un modèle alimenté nitro) plus loin que leurs limites mécaniques. Les réglages de point final que vous effectuez représentent votre choix de la course servo maximum ; les fonctions de pourcentage de direction et de pourcentage de freinage n'annulent pas les réglages de point final.

Réglage secondaire de la direction et de l'accélérateur
La fonction de réglage secondaire s'utilise pour fixer avec précision le point neutre de la direction ou de l'accélérateur au cas où le réglage du bouton de commande à "zéro" ne ramènerait pas la servo complètement au centre. Lorsqu'il est sélectionné, le réglage secondaire ajuste plus finement la position de l'arbre de sortie de la servo, ce qui précise davantage le point neutre. Mettez toujours le bouton de réglage de la direction à zéro avant d'effectuer le réglage final (s'il y a lieu) à l'aide du réglage secondaire. Si l'accélérateur a été réglé antérieurement, il doit être remis "à zéro" avant d'effectuer le réglage final à l'aide du réglage secondaire.

Réglage du verrouillage
Après avoir effectué tous ces réglages à votre souhait, vous pouvez désactiver le bouton multifonctionnel pour que vos réglages ne soient pas changés. Cette fonction est particulièrement utile si vous utilisez plusieurs véhicules avec un seul transmetteur par l'intermédiaire la Mémoire du Modèle de Traxxas Link™.

Réglages multiples et le bouton multifonctionnel
Il est important de noter que les réglages effectués avec le bouton multifonctionnel sont "revêtus" l'un sur l'autre. Par exemple, si vous commandez au bouton multifonctionnel de régler le pourcentage de la direction à 50% et ensuite vous lui commandez de contrôler la sensibilité de la direction, le transmetteur "se rappellera" le réglage du pourcentage de la direction. Des réglages de la sensibilité de direction s'appliqueront aux 50% de la course de direction que vous avez sélectionnés antérieurement. De même, "désactiver" le bouton multifonctionnel le rend incapable de faire tout autre réglage, mais le dernier réglage effectué par le bouton multifonctionnel reste applicable.

MÉMOIRE DU MODÈLE DE TRAXXAS LINK

La Mémoire du modèle de Traxxas Link est une fonction exclusive, à brevet déposé, du transmetteur TQi. Chaque fois qu'il est connecté à un nouveau récepteur, le transmetteur enregistre ce récepteur dans sa mémoire, tout comme tous les réglages assignés à ce même récepteur. Lorsque le transmetteur et tout récepteur connecté sont allumés, le transmetteur se rappelle automatiquement les réglages du récepteur. Aucun besoin de sélectionner manuellement le véhicule dans une liste de mémoire du modèle.

Verrouillage du modèle
La mémoire du modèle de Traxxas Link peut stocker jusqu'à trente modèles (récepteurs). Si vous connectez le trente et unième récepteur, la mémoire du modèle de Traxxas Link supprime le récepteur "le plus ancien" (en d'autres termes, le modèle que vous avez utilisé depuis plus longtemps sera supprimé). En activant le verrouillage du modèle, le récepteur sera enregistré dans la mémoire de façon permanente: il ne peut pas être supprimé.

Vous pouvez aussi connecter plusieurs transmetteurs TQi au même modèle, sélectionner tout transmetteur et tout modèle connecté antérieurement dans votre collection, les allumer et commencer à conduire. Grâce à la fonction de mémoire du modèle de Traxxas Link, vous ne devez plus vous rappeler quel transmetteur est connecté à quel modèle et vous n'aurez jamais besoin de sélectionner un modèle dans une liste de mémoire du modèle. Le transmetteur et le récepteur font tout cela automatiquement.

Pour activer le verrouillage du modèle :
1. Allumez le transmetteur et le récepteur que vous souhaitez verrouiller.
2. Maintenez le doigt appuyé sur MENU. Relâchez quand le témoin clignote en vert.
3. Appuyez sur MENU trois fois. Le témoin DEL clignote en vert quatre fois à plusieurs reprises.
4. Appuyez sur SET. Le témoin DEL clignote en vert une fois à intervalles.
5. Appuyez sur SET une fois. Le témoin DEL clignote en rouge une fois à plusieurs reprises.
6. Appuyez sur MENU une fois. Le témoin DEL clignote en rouge deux fois à plusieurs reprises.
7. Appuyez sur SET. Le témoin clignote en vert rapidement. La mémoire est maintenant verrouillée. Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour retourner au mode de pilotage. ***Note:*** *Pour déverrouiller la mémoire, appuyez sur SET deux fois dans l'étape 5. Le témoin clignote en vert rapidement pour indiquer que le modèle est déverrouillé. Pour déverrouiller tous les modèles, appuyez sur MENU deux fois dans l'étape 6, puis appuyez sur SET.*

Pour supprimer un modèle :
Tôt ou tard, vous souhaiterez supprimer de la mémoire un modèle que vous ne conduisez plus.
1. Allumez le transmetteur et le récepteur que vous souhaitez supprimer.
2. Maintenez le doigt appuyé sur MENU. Relâchez quand le témoin clignote en vert.
3. Appuyez sur MENU trois fois. Le témoin DEL clignote en vert quatre fois à plusieurs reprises.
4. Appuyez sur SET une fois. Le témoin DEL clignote en vert une fois à plusieurs reprises.
5. Appuyez sur MENU une fois. Le témoin DEL clignote en vert deux fois à plusieurs reprises.
6. Appuyez sur SET. La mémoire sera supprimée. Appuyez sur SET pour supprimer le modèle. Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour retourner au mode de pilotage.

www.modellmarkt24.ch

ARBRE DE MENU

L'arbre de menu ci-dessous montre le système de navigation parmi les réglages et les fonctions du transmetteur TQi. Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour entrer dans l'arbre de menu, puis effectuez les commandes suivantes pour naviguer au menu et faire des options.

MENU : Quand vous accédez à un menu, commencez toujours en haut. Appuyez sur MENU pour faire défiler l'arbre de menu. Quand vous avez atteint le fond de l'arbre, vous pouvez revenir en haut en appuyant encore une fois sur MENU.

SET : Appuyez sur SET pour vous déplacer à travers l'arbre de menu et faire des options. Lorsqu'une option est communiquée à la mémoire du transmetteur, le témoin DEL clignote en vert rapidement.

RETOUR : Appuyez sur MENU et SET en même temps pour remonter un niveau dans l'arbre de menu.

SORTIE : Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour sortir de la programmation. Les options que vous avez faites seront enregistrées.

ÉCHO : Maintenez le doigt appuyé sur SET pour activer la fonction "écho". Écho vous ramène à position actuelle dans l'arbre de menu si vous vous égarez. Par exemple : Si votre position actuelle est Points limites du canal de direction, maintenez le doigt appuyé sur SET pour que le témoin DEL clignote deux fois en vert, une fois en vert, puis trois fois en rouge. L'écho ne change pas vos réglages ou votre position dans la séquence de programmation.

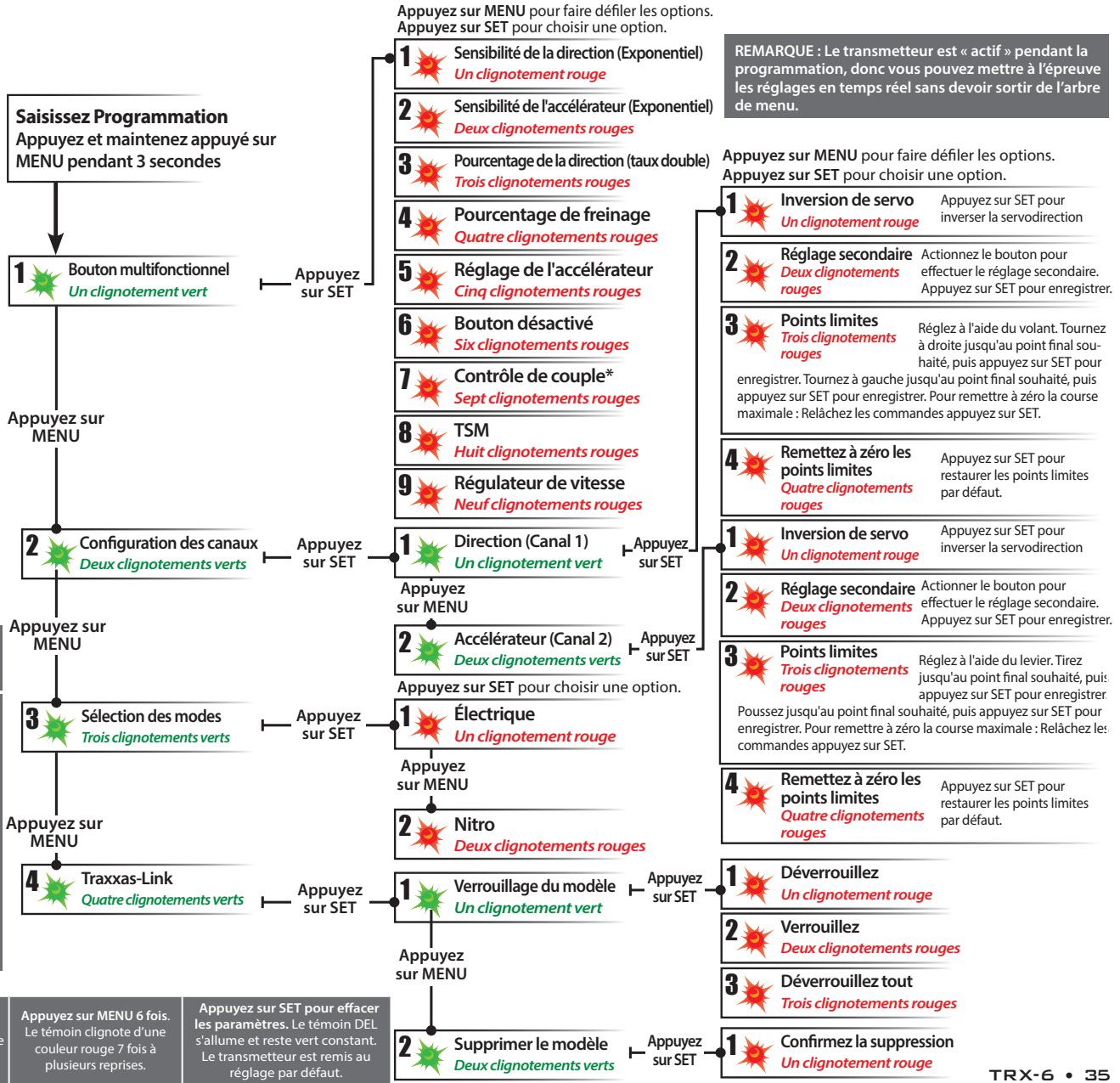
Voici un exemple de la façon d'accéder à une fonction dans l'arbre de menu. Dans l'exemple ci-dessous, l'utilisateur configure le bouton multifonctionnel en tant que commande de direction % (à taux double).

Comment régler le bouton multifonctionnel pour commander LA DIRECTION % (À TAUX DOUBLE) :

1. Allumez le transmetteur
2. Maintenez le doigt appuyé sur MENU jusqu'à ce que le témoin DEL s'allume en vert. Il clignotera à des intervalles simples.
3. Appuyez sur SET. Le témoin DEL rouge clignote à des intervalles simples pour indiquer que la sensibilité de la direction (exponentiel) a été sélectionnée.
4. Appuyez sur MENU deux fois. Le témoin DEL rouge clignote trois fois à plusieurs reprises pour indiquer que la direction % (à taux double) a été sélectionné.
5. Appuyez sur SET pour sélectionner. Le témoin DEL vert clignote 8 fois rapidement pour indiquer que la sélection a réussi.
6. Maintenez le doigt appuyé sur MENU pour retourner au mode de pilotage.

Restaurer les paramètres par défaut :

Transmetteur ARRÊTÉ	**Maintenez les doigts appuyés sur MENU et SET en même temps.**	**Transmetteur ALLUMÉ**	**Relâchez MENU et SET.** Le témoin clignote d'une couleur rouge.	**Appuyez sur MENU 6 fois.** Le témoin clignote d'une couleur rouge 7 fois à plusieurs reprises.	**Appuyez sur SET pour effacer les paramètres.** Le témoin DEL s'allume et reste vert constant. Le transmetteur est remis au réglage par défaut.



*Le contrôle de couple est une fonction conçue uniquement pour le système d'alimentation dans la reproduction de course Funny Car de Traxxas (Modèle #6907).

www.modelmarkt24.ch

FORMULES D'ARBRE DE MENU

Pour sélectionner les fonctions et régler le transmetteur TQi sans se référer à l'arbre de menu, allumez votre émetteur, trouvez la fonction dans la colonne gauche que vous souhaitez régler et suivez les étapes correspondantes.



Réglez le bouton multifonctionnel pour la SENSIBILITÉ DE LA DIRECTION (Expo)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur SET pour confirmer x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage				
Réglez le bouton multifonctionnel pour la SENSIBILITÉ DE L'ACCÉLÉRATEUR (Expo)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU pour confirmer x2 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2)	Appuyez sur SET pour sélectionner x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage			
Réglez le bouton multifonctionnel pour commander LA DIRECTION À TAUX DOUBLE (%) :	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU deux fois x3 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x3)	Appuyez sur SET pour sélectionner x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage			
Bouton multifonctionnel réglé pour le POURCENTAGE DE FREINAGE (%)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 3 fois x4 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x4)	Appuyez sur SET pour sélectionner x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage			
Réglez le bouton multifonctionnel pour L'ACCÉLÉRATEUR	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 4 fois x5 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x5)	Appuyez sur SET pour sélectionner x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage	Réglez le bouton multifonctionnel jusqu'à ce que le témoin DEL s'allume d'une couleur verte constante.		
Pour VERROUILLER le bouton multifonctionnel	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 5 fois x6 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x6)	Appuyez sur SET pour verrouiller x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage			
Réglez le bouton multifonctionnel pour CONTRÔLE DU COUPLE*	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 6 fois x7 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x7)	Appuyez sur SET pour verrouiller x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage			
Réglez le bouton multifonctionnel pour TSM	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 7 fois x8 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x8)	Appuyez sur SET pour verrouiller x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage			
Réglez le bouton multifonctionnel pour RÉGULATEUR DE VITESSE	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 8 fois x9 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x9)	Appuyez sur SET pour verrouiller x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage			
Pour INVERSER le sens de la SERVODIRECTION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur SET pour inverser la servodirection x8	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage		
Pour régler le RÉGLAGE SECONDAIRE de la SERVODIRECTION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU x2 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2)	Utilisez le bouton multifonctionnel pour régler la position neutre	Appuyez sur SET x8 pour enregistrer la position	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour régler les POINTS LIMITES de la SERVODIRECTION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU deux fois x3 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x3)	Tournez le volant pour régler la course maximale souhaitée à gauche et à droite	Appuyez sur SET x8 pour enregistrer chaque position	Tournez le volant pour mettre à l'épreuve les réglages
Pour remettre les POINTS LIMITES de la SERVODIRECTION au réglage par défaut	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 3 fois x4 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x4)	Appuyez sur SET x8 pour remettre à zéro les points limites	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage	
Pour INVERSER le sens de la servo D'ACCÉLÉRATION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur SET pour inverser la servodirection x8	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage	
Pour régler le RÉGLAGE SECONDAIRE de la servo D'ACCÉLÉRATION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU x2 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2)	Utilisez le bouton multifonctionnel pour régler la position neutre	Appuyez sur SET x8 pour enregistrer la position
Pour régler les POINTS LIMITES de la servo D'ACCÉLÉRATION	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU deux fois x3 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x3)	Actionnez l'accélérateur pour régler le niveau maximum souhaité d'accélération ou de frein	Appuyez sur SET pour enregistrer Actionnez le levier pour mettre à l'épreuve
Pour remettre les POINTS LIMITES de la servo D'ACCÉLÉRATION au réglage par défaut	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur MENU 3 fois x4 Le témoin clignote d'une couleur rouge (x4)	Appuyez sur SET x8 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x8)	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
Pour INVERSER le sens de la servo de changeur de vitesses	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU x2 Le témoin DEL clignote d'une couleur verte (x2)	Appuyez sur SET Le témoin DEL clignote d'une couleur verte	Appuyez sur MENU deux fois x3 Témoin DEL clignote d'une couleur verte (x3)	Appuyez sur SET Le témoin clignote d'une couleur rouge	Appuyez sur SET pour inverser la servodirection x8	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage	

SI LES POINTS LIMITES SONT CORRECTS :	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
SI LES POINTS LIMITES DOIVENT ÊTRE CHANGÉS :	Appuyez sur SET et répétez les étapes 6-8
SI LES POINTS LIMITES SONT CORRECTS :	Appuyez sur MENU et maintenez appuyé Retourne au mode de pilotage
SI LES POINTS LIMITES DOIVENT ÊTRE CHANGÉS :	Appuyez sur SET et répétez les étapes 7-9

**Le contrôle de couple est une fonction conçue uniquement pour le système d'alimentation dans la reproduction de course Funny Car de Traxxas (Modèle #6907).*

www.modellmarkt24.ch

PROGRAMMATION DU TRANSMETTEUR TQi AVEC iPHONE, iPAD, OU iPOD TOUCH D'APPLE, OU VOTRE APPAREIL ANDROID



Le module sans fil Traxxas Link™ (pièce #6511, vendue séparément) pour le transmetteur TQi s'installe en quelques minutes et transforme votre iPhone®, iPad®, ou iPod touch® d'Apple®, ou votre appareil Android™, en un puissant outil de réglage vous permettant de remplacer le bouton du transmetteur ou le système de programmation à témoin DEL avec une interface utilisateur graphique en couleurs intuitive, à haute définition.

Traxxas Link

La puissante application Traxxas Link (disponible au magasin Apple App Store℠ ou Google Play™) assure le contrôle total du fonctionnement et du réglage du modèle Traxxas avec des graphismes époustouflants et une précision absolue. Installez des capteurs de télémétrie Traxxas Link sur le modèle pour que Traxxas Link affiche des données en temps réel telles que la vitesse, les RPM, la température et la tension de la pile.



Compatible avec :
iPod touch (5e génération ou ultérieure)
iPad mini
iPad Pro
iPad 2
iPad Air
iPhone 4s (ou ultérieure)
Android 4.4 (ou ultérieure)

Interface intuitive iPhone, iPad, iPod touch, et Android

Traxxas Link facilite l'apprentissage, la compréhension et l'accès à de puissantes options de réglage. Contrôlez facilement vos effets de pilotage tels que la sensibilité de la direction et de l'accélération ; le rapport de direction ; la force de freinage et le réglage de l'accélération en touchant et déplaçant les curseurs sur l'écran.



Tapez et glissez pour ajuster la sensibilité de la direction, le réglage de l'accélération, le pourcentage du freinage, etc. !

Télémétrie en temps réel

Le tableau de bord du Traxxas Link prévu de capteurs s'anime et affiche la vitesse, la tension de la pile, les rpm et la température. Établissez des avertissements de seuil et notez les valeurs maximums, minimums ou moyennes. Utilisez la fonction d'enregistrement pour retenir l'image du tableau de bord avec son, de sorte que vous puissiez vous concentrer sur le pilotage sans manquer les moments importants.



Le tableau de bord personnalisable de Traxxas Link affiche en temps réel les rpm, la vitesse, la température et la tension.

Traxxas Link vous permet de gérer 30 modèles

Le système radio TQi suit automatiquement tous les véhicules auxquels il est connecté et tous les paramètres utilisés pour chacun d'entre eux - jusqu'à 30 modèles. Traxxas Link utilise une interface visuelle permettant de nommer les modèles, personnaliser leurs paramètres, joindre des profils et les fixer dans la mémoire. Vous n'avez qu'à choisir un modèle et un transmetteur connecté antérieurement, mettez-les en marche et amusez-vous !



Mémoire modèle Traxxas Link™ rend plus simple l'organisation de votre collection de véhicules.

Le module sans fil Traxxas Link est vendue séparément (pièce #6511). L'application Traxxas Link est fournie par l'intermédiaire du magasin Apple App Store pour les appareils mobiles iPhone, iPad, or iPod touch, ou Google Play pour les appareils mobiles Android. Les appareils iPhone, iPad, iPod touch, ou l'appareil Android ne sont pas fournis avec le module sans fil Traxxas Link.

Pour plus de renseignements sur le module sans fil Traxxas Link et l'application Traxxas Link, visitez Traxxas.com.

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Apple, le logo Apple, iPhone, iPad, et iPod touch sont des marques déposées d'Apple Inc., enregistrées aux États-Unis et dans d'autres pays. Apple App Store est une marques de service d'Apple Inc. Android et Google Play sont des marques de commerce de Google Inc.

www.modellmarkt24.ch



Mercedes-Benz G 63 AMG 6×6

MANUEL DU PROPRIÉTAIRE

MODÈLE 88296-4

TRAXXAS
6250 Traxxas Way McKinney, Texas 75070
1-888-TRAXXAS

240802 88296-4-OM-FR-R00

www.modellmarkt24.ch